



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

102 (3.3.1914) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-163965

Abounement: 70 Pfg. monaffich, Bringeriohn 30 Pfg., durch die Polt inkl. Poltanfichlag IIIk. 3.42 pro Quartal Einzel-Itr. 5 Dfg.

3mferate: Kolonel-Beile 30 Pfg. Reklame-Selle 1.20 HUL

bis

The state of

100

8

General- (M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

TelegrammeRbreffe: "General-Angeiger Mannheim"

Telephon-Hummern: Direktion und Budhaltung 1449 Buchdruck-Abiellung 341

Badische Meueste Machrichten

Caglich 2 Ausgaben (anger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schling der Inferaten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Wijfenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt.

98r. 102.

Mannheim, Dienstag, 3. Mar; 1914.

(Mittageblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Gin Brogen wegen Beleibigung bes Arondringen.

* Berlin, 2 Marg. (Brib.-Tel.) Bu bem am 5. Marg bor ber bierten Straffammer des Landgerichts Berlin 1 pur Berbandlung gelangenden Prozek gegen die Redafteure ber "Welt am Montag" Alfred Scholz und Hans Beuß, wegen Beleidigung des Kronpringen, beantragt ber Berteidiger beiber Angeflagten, Buftigrat Dr. Bernau, ben Oberft Reuter, jeht in Frankfurt a. D., als Zeugen zu laben. Die britischen Königreiche aufgefordert werden, Anflage vertritt Oberstoatsanwalt Dr. Chrecginfft. Den Borfit führt Landgerichtsbirefter die fich gegen Somerule richtet und mit lich betont wird, auf amtlichem Material. Sofmeifter.

Gine Mutter als Morberin ihrer Rinber.

w. IIIm a. D., 8. Mars. Die 32 Johre alte Ebefrau des Schweißers Marion fand sich mestern im Amtsgerichtsgefängnis ein und machte die Anzeige, daß fie ibre drei Kinder im Alter von 6 Jahren, 4 Jahren und 4 Monaten in Abtvefenheit ihres Mannes aufgehängt Ducen, Lord Halfor, Lord Milner, Rubpard habe. Die fofort eingeseiteten Ermittelungen ergoben die Richtigfeit biefer Anzeige. Die Rinder wurden teils an der Zimmerdede, teils an Aurpfosten bangend aufgesunden. Was die als fleißig und ordentlich geschilderte Frau su der ichredlichen Tat veranlagte, bedarf noch der Aufffärung.

Rarbinal Ropp auf bem Sterbelager.

* Breslan, 2, Mars Rochmittags 4.30 Ubr trat eine weitere bedenkliche Berichlimmerung im Befinden Kardinal Roods ein. Weibbifchof Augustin weilt am Kranfenlager.

* Tropas 2. März. Die Kardinal Kubu behandelnden Arrate haben heute abend 6 Uhr folgenben Bericht ausgegeben: Der Buftanb des Batienten ift boffnungslos. Sein Leben gablt mir noch nach Shinden, Ge traf bereits die Agonie ein.

Gine Rieberlage bes amerifanijd-englifden Tabaftenftes.

Derlin, 3. Mars. (Bon uni. Beri. Bur.) Der englisch-amerikanische Tabaktruft bat eine men find. Einzelheiten find bieber nicht gu neue Riederlage erlitten. Die Bigarettenfabrit erfahren gewesen. Georg A. Jasmahi A.-G. batte gegen ihren Schärfften Konfurrenten, die Firma Georg Jasmati und Sne. eine Klage auf gablung einer Ronventionalftrafe von 400 000 M. angestrengt. Der Inhaber der Beklagten, Konful M. B. Casmati follte biefe Strafe berwieft baben, weil er einen Berirag nicht inne ge- und Pennsulvania ift 20 bis 28 Bentimeter balten hatte, ber ihm berbot, bor einem ge boch. Biober find acht Menichen umgefommen. wiffen Termin eine neue Bigarettenfirma als Ronfurreng gegen bie A.-G. gu griinden. Der Ronful hat die betreffende Firma gegründet trat ceft noch bem vereinbarten Termin ins beitgeberverbande für bas Bau- bie Auffinitbijden borgugeben. In Canti

nachgewiesen hat und weil es sich nicht nur um Bersammlung sand die Gründung eines gehsutiger Ausannenitöge. In Colonia herrscht vorhereitende Handlungen gebandelt bat, du mischten gewerdlichen Arbeitgeberverbandes vorläufig noch Rabe. Die griechische Regierung denen die Beklagte berechtigt geweien sei. Die Strossburg-Acht statt.

sehr erbeblichen Kosien des Prozesses dat die Grenhburg i. E. 2. More Die invillische fehr erheblichen Roften des Brozesses bat die M.-G. au trogen.

Gin beutider Dampfer an ber maroffanifden bem Stotthalter Graf b. Bebel ben Dot-Rufte in Dot.

San Fibar heite morgen um tot Gegelau- Herren Geheimeat Erzellenz Laband, Profesier ständigen Regienung ertremen Anschauft die Weigenung des Generals Billa veranlesst, sie fen, mährend der Kapitän auf der Reede von Dr. Sigismund Schulze und Profesior Dr. die Krofesior Dr. die Befragung des Oberbeschlehnders Carner zu sein alausie. Die Entsendung sponi- Kisch das Doktordiblom.

ider Kriegsschiffe an die Unfallstelle bezwecht, abzuichleppen.

* Röln, 2. März. (Brib.-Tel.) Die "Röln. im Andjeregebiet gestrandeten deutschen Dampfers "Bangibar" fei bon dem dortigen Raid gaftlich aufgenommen worden.

* Hamburg, 2. Mars. Sabung und Mannfcaft bes aufgelaufenen Dampfers "Jangibar" find bisher ungefährbet.

Der Rampf um Domerule.

O London, 3, Mary (Bon unf. Lond. Bur.) Die Blätter veröffentlichen bente einen neuereine aufliegende Erflärung zu unterzeichnen, der fie fich berpflichten für den Gall, daß die Somerule gum Gefet werben follte, alles gu tun, um die Durchfiibrung biefes Gefebes in Irland zu verhindern. Bor allem follen fie berbindeen, daß Reichstruppen benugt werden, um die lovalen Bürger von Uliter zu unterdruden, Der Aufruf ist beweits von Lord Roberts, Admiral Schmour, Lord Balfour, Brof. Ripling und vielen anderen bervorragenden Bürgern imterzeichnet.

Gegenwärtig find Unterbandlungen gwijden den Einpeitschern der Regierung und der Obposition im Gange, um ju einer Einigung barüber gu gelangen, was für Finanggefebe erft burchnebracht werben follen, bebor ber Minifterprofident feine Erflarung gu ber Somerule abgibt. Man bofft zu einer Berständigung in dem Ginne gu gelangen, daß gunächst bie wichtigften Finangesehe rald erledigt werben follen, worauf bann die Somerufe aum Endfompfe an die Reibe fommen foll-

Reue Bericorungen in Beteraburg und Baridian.

ber ruffifchen Hauptfindt und in Barichau por genommen. Es heift, bag bie Boligeibehörben neuen Berfdmornngen auf bie Sour gefom.

Der Schneefturm in New Port.

* Rem Jort, 2. Mary, Der Goncefturm dauerie bente mittag fort. Er ift ber ichwerfte feit 25 Jahren. Die Bindgefdwindigfeit betrant geitweise 135 Rilometer in ber Chunbe und bie Schneedede in Rem Jort, Rem Berfen

R.C. Strafburg, 3. Mars (Br.-Tel.) Geitern furs bor Ablauf bes Bertrages, aber bie Firma fond bier eine große Berjaminlung ber Arnewerbe ftatt. In diefer iprachen Dr. Tange Quaranta ift von 1200 Auffendifchen bie Das Gericht tom zu einer Abweifung der fer und Dr. Reiner über bie Biele und Bwede Gelbftanbigfeit ausgerufen tworben. Batronillen-Rlage, weil die Gefellicaft feinen Schaben ber Arbeitgeberberbanbe, In Anichlug an die bienft murbe eingerichtet; es besteht bie Befahr

Fafultat ber Raifer Bilbelm-Univerfitat bat tortitel ber Rechte und ber Staats. * Mabrib, 2. Marg. Roch Melbungen aus miffenfchaften berlieben, Am Gamstag Cenia ift ber Samburger Dampfer mittag überreichte im Stattholtervolais eine Bangibar" heute morgen funf Ubr beim Abordnung der Fafuliat, beftebend ans ben befine, mabrent bie übrigen Biglieber ber felbi-

* Strafburg i. E., 2. Marg. In einer Babereinen etwaigen Angriff ber Rabylen gu ber- ner Korrejpondeng eines biefigen Blattes war huten, der jedoch beute vormittag noch nicht behauptet worden, daß im Infanterieregiment flattgefunden bat, und ben Dampfer möglichst! Dr. 99 bei feinem langen Aufenthalt in ben umwirtlichen Baraden von Bitich und Oberhofen eine gange Menge Er Sig." melbet aus Tanger: Die Mannichaft bes frankungen borgefomen feien. Demgegenüber ftellt eine amtlicher Quelle entstammenbe Mitteilung ber biefigen "Neueiten Rachrichten" felt, daß die Unterfunftsverbältnisse auf dem Truppeniibungsplat Bitich und Oberhofen benen bes Standorts in nichts nachsteben. Trot der umpirtlichen Witterung der borangegangenen Boche ergibt die Kranfbeitsftatiftif für ben 1. Februar I. 3. feinen ungun ftigen Stand: An Diefem Tage botte bos 1. Bataillon genannten Regiments in Oberlichen Aufruf, in dem alle lovalen Bürger im bofen 17 Kronfe (dabon 1 im Revier), bas 2. Bataillon nur 16 Kranfe (babon 6 Revierfranke). Dieje Biffern beruben, wie ausbriid-

> " Mulhaufen, 7. Marg. Der Stragburger Bertreter der "Teutonia", Willi Schramm bat fich im Abort eines Wagens zweiter Rlaffe bes um 5.58 Ubr fälligen Strafburger Berfonengugen ericoffen. Beitere Gingelbeiten fehlen.

> * Samburg, 2. Marg. Der Reichstang. fer traf beute obend furs bor 7 libr, einer Einladung bes Genats entiprechend, auf bem Sauptbolinhof ein, too er bon bem prengifden Befandten von Billow empfangen wurde. In Begleitung bes Reichskanzlers befanden fich Unterftoatslefretar Wahnichaffe und Derftleutmant Freiherr von Sell. Der Reichskangler nimmt in der breuftischen Gefandtichaft Wohnung.

O London, 3. Mary (Bon uni. Lond. Bur.) Der Kommandant ber Flotte in Blumouth fiindigte gestern abend on, daß die Admiralitat beidloffen bat, ibre Berinde gur Sebung des gefuntenen Unterfeebootes M. 7", bas befanntlich am 16. Januar mit 11 Mann Besahung in der Budit bon White Sond unterging, nicht weiter oufzunehmen. O Loudon, 3. Marg. (Bon unt Lend. Bur.) Am Donnerslag werben an dem Orie des Radrichten and Betersburg gufulge wurden in Unfalls und in der Garnifonsfirche bon Deben letten Tagen gahlreidje Berhaftungen in bonbort feierliche Gottesbienfte gur Grinne-7" abgehalten werben

Die Entwidlung auf dem Balkan.

Der Anfftent in Chiene.

* Alben, 2. Mary. Radpidpen jujolge, Die hierher gelangt find, ift trop aller Bemitiungen ber griechischen Regierung um Die Aufrechterhaltung ber Ordnung, ber Aufftanb in ben Grenggebieten bes Epirus geftern ausgebrochen. In Delvino befesten 1500 Anttanbifche bie Stabt, 2000 lagern noch außersalb. Die griechischen Behörben fourben erjucht, ch febre Einfcreltens gn enthalten. Platitummandant felegeophlerte, baß feine geringen Truppen feine Reigung verrieten, gegen * Strafburg i. C., 2 Mary. Die juriftifche Auffiandifchen nicht angnerfennen und bem Blutbergießen möglichit auszunveichen, aber auch bie Berhaftung bes Brafibenten bet felbfeanbigen Regierung, Jogrophes, ju unterlaffen, ba er Gewähr für die magoolle Durchführung ber Bemegung biete und großen perfonlichen Einfluft

und ber Wunich bes Ronigs, bag fie nicht aufwandern möchten. In ber Stadt foll ein ungeheurer Jammer herrschen. Die Bewohner flüchten noch Salonifi und ruften fich zur Auswonderung nach Amerika.

w. Baris, 3. Marg. Heber bie Erhebungen im Spirus beröffentlich ber "Beiti Barnien" eine allem Anichein nach vom Quat b'Orfan angeregte Rose, wonad in den bipfomatischen Rreifen die Anficht borbervicht, bag Europa negen bieje Bewegung nicht einguidreiten haber werde. Europa have auf Griechensand eingewirft, um bie Raumung ber Mbanien zugewiesenen Gebiete burchzusehen und Oriechenland habe sich dieser Forderung gefügt. Darauf habe fich die Rolle ber Gengmächte beschmitt und werbe sich auch in Befanit be-

Bulgarien und Griecentanb.

w. Athen, 2. Mary. Die bulgarische Re-gierung bat ben Bunfch nach Wiederausunbme ber biplomatifden Beziehungen ausgeiberden und die Erfeilung bes Aggremente für die Ernenming Baffarows jum bulgarifden Gefandien in Athen nochgesucht. Die griechische Regierung bat ben erten Dragoman ber griechifden Ge-fanblichaft in Konftantinopel Raum für ben Boiten bes Gesanbten in Sofia befigniert. Bis gur Ernennung ber Wefanbten werben Geichafinträger bestimmt werben.

Die Wirren in Megito.

w. Berlin, 2. Mary. Die hiesige merifa-nische Gesandrichaft hat vom Ministerium bes Meußern aus Mexito folgendes Telegramm erpalten: "Die Ermorbung bes englischen Untertans Blabimir Benton wird burch Francisco Billa bestätigt. Benton hatte fich zu Billa mit bem Erfuchen begeben, bag bie Rebellen die Wegnohme feines Gigentums unterloffen follten."

Die meritanijde Regierung richtet aus Diejem Anlag ein Runbichreiben an die fremben Gefandtschaften in Mexico und eine Rote nach Washington, in ber fle sundgibt, daß ce bie Bivilifation erfordert, ju verhindeen, bag bie megifonischen Mebellen von ben Bereinigien Staaten Waffen erhalten, ba fie unter politifden gefemnafige Regierung bie geößten Opfer bringt, um bas Eigentum und bie Jutereffen bet Einheimischen und Fremben zu garantieren

O Lonbon, 3. Mars. (B. unf. Lond. Bur.) Die festen Radprichten fiber bie Benton-Affare lauten noch immer wibersprechend und migberftanblich. Doch icheint bas eine barens bervorsugehen, bag noch tein enticheibenber Smritt in ber gangen Angelegenheit getan wurde. Jugegeben wurde, daß die anglo-ameritanische Rommission am Sonntag von El Bajo abgegangen, ober in Juares nicht angefonnnen ift, weit sie auf Bejeht bes Generals Carranga aufgehalten wurde. Die Regierung in Wofbington behauptet, an ben General Cacranga eine scharfe Rose gerichtet zu haben, worin fie fich ben Ton berbittet, ben er in feinem legten befannten Schreiben ihr gegenüber angechlagen bat.

Der Korrespondent ber Times in Baibington meint in seinem legten Telegramm, man gewinne ben Eindrud, baf bie Bereinigten Staaten erft ab marien werben, mas man ben ihnen in London verlange, che fie weitere Schritte tun werben,

Man glaubt, bag bie Erflanung, bie beute Mittig Gir Gbward Gren im Unterhaufe abaugeben gebenft, neue Aufschluffe über bie Baltung Großbeitanniens geben wird.

" Bafhingion, 2. Mary. Braftoent Biljon erffarte bente Bormittog, Die Bergogerung der Abreife ber Kommiffion jur Unter-fuchung des Tobes Benton, fei nicht allein burch empfangen, fondern auch durch ben Bunfch ber Seppemiffipnentitglieder nach ergangenden Unweifungen and Wafbington,

w. Chibuabna, 2. Maig. Gentral Biffa augerte, er fei überzeugt, bag ber Deutfch-Amertfauer Buich tot ift. Buich fei aus Juares freigelaffen und zweifelfos burch bie Feinde getotet worben.

An die badischen Nationalliberalen

brangt fich aufbringlich herr Moan Mober in ber "Gubbeuffchen Rorrefbonbeitg" beran. Gie follen fich nach rechts orientieren, eine ultramontone Gefahr eriftiert nicht, man brancht biefen Bau-Bau-, um bie Schafe in bie Burbe bet machtinmarigen Demefratie ju treiben", "Eine nationalliberale Bortei, Die bauernb mit Demofratie und Sozialbemofratie zusammengeht, macht fid jum Mitfdmidigen der Revolution. Das ift ber weientliche Inhalt bes febr langen Werifels, ber in ber Aufforderung an die Rottonalliberalen gipfelt, fich mit ben bürgerlichen Barteien gufonnmenguichließen, um gemeinfam bem Feind, bem benwiratifch-fogialbemofratifchen Rabifalismus, die wahrhaft bürgerliche Politik ber Stuatberhaltung entgegenzufeisen. Herrn Abam Robers Gebankengunge find nicht neu. Die gleichen Ratichlage find ben Rationalliberalen icon oft erfeilt. Gie haben fie nicht befolgt und werben fie in Zufunft nicht befolgen. Sie beruhen eben auf einer falfchen Beurfeilung der politischen Loge in Baben. Und wenn es laufendmal bestritten wird, ce besteht bie Moglichteit einer Zentramsberrichaft in Baben und fie murbe errichtet fein in bem Angenblid, we die nationalfiberale Bartel mit ben Barteien ber Rechten fich aufammenschlösse. Denn fcwn ber Berfinch biefes Jufaumenschinfes würde eine Zerspaltung ber national-liberalen Bartei herbeiführen, beren Effett bie unbestrittene Berberfchaft bes Zentrums fein naurde. Dazu wird fich die notionol-liberale Beriei nicht bergeben, niag man ihr much noch to oft ben lächeriichen und unepahrbaftigen Borwurf mocken, fie fei die Zutreiberin ber Domofratie. Sie wird ihrer Aufgabe nie untreu werben, Baben vor ben Segnungen eines flerifalen Regimentes ju beleuferen, nach den das Zentrum mit aller Zöhigkeit und Ber-ichtogenheit strebt und bas — leider! — burch ous nicht auserhalb aller Möglickfeit liegt. Und su dem Enbe wird fie einmal eine Bolitit ber Selbiterhaltung treiben, Die ifte einfach berbietet fich nach rechts anguiedliegen, und barinn wird fie weiter, dlen Schmabungen jum Eme, wenn die Lage es erforbert, tol tifche Abmackungen wit allen übrigen Zentrenns gegnern eingeben, die jie programmatifch nicht neipflichten. Das find die geoßen Richtlinien habifder nationalliberaler Bolitif. Innerhalb bleier wird fie eine Bolitif ber Gelbit an bigfoit und ber freien Sanb nach affen Geiten meiben, in ber geseigele-rifden Urveit nit ber Rechten, ober mach mit den Barteien ber Linden gufommengeben, je nach Loge bes Falls. Rin eine fofige Politif ber nollendeten Undebängisfeit fann eine fearte und au sichtlaggeben be nationalliberale Burtel erhalten, die daun, wenn sie mit ber Rechten gefanntengent, schiblich Einstusse ber Demetratie aisvellet, und wenn mit ber Linfen, cofficuares Begehren im Jaume halt, und je den badifchen Staat auf der Linie eines unrinollen Liberolismus feitbult, wührend ber Berwith hie emicitig mach rechte au orientieren mit arthe of Burney die Million idit auf eine überrogende Stellung bes Benfrume bringen muche, und danrit die Aussicht wedt mie aiff einen Ten in arg. blanen, jon-

maint not ein Amichlug unch rechts, um ber Robifalifierung des Staates zu wehren, in der Binficht besteht feine Gefohr, benn bie burgerlide und die fogialiftische Linke werben nie ftact genug ju einer Wehrheitsbilbung fein, es mußte bennt ein nationallibereler Barteifulger jo unflug fein, die Parole: Anichlug nach rechts, ans Bentrum zu propagieren, um bamit ber bürgerlichen Linfen ungezählte nationalliberale Wahfer guguführen, benen ein Baftieren mit bent Benfrum miber bas politifche Gewiffen geht Was ber nationalliberalen Partei not tut, ift bolle Gelbftanbigfeit, um in biejer Stellung Abmehrmehrheiten guftanbe beingen gu tonnen, bald gegen reaftionar-ficrifale Uebergriffe, bald gegen bematratifch - fozialiftifche Erperimente; Gelbfianbigfeit und innere Rraftigung, Erweiterung ihres Aftions rabius, Ausbehnung thres Einflusses. Diefe innere Araftigung muß bas A und O unferet Anstrengungen fein, fie gibt nicht bie Gewähr, aber boch die Aussicht, daß wir aller taftifden Mbutachungen enthoben werben, auch ber mit ben Parteien finde bon und. Steigem wie aber unfere eigenen Araffie bis an die Grenze ihrer Leiftungofahigfeit und erhalten boch nicht bie Buverficht, auch ohne taftifde Abmachungen bas Zentrum in Schach zu halten, dann werden di bebischen Nationalliberalen fich nicht bestimes wieberum den Weg des ancitterifalen Mbwehrblode gu beidreiten, und wenn herr Abom Rober moch viel, viel fangere Artifel gegen bie Mitschuldigen ber Revolution" schreibt bie findifdiete und bummite Phroje reaftionarer Bebligiftif, aus ber Wut und Entfanfchung geboren, bag bie untipnalliberale Bartei fich ihr nicht gur Berfilgung ftellt. In nach fe aber und wor allem wird die notienalliberate Bartei fich ber opferwilligen Arbeit an möglichfter Dadi- und Cinflusgewinnung widmen (und gu widmen baben!) und die Sammlungspolitifer ebenfo ihren Rohl bauen wie die Dogmenfangriffer bes unbedingten Großbleds ihre Luftfcliffer etrichten lagen.

Badischer Landtag.

3meite Rammer. - 48. Gigung.

Anelseube, 2. Mars.

Branden: Robrburft eröffnet die Sisung um 4 Uhr 20 Minuten. Um Regierungstifch: Mi-nifice Dr. Freiherr von Bodman, Ministerialrat Eddifer.

Saus und Tribiinen find febr gut besiecht; die allgemeine Trivine ift gefchloffen.

Gefretar Miller (Ratl.) gibr die einge.

gangenen Betitionen befannt. Rach Eintritt in die Tagesordnung begründet Abg. Dr. Frank (Sog.) die

Interpellation

ber Mbg. Dr. Frant und Gen., welche tauter:

"In Urteilen der Straßburger Willtargerichte vom 10. Januar be. 36. wird behaup. tet, bağ bir prenfifie Rabinettborbre popt 17. Oftober 1820 noch in Geltung fei und bog bie Officiere fich bei der Ambendung diefer Boridrift nicht barum ju fümmern brauchten, ob bie Orber mit ben Gesehen in Ginflang pebe. Da auch die in Baden liegenden Trup penfeile jum preußifchen Kontingent geboren, erfuchen wir die Großb. Regierung um Beant. wortung der Frage:

Beldje Schrifte bat die Regierung geinn ober gebenkt fie zu inn, inn die versönliche Freiheit der badischen Slaatsbürger und das Anselsen ber babifchen Zivilverwaltung zu ichützen?"

Rein Menich bar gedacht, daß wir folange auf bie Beantworkung unferer Interpellation, die wir bereits am 14. Januar eingebracht baben, warten ninffen; wir waren vielmebr ber Deis nung, daß abnlich wie in Bapern und Burttemberg ann in Baben die Regiering recht rafch für gultig erfter werben.

bern auch einmal auf einen ich marg . roten fan bie Erledigung unferer Interpellation geben Blod. Es tut ber mationalliberolen Bartei werde. Da dies nicht ber Fall war, jo nahmen wir an, daß Berhandlungen ber badifden Regierung mit bem preußischen Kriegeministerium und dem Bundesrat notwendig waren. Ich ziehe aus der langen Beit, Die ingwischen verftrichen ift, ben Schluß, daß unsere Interpellation not-wendiger gewofen ift, als wir felbft gewußt

Minifter Dr. Greiberr von Bodman gibt im Ramen der Regierung auf die Interpellation eine Erflärung ab, für Baben habe nur Die Militarfonvention bon 1870 und die anbesberrliche Bererdnung ben 1879 Geltung, in bie die Bestimmungen ber befannten preußtiden Rabinetisorbre vom 17. Oftober 1820 und ber preugifchen Ber-ordnung von 1899, die Teile jener Rabinette ordre enthalte, nicht aufgenommen wuren. Danach in die Requirierung des Militars lediglich von der Ent fallegung der Zivilveborde ab hängig, einige felbstverftändliche Notwehr-falle find ausgenommen und besonders aufgeführt. Darauf, daß ein Widerspruch in den Borschriften der badischen Militärkonbention begin, ber landesberefichen Berordnung und ber preußischen Aubinettsordre von 1820 besieht, wurde das Kommando des 14. (babifchen) Armee. forps foon 1872 und ipater beim Erlag der preufischen Berordnung von 1899 hingewiesen und erhielt in diesem Sinne febre Infiruftion. Ani Grund ber ingialbemotratifchen Interbei-lation bat bas Minifering nun neuerlich mit ben Militarbehörben verhandelt. In den Berhandlungen murde ausbriid lich fefigestellt, und vom prengifchen Kriege neinificrium enerfannt, bag für Baben nur die badiiche Militartonvention bzw. die landesherrliche Berordnung Gellung habe. Der Minifter erflärte, daß wegen biefer Berbandlungen mit den Militär: benörden die Interpellation erft fo foat babe beautworter werden fonnen.

Das Daus beichließt einmittig eine Besurechung der Interpellation.

Abg. Dr. Zohnter (3tr.): Wir tonnen nach der Erklärung bes Ministers durchaus justieben fein und geben uns der Hoffnung bin, bog be gutunftig notwendig werbenden Beranderungen die militärischen Vorschriften nicht ungünstiger gestaltet werben.

Mbg. Dr. Frant (Sog.): Im Ramen ber Interpellanten erffare ich, daß und die Erffarung des Miniftere vollauf befriedigt.

Abg. Rebmann (Rail.): Ich fann ben Standbunft, ben die Regierung in diesem Falle eingenommen bat, burchaus billigen; ich möckle mich auch der Bitte anschliegen, bag, wenn in der Bufunit Beränderungen notwendig fallen follen, die Regierung den Standpunkt, den fie früher in dieser Seoge eingenommen hat, auch aufrecht erhalt.

Mbg. Dr. Gönner (F. B.): Ich fann mich im Ramen meiner engeren politifchen Freunde auf die Erffarung beschränten, dag die Antwort, die der Minister gegeben bat, und genisgt.

Abg. Banfcbach (R. B.): Wir find mit den Ausstührungen bes Ministers infrieden und habe ich ihnen nichts bingugufügen.

Rach einer furgen Benierfung des Abg Bebuter (Bir.) ift die Besprochung der Interbeliation gefchloffen.

Abg. Wittemann (3tr.) dericitet im Namen der Bahlbrüfungskommission inder die

Bahl bes Abn. Echibiffe

im ic. Babifreis (Durlach-Eitlingen-Pforzbeim) und beantrogt die Angültigfeitserffärung biefer

Brafibent Mobrburft teit mit, bag ein Antrag Gerile (9i. B.) eingegangen ift, wound, woei Stimmtgetiel, bie für Lohr und Müller Sog.) gefallen find, filt ungilltig erflärt mer ben, weil fie ein Geblich begib, einen Rift ent fo follen zwei Stimmgeitel, die in Bufenbach bezie, in Eitlingen für Schöbile abgegeben worben find und in abulider Weife gezeichnet waven,

In der Aussprache beschäftigte man fich hauptfacilic über den Begriff "absolute Mehrheit" Schlieglich wurde die

Bahl Schöbfles für gultig erflart

gegen die Stimmen der Sozialbemofraten, einiger Mitglieber ber Fortschrittlichen Bolfspartei und einiger der Nationaliberalen Partei,

Am Regierungstifch nehmen weiter Plat: Stantonfinifter Dr. Freiherr von Dusch, Finangminifter Dr. Rheinholdt.

Mbg. Blum (Ratt.) berichtet hierauf im Ramen ber Budgetfommiffion über ben Boranichlag bes

Großb. Staatsminifteriums.

Die Kommiffion fiellt ben Antrag: Sobe Zweite Kammer wolle für die Budgetjahre 1914 und 1915 je für ein Jahr an Ansgaben genehurigen: Großberzoglickes Haus 1 811 963 Mf., Landfiende 278 710 Mf., Zahlungen an das Reich 7 189 936 Mf., Bortobaufchlumme 649 370 Mark, Berschiedenes und zufällige Ausgaben 50 Mt., zusammen 9930.049 Mt.

In der allgemeinen Beratung madne der Abg. Rebmann (Ratl.) daranf aufmertfam, bag bie Räume im Landtagsgebäude ungenugend feien. Es feien ju wenig Sprecheimmer da, ferner fehlten Arbeitszimmer für die Abgeprbneten bollftanbig; diefe feien genötigt, in den Araftionszlimmern zu arbeiten, mas fo gut wie ummöglich fet Die den Bertretern der Breffe ne Berfügung gestellten Raume feien ebenfolls ungenügend. Im Sizungsfaal konnten fie von der ihnen zugewiesenen Lächen nur die Sälfte der Reduce versteben, wodurch die Arbeit sehr erichvert werde; sonit kehe ihnen überhondt kein Rann zur Bersigung. Dann kam der Rebner barauf au fprechen, bag in ber Budget. fommiffion angeregt worden fet, dem Kammerftenographen einen anderen Titel in Anerfennung ber bon ibm geleifteien Arbeit gu geben. Diefe Anregung ging barauf hinans, die gange Organisation des ftenographischen Dienites an prüfen. Diefer Borgang wurde in ber Breffe in außerft gehäffiger Beife besprochen. Der Medner verzichtet auf eine Bolemit und teilt mit, alf in Bayern das Königliche Stenographische Institut von einem fatholischen Theologen mit dem Titel, Rang und Gehalt eines Regierungsrates geleitet werbe; in Sachsen führe ber Borftand bes Roniglich Stenographischen Landesamies in Dresden ben Titel Oberregierungs rat. Bezeichnend fei, bag Baben feine Stenographen nach Schluß des Landtags fortididen mille, und daß es überhaubt mir einen einzigen Ranmerstenographen habe.

Die fibrigen Redner frimmten bem Abgenrbe neien Rebmann in feinen Anregungen über einen Andau bes Landingsgebäudes in ber Ständebanestraße au.

Sobann wird der Kommiffionsantrag angetommen, die angeforberten Summen werben einstimmig genehmigt.

Brafibent Robrburft teilt mit, bag bie Binregungen fiber ben Anban im Genforenkonbent iner eingebenben Besprechung unterzogen werden und bag man dann dem Staatsminister ein Banbrogramm unterbreiten werde.

I'm 71/4 Uhr wird die Sitzung abgebrochen.

Revision bes Gehaltstarffs.

Rarierube, 2. Marg. In einem an bie Zweije Rammer gericketen Schreiben ertlärt fich ber Finangminiffer Dr. Rbeinboldt bereit, die Interpellation der Abg. Rebmann und Genoffen, die Revision der Gehaltsordnung und des Gehaltstarifs und die einstmeiligen Maß-nahmen, sowie die Ausbesterung der Löhne ber Sinntentbeiter betr., an beantworten.

Die Interpellation, Die von ber gesamten nationalliberalen Fraktion unterschrieben ift, bat folgenden Borilant:

Die Großb. Regierung wird um Austunft

1. Welche Stellung fie gu ben auf bem letten andtag bon ber Beamtentommiffion einftim mig geitellten Anträgen

a) tunlichft balb, fpateftens bis jum Infraft. treien der in Andficht gestellten Mende-rung ber Bermaltungsorganisation, eine

Mutters and Gattenliebe einander jum erhe bendsten Bunde die Band reichten. Go ließ de Fahne einer Amazonenlegion auf der einen Seite ben Alter bes Baterlandes erfennen. neben bem eine Mitter bem Baterlande ibeen Sohn barbot, auf ber anderen ben Altar Bumens mit einer jungen Burgerin jur Seite, die einen Gelben teonte. Des eine Sinnbild wurde durch ben Spruch erläutert: "Ich ergiebe einen Berteibiger fitr bas Baterlanb" das andere burch die Borte: "Die Ebe und die Liebe fronen den friegerifchen Bürger".

Es verftebt fich gang bon felbit, daß bie Rranöfinnen ber Revolutionszeit, die auf Bellong, die Göttin des Krieges, schwuren, der zeitgenöffischen Satire nicht aus bem Wege geben fonnten. In einer Mugidrift, beren Berfoffer die ironifc gemeinte Forberung auffellte, 300 000 bewahnete Franen und Madchen folls ten an die Grenze gefandt werden, wurde auch der Borfcblag gemacht, zehn Kompagnien Jägerinnen zu bilben, die bestimmt wären, an den Grengen des Landes ber Benus ju voltigieren und ihre Walder zu beschühen. Aus ben Arcifen bes weiblichen Gefchlechtes felbft aber ließen fich ivarmende Stimmen bernehmen : man follte ber Ratter feinen Iwang antun, fonbern ber Pfliebten und Aufgaben eingebent bleiben, bie ber Fran als natürliche Beffimmung augetolefen feien.

Die Umazonen der französischen Revolution.

Ban Rurl Bitte.

Bu den vielen Legenden der großen fran Louisen Mevolution, die von der biftorichen Serinf undarmbergig gerftort worden find, ge-bort auch die, daß die Schauspielerimen eines Theaters ein besonderes Amazonenforps gebil-det hätten. Ganz und gar im Widerspruch mit ber Birflichleit aber fieht biefe Sage feines wegs, denn im Taumel friegerifcher Begeifte rung, bon bem auch bas weibtide Gefchlech erfaßt wurde, ale ber paterfandifche Boden hurch feinblichen Ginfall bebrobt war, wollten viele Frauen wie die Männier bewaffnet und neruftet an die Givenze marfcbieren.

Bin Ramen von dreiffundert Bürgerinnen perlangte Bantine Deon, die Ppätere Borfipende des "Rinbs ber repolitionaren Granen". der Rationalversammlung, vor der sie erichten, ihr und ihren Schwestern sollte gestatiet werden, sich zu bewassnen und sich unter mititärifder Anwelfung im Woffendienst einsiben

fammlung geführt babe, aber es wäre doch wohl bester, weun sie nicht in die Ordnung der Ratur eingriffen.

Durch blefe giemthe unverblinme Butild: weifung von der maggebenden Stelle liegen fich eboch die Bariferinnen, foweit fie bom friegeriichen Aieber ergriffen waren, nicht irre machen, fie riesen sogar öffentlich die Wöttin der Kraft und des Mittes au, die über die Frangofinnen nicht erröten follte. Boit allen Seiten liefen Betitlonen von Frauen ein, Die fich erboten, furs Baterland ju fierben. Die Burgerin Maneffe Dupont tunbigte im Jahre 1793 in einem folgen Schreiben an, 900 Amagonen hielten fich bereit, gur Grenze abzumarfcbieren. Angleich fuchte fie nachzmoeifen, bag es im öffentlichen Intereffe loge, wenn im Depar-tement ber Seine ein Remeeforbs von 18 000 Frauen ausgehoben jourbe. Wie genau fie alles vorver überbacht hatte, geht fcon barans bervor, dag fie berftrach, die Reknitinnen idnobren gu laffen, fie würben auf Die Berlociungen ber Biebe fo lange verzichten, bis bie Bitrger, mit Ruhmellorbeer gefcmudt, beim febrien. Die Uniform follte besteben aus weißer Jade und Beinbelleibung nach portuglefischem Schultt und einem mit einem Reiherbuid geichmildten Belm.

In der Broving gelgten die nationalen Auszeinen womöglich noch flürkeren friogerifchen Effer als in der Sauptitadt. An einigen Orten

bilbeten fich zahlreiche Legionen bewaffneter Frauen, und wenn fie and frine Weiegenheit anden, in geschloffenen Reiben gegen ben feind in marichieren, fo follen boch viele, als Manner verfieidet, mehr oder minder tabfer im Jeuer gestanden baben. Sier und dort ftanden ogar Minner unter meiblichem Befehl. Mis der Reffe der Frau von Moulins sich weigerie, das Monmando ber Rationalgarde eines Ortes des Pepartements Geine et.Dife an übernebennen, erbot fie fief bagu und wurde mit geoffer Begeisterung als "Kommanbenfe" angenommen. Berfailler Frauen erklarten, fie wurden, it Nonchaguten fremiert und bewaffnet, die Körfe ber Tyrannen unter bem Gifen ibrer Bifen fallen laffen. In Borbenny felitete ein febr ftarkes Amagenenbainillon (4000 Franen) geviffermagen den Rabneneid und lieg feine Anhne bom Bildiof fegnen.

Bei ber weiblichen Ausenstung unn Kriegebienft spielte die Rofeiterie natürlich feine geringe Rolle, außer ber breifarbigen Scharpe wurden mit Borliebe breifarbige Banber am But ober Jelm getragen. Die Kompagnie ber Bauptmannin Darn beitete ihre Rofarben in ber Bergegenend auf ihre Uniform, außerbem trugen die Kriegerinnen noch eine Medaille aus vergothetem Aupfer mit eineue gallischen Saun auf ber einen Seite und einer bon brei Bergen umgebenen Lorbeerfrone auf ber anberen mit dem Wahllprum: "Einigkeit ift unfere Tugend. un fassen. Der Brösident erwiderte, die ganzo wurden sie zu ihrer heldenmiltigen Begeiste. Anf die Amazonensahnen wurde nicht ellein Kaison diffigs selhaft den Geist, der die fabsenn nuch die Franzen ilder die Schwelle der Antionalder und Spott derfolgt. Wie auf ein Zanderwort liconfie Sinnspruspaveisheit, in der BaterlandsRevision ber Gehaltsordnung und bes verbeffern, Gehaltstarifs in bem Ginne borgunebmen, daß unter grundfaglicher Feficial an ben bergeitigen Minbeft, und Socifffagen an Stelle bes Gehalteffaffen. fuftems in ber Regel bas Dienftalterhoftem tritt.

b) Bis jur Durchführung ber Aenderung bie erforderlichen Magnahmen gu treffen, um für die Beamten ber einzelnen Berwaltungezweige ein möglichst gleiche maßiges und möglichft frühseitiges Einruden in die erften etatmäßigen Stellen und in die Beforderungestellen gu ersielen.

nunmehr einnimmt;

2, welche Dagnabuten gur Befeitigung ber burch ben letten Gehaltstarif insbefonbere bei einem Teil ber unteren Beamtenichaft bervorgerufenen Sarten fie getroffen bat, und welche weiteren Magnahmen für die laufende Budgetperiode noch in Ausficht genommen find:

3. was geschehen ift, um der Resolution ber Zweiten Kammer vom 16. Juli 1912, die Lufbefferung ber Bohne ber Arbeiter im Bereich ber Gifenbahn- und Bobenfeedampfichiffahrisbermaltung beir., zu entiprechen.

Rationalliberaler Antrag.

Marlerube, 2. Marz. Die Abg. Red und Genoffen baben in ber Zweiten Kammer folgenden Antrag über die Tabaffteuer eingebracht:

"Die Unterzeichneten beantragen, Großb. Regierung wolle in Anbetracht ber Unbilligfriten, welche bei Abichatung bes Grumpengewichts nach ber neuen Tabaiftenerordnung fich gezeigt haben, Magnahmen treffen, welche biefe Migftande bebeben, entweder burch geeignete Inftruttion ber Steuerbeamten ober burch Antrag im Bunbesrat auf Abanderung der Tabaliteuerordnung."

Badische Politik. Beamtenwünsche.

Mus unferem Leferfreise erhalten wir zwei Buidriften, die fich mit wichtigen Beamtenfragen beschäftigen. Man weiß, daß in unserer Beamtenschaft eine lebhafte Ungufriedenheit mit ihrer Lage herricht. Wie weit sie berechtigt ift, fann nur eine genaue Unterjudjung aller einschlägigen Berhältniffe festftellen. Diefe gu forbern foll die Beröffentlichung ber uns zugegangenen Rlagen beitragen. Es handelt fich ja um die schwierige Frage bes Musgleichs swiften ben Intereffen ber Beamten und benen ber übrigen Bevölkerung und des Ausgleichs unter ben Beamtentategorien felbft. Diefer boppelte Ausgleich fann durch öffentliche Besprechung nur geförderi werden, an ihm mitzuwirfen ift Aufgabe ber Breffe, die bier junachst ibre Aufgabe als Sprechiaal erfullt. Dabei muß als Biel vorfcweben: Erfüllung aller berechtigten Beamtenmuniche im Ginflang mit ber finangiellen Beiftungsfähigfeit ber Gefamtbevölferung, gleichmäßige und gerechte Bebandlung ber berichiebenen Beamtenkategorien durch bie ftantliche Gesetzgebung.

Die erfte Bufdrift lautet:

Die babliden Steuer-Muffcher.

Schon wieberholt waren in ber Beitschrift für bie Babifchen Boll. und Steuerbeamten Rlagen und Beichwerben über bie ichlechten Gehalts- und Beforberungsverhaltniffe ber Grenge begin, Bollouffeber und feit neuerer Beit über bie neuen Boftimmungen ber Berwendungsgrundfate biefer Beamten zu lefen.

bie bobifden Steuerauffeber tonnen ein gleiches Bieb fingen und fogen "Biele find berufen, ober menige ausern bis bato bas Willed nicht hatte, friilizeitig in eine Oberftenerauffeberftelle vorwruden, bleifit eben ale Steuerauffeber figen, bie ibn bie Ganfe tot beifen, er fann fich auf feine Art und Bille laber alle Befrandenen fich bem babifden

Kunst und Wissenschaft.

Großh. Dof. und Rationaltheater Mannheim.

"Don Carlod".

menn er, wie bie neuen Bestimmungen borichreiben, bie Brufung als Cher-aufleber nicht gemacht. Bei anderen Angeftellten ber Steuerbehörbe gebt man anders bor, s. B. Minangaffiftenten werben gu Gefreiaren befordert, ohne eine Awiidenprüfung

Es ift für den Steuerauffeber eine eigentumliche Bestimmung, wenn bon bemielben eine Brüfung verlangt wird, fobald er eine böbere Stelle, 3. B. Oberfteuerauffeber, erreichen will wo doc nach der Dienstinstruftion der Oberauffeber ben gleichen Dienft macht, wie ber Steuerauffeber. Ein Untericied im Dienft ift erfahrungsgemäß nicht. Auch bie Differena in ben Gehalteberbaltniffen ber Steuerauffeber und Oberauffeber ift eine unbegründet große. warum foll der Obersteuerauffeber, der febr oft illnger ift, ale ber Steuerauffeber, ber neben ibm fteht und ben gleichen Dienft int DR. 400 bis 500 mehr haben?

Simweg mit bem Unding, man brancht diefes Inftitut ber Oberaufieber nicht, man bot biefe auch nirgends im Deutschen Reich. Bis jest murben meiftens ffingere Leute gu Oberfteuerauffebern beforbert und bie alten Steneranfseher haben bas Zuseben. Dierdurch wird unter ben alteren Steneraufichern große Ungufriebenheif bervorgerufen, was iebem rechtbenfenben Meniden mobl einseuchien bürfte. wegen bem Titel mehren fich bie alten Steuerauffeber, sondern wegen ber finanziellen Bus rudfehung gegenüber ben ifingeren Oberfteners Es fommen auch Leute in biefe auffehern. Stellen, welche nur 6 Wochen bei ber Erfat: Referve gebient baben, mabrent bos nur Stell len fein fellen für sivilverforgungeicheinberechtigte Anwärter, biefe Leute werben fogar noch Oberfteuerauffeber und andere alt gewordene Bortperunteroffiziere, Genbarmen, Schubmans ner und bergleichen läßt mon fiben.

Wo bleibt da die Borfdrift und die Gerechtigfeit? Duf bei einem fochen Berfahren bei ben anderen tildbigen Steneranischern nicht Unwille Plat greifen, follen ba die Leute noch Luft und Liebe jum Dienfte und Bertrauen gu ihrer borgefehten Beborbe haben?

Gewiß wird an mangebenden Stellen ben bier vorliegenden Tatlamen auch näher getreten und es wird wohl obgeholfen werden, wenn bies zur Kenntnis gelangt. Wir sweifeln nicht baran, bamit der Rant um diefe Oberauffeberftellen endlich einmal aufhört.

Entweder man ichoffe bas Auftitut ab und rangiere bie alteren Steuerauffeber nach Albteilung J bes Gehaltstarifs ein. Wenn ber Titel Oberauffeber bleiben foll, gebe mon ben betreffenden Beamien nach 25 Dienstjahren Militärdienfigelt und Dienfigeit bei anderen Staatsbehörben eingerechnet) ben Titel Oberauffeber, wie es in auberen beutichen Bunbesftaaten auch gehandbabt wird.

Bur Sanbelslehrerfrage.

Aufmerkfam verfolgt man in ben Kreifen ber Sandelslehrer und berer, die ce werden wolbie gegenwärtigen Berbandlungen bes babifchen Landtones. Recht augenehm berührt hat bas Bohlwollen, bas allgemein Stande entgegengebracht wird, und bie allseitige Bereitwilligfeit, für Berbellerung ber Gebalteberhaltniffe energisch einzutreten. Sebr abfühlend auf die baburch erwesten Soffmungen haben ober die Ausführungen bes Minifters Krhx, v. Bodman gewirli. Er hält die Alage über ichlechte Bezahlung für übertrieben und follte boch miffen, bog ber mangelhafte Bugang nur eine Folge biefes guftonbes ift. Wenn ber undifique und Aus 'idpindl ubave anifunite Stant auf Grund ber leiten Priliung 80 neue Handelslehrer zur Berifigung franden — und fogar bon einer Einschränkung des Zugangs war die Rede – so schätteln Wiffende den Kopf. Im lehfen Johre baben 7 Handelölchr anntefandibaten bie babliche Staatsprüfung beon waren 3 schon vor der Brüfn angestellt, 5 find ausgeschleben, fobag ber wirt. lide Bugong — 1 ift. Rur die diesfährige Britfung boben fich 14 Berren gemeldet, ob

Benry Riftemaders gefunden. Gin richtiges Soulevarbitied, wie es vorgestern beliebt war unb immer wieber beliebt fein wirb, von allingenber edmifder Bravour und unwiderfteblicher beutaler Birffamfeit. Der fpannend geführten Banblung brandte fich ein Dumas nicht zu iconnen, benn fie enthält alle effettoollen und rührenben Glemente feiner Dramen. Die Frau, bie bor ihrer nunmehr swangig glüdliche Johre währenben Ebe einen Rinb bas Leben fcbenfte, bas gum inmpathifder jungen Mann berangewachien ift, ben fie in bei Saus ihres Gotten aufnimmt, in beffen Jobrif er fich balb fo unentbehrlich macht wie bei Cochter bes Daufes, in die er fich verliedt und bie er beiraten will Raturlich muß fich bie Frau biefer Berbinbung widerfeben, ohne ben wohren Brund angeben zu tonnen; daburch wird bee Fa brifant auf ben jungen Mann eiferfüchtig, umfo mehr, ale er fich bei einem Streife an bie Spite ber Arbeiter ftellt, in einem Butonfall will er edten, was die geängstigte Mutter burch bas Ge ftanbnis berhindert: "Er ift mein Aind." nun tommt eine fehr ebelmittige, aber auch fehr geschidte Wendung und Lösung: ber Sabrifant gibt ben jungen Mann als feinen eigenen auherchelichen Sobn aus, um die Ehre und bas Gillid leiner She zu retten. In biefen vier liften nibt es eine gange Bulle von rufrenben, patherifden und aufregenben großen Bzenen, auch die Explofion einer gabrif, und bas alles wirft pfinfilich ge nau fo wie es berechnet ift. Dazu noch eine glan genbe Darfiellung, und fo fonnte ber laute Erfolg nicht ausbieiben.

In ber Reuen Biener Buhne ili bie monatelange Gerie ber "Schifforuchigen" non bem Biener Luftipiel "Das bumme Glud" pon

dauernd gur Berfügung halten merben, ift ten ausgestatteten Mannichaften burch bie Romfebr fraglich. Deift wird eine Anftellung Baben ale Brobiforium betrachtet, aus bem man möglichst balb burch Uebernahme einer gut bezahlten Stelle in einem anderen beutschen Bunbesstaat berauszukommen fucht. Bon ben twa 70 Sandelelehramisaspiranten, die 3. B. an der Sandels-Socifcule Mannheim eingeschrieben find, werden wohl faum mehr als 20-25 in ben babifchen Schulbienft treten, Die fibrigen machen bas Socifdul-Gramen, fonnen alfo und wollen garnicht in Baben angestellt werden Barum? Beil fie falfulieren gelernt haben und ce für tein autes Gefdaft halten, nach Abfoli vierung einer Mittelichule ober eines Seminars -Pjähriger taufmannifcher Braxis und femeftrigem Sodifculffubium enblich basfelbe Gehalt ju erhalten, das ihnen auch wintt, wenn fie mur ein Lehrerseminar besuchen und sich dann um eine flädtifche Sampflehrerftelle be-

Die Oberburgermelfterwahl in Ronftang.

Ronftang, 2. Marg. Bei ber bentigen Babl bes Oberburgermeiftere ber Stabt Ronftang haben bon 112 Pablberechtigten 109 abgeffinnnt. Es erhielten Bürgermeifter Diet rich-Rebl 68 Stimmen, Rechterat Dr. Dietrich Konftang 40 Stimmen. Eine Stimme fiel auf Dberamtmann Ambol-Norldrube, Für bie Kandidatur Dietrichs find geschloffen eingetreten die Nationalliberalen, die Fortichrittler u Die Sozialbemofraten. Die Stimmen, Die auf Rechtsrat Dietrich fielen find ausschlieflich Bentrumsflimmen, benn bas Bentrum verfügt im Ronftanger Burgerandfonft fiber 38 Gige (34 Stadtvererbnete und 4 Stabtrate). Der neunewählte Oberburgermeifter bon Konftang fieht im 34. Lebensjahre. Er ift am 14. Dezembe 1879 in Breedtal in Baben geboren, et abfol vierte das Ghunnoffrin in Lörrach, ftudierte dann an ben Universitäten Strafburg, Bafel, Göt tingen und Heibelberg. Im Jahre 1901 modbe Dietrich fein 1. jurififices Staatsexamen und war dann als Meditsbraftifant beim Amtige richt Lörrach tätig. Rach bem 2. juriftifden Eromen im Jahre 1905 trat Dietrich aus bem babifden Staatsblenfte aus und wurde Remits rat in ber Stadt Rarfaribe. Im Inbre 1908 wurde er jum Bilirgermeifter ber Stadt Rebl oemablt. Im Jahre 1911 murbe Dietrich an Stelle bes in die Erfie Kammer berufenen Defonomierats Sanarr-Diersheim Abgeord neter für ben 30. babifchen Wahlfreis Rebl Dem neuen Oberbfirgermeifter bon Konftang geht ber Ruf eines borrüglichen Kommunalbeam fen poraus, biefer Gigenfchaft bat er auch in erfter Linie feine Bahl jum Dberburgermeifter ber Stadt Rouftang ju verbanten.

Bayerische und pfälzische Politif.

Der baberifche Rriegeminifter über Golbaten. miffhandlungen.

* Der Rriegeminifter bat über bie Behandlung ber Golbaten einen Erlaß ausgegeben, in bem es beißt:

Die Balle unmürbiger Behandlung ber Unter. gebenen haben trob vielfacher Erlaffe bes Kriegsninifieriums feine genilgende Ginichrantung erfobren. Ilm bies enblich au erreichen, ift es rlaklich bak bei allen Congefehten ber ernftliche Bille gur Ausrottung biefes bie Armer nach inner vie nach augen schwer schädigenden Uebels vorfanben ift. Allem boran muß ich von jebem Offigier forbern, bah er, ber Bounchmheit seines Be-ruses eingebent, sich nicht nur raber Beendlung, fondern auch der gewohnheitsläsigen Anwendung von Schimpfworten Ich erwarte, das in dem Borgeben gegen Offigiere, die die arforderliche Selbitächere-ichung vermissen lassen, klinifig jede unaugedrachte Nachsicht den Disgillinar-Vorgriehten oder dem ericitaberen beifeite geloffen mirb. Won aus dlaggebender Bedeutung für die Erreichung biefas Steles ift bie gewiffenhafte Banbbalung Dien fraufficht und die nachheltige Erziehung

tion und Sarriere, an gwei gegenfahlichen Diplomatenfiguren bemonstriere: ber Attackee aus einlugreicher Jamilie, ber, obwohl er viel lieber Auhe den möchte, trot aller Faulbeit und allen Leichtinne gegen feinen Billen hinaufprotegiert wird. ind der ehrgefalge Bedivonel, ben bem bos bumme Mad nichts wiffen will. Dazwijchen gibt es alleret gefellichaftliche und biplomatifche Tepen, von beneis die eines leichtfrunigen Ministers des Aeuhenn im beiten gegeichner ift. Der Reig bes Studes liege in feinem elegant und wihig politiceten Dialog. Die Aufnahms war jerundlis

Pubmin Diridielb.

Bin internationales Operaunternehmen.

3m früheren Theatre bes Champe. Elniece in Boris foll am 21. April ein neue! internationales Opernunternehmen rines englisch-amerifanischen Sondifore mit einer gehnwöchigen erften Spielgeit eröffnet wreben. Es foll ausidelieglich ber beuriden und italienifden Oper in der Unfprache ber Werfe gewihmet fein. Ale erfter Dirigent ift Belig Weingartner gevonnen. Arthur Riffisch ift gu Gaftipielen verpflichtet worden. Erfter Regiffene wieb Wienb Urben fein, bie Dereftion übernimmt Denry Bluffet pon ber Boiton Opera Company.

Bon ber Rrifit am Drebbener Albertibenter,

Die Beirung bes Alberitheotore bat beitte an 15 Mitglieder bie Rifindigung ergeben fuffen, auch an Brau Rene-Difpert, bie tSattin bes freberen Dieet. iors Maring Mene, die einen fünfjährigen unfünd. baren Routraft batte. Das Ronigliche Bausminifterium lebnte bie Bitte um Ermöglaung ber Onpothet bon 800 000 M., die auf bem Theater ruben

pogniechejs ufm. Ich werbe im Kriegsminifterium die gur Weldung gebrochten Galle eingebend prü fen loffen und mit unnachfichtlicher Strenge auch gogen jene Borgeschten einschreiten, die burch nachläffige Auffaffung ihrer Bflichten Mitidulb an ber unwürdigen Bebanblung bon Mannichaften tragen. Die Offigiere, Die fernerbin in gröblicher Beife gegen ben nun gur Genüge gefennzeichneten Willen bes Ariegeminis fteriums verstogen ober bie Bflicht ber Dienstauficht in erheblichem Grabe bernachläffigen, haben eine ftrenge Erörterung der Frage, ob fie fich noch für ihre Stellung eignen, ju gewärtigen. Damit aber auch die II nieroffigiere über die Tragveite einer folden handlungsweise nicht im un-Maren find, ift ihnen gu eröffnen, bag ihnen bei ichweren Fallen von Diftbrauch ber Dienftgemalt - ce gablen biergu auch Schifanen und Qualereien ber Manuichaften im inneren Dienft - nach bem Billen bes Kriegsminifteriums bie Genehmigung 3ux Fortschung der Napitulation nicht mehr exsellt werden soll, sosern nicht überhaupt die soserige Anpitulationslösung eintritt. Die Befürchtung. bah burch ftrenges Borgeben gegen Mighandtungen bie Leift ungen ber Truppen Gwaben leiben fönnten, ift irrig. Der anständige Geist einer Abteilung und damit die wirkliche Disablin ist durch erniedrigende Behandlung der Rannschriften und durch mehr aber minder offene Dulbung folder in welt hoherem Grabe gefährbet. Bei aller Strenge ber bienftlichen Unforderungen, bon benen nichts nachgelaffen werben foll, muß ber Solbat die Empfindung haben, daß seine Borgeseiten auf gute und gerechte Bekandlung schen. Die Borge-sehten aller Grade muffen lich bewuht sein, daß perade durch üble Behandlung der Mannichaften ber Armes die meisten Feinde antsiehen und die Buft am Baffendienfte berborben wirb, wahrenb im andern Falle auch Leute zu brauchbaren Gel-baten fich ergieben laffen, die mit einem Bornrteil sum heere eingerudt find.

Aus Stadt und Cand.

-0-

Mannheim, den 3. Märs 1914.

Vorläufige Rechnungs: ergebniffe der itadtischen Mebenkaffen für das Jahr 1913

Im geftrigen Mittageblatt haben wir aus en Rechenichaftsberichten ber hauptfächlichften tübtifchen Betriebe bereits bas bemerkensmertefte mitgeteilt. Wir laffen nunmehr diejenigen Betriebe Rebue paffieren, die bon uns geftern nur furg gewürdigt wurden.

Die Fuhrverwaltung

gibt 906 703,78 W. Einnahmen und 909 225,96 M. Ausgaben an. Die Rechnung würde also mit einem Fehlbetrag von eine 3000 M. acgenüber bem Boranichlag abschließen. Wirflichfeit ift aber gegenüber bem Boranichlag eine Ersparnis von eina 20 000 M. vorhanden. Die Einnahmen weisen folgenbe Sauptboften auf: Die relativ bocifte Einnahme brochten mit 152 456 MR. die Gebühren aus Abfuhr der Haushaltungsabfälle. An Gebilbren aus bem Grathenentleerungebetrieb wurden mur 18510 DR, vereinnahmt, da nur noch ein Keiner Brozenisats der Anwesen nicht an die ftäbrische Ronalifation angefchloffen ift. leiftungen wurden burch bie Stabtfaffe und bie Arbenfaffen 72 382,93 MR. verafitet. Die größte Ginnabme" aber war ber Rufduff ber Stabtlaffe mit 610 000 DR. Bei ben Musgabebo-Mufwand für die Unterholbung ber Bferbe mit 200 596,56 Mt. Bei ber Abfuhr ber haushaltungsabistle betrunen bie Löhne ber Arbeiter 582 181,39 102. Bei ber Straffenrefulgung mußten an Gehalten und Löhnen 419 806,90 MR aufgewendet werben. Die Straffenbeniefung toffete bei einem Moerfum von 3000 M. an bas flädtifche Wafferwerf und einer Beradtung von 3000 M. an bas Straßenbahnamt 1842,96 M. Nin Gehalten für die Berwaltungsbeamien und Munchellten murben 31 486.71 MR. gezahlt, für Aranfens und Invalidenversicherung 16 988,87 A. an Rubegehalten, Si

penition bes Albertibeaters ab. Die Breife begriffi bie gerechten Maknahmen, ba bem Theater bie richtigen Manner, bas Gelb und ber leitenbe

Dr. Watomann nach Bremen berufen.

Dr. Emil Balbmann, ber Direftor ber Rgl. Bachfifden Rupferfiichfammlung in Dresben, ift, wie aus Bremen gentelbet wird, gum Rachfol-ger Guften Laulis, ber als Rachfolger Lichtvarfe nach Semburg tommt, nach Bremen gur Beltung ber Runfihalle berufen worben.

Dr. Walbmann Sat icon bfiere in Mannheim in ber Afademie für Jedermann über Thenen aus bem Webiet ber neueren frangofidien Malerei gesprochen. Baldmann war früher Agiftent bei Pault.

Gin nenes Schnulpiel Müberere.

Bofef Ruberer bat eine Renaiffance-Romobie gefchrieben, in beren Mittelpuntt Aueretia Borgia fteht.

Gin neuer Unfall von Berta Morena.

Die befannte Rundener Sangerin Bertu Morena (befonntlich eine geberene Mannbeimtrin) bat, wie aus Munchen gemeldet wird, bei ibrem Goffipiel in Conbon einen Unfall erlitten. Die Künftlerin fat fich bort während ber Aufführung ber "Balfüre", in ber fie bie Siglinde ang, ben & u.g gob roden. Braufein Morrne hat libert sweimed in der gleichen Rolle einen Aufall erlitten, einmal in Münden, we fie mit einer dmerghaften, langandouernben Sebutagerrung bason fam. des pheise Mai in Unierila. Beingariner in Sponien,

Bie aus Bien gemeibet wieb, wirb bas Dienes Tonfünftlerordelter unter Aubrung Gelte n. Welngariners im nöchben Jahre eine

Seit einigen Wochen ber britte Carlos mi Engagement. Die Gache fangt an, Spag gu machen. Geftern abend war es herr Chergard bom Deutschen Landestheater gu Brag, ber geftierte. Herr Eberhard ift ein Schaufpieler, ber Riemanden webe tut. Gein Blut fceint nicht in besondere Wallung zu geraten, wenn er fich leidenschaftlich gebärden foll, und

bat bie Stimme, in lieblichem Ton ju fcmeigen, fo macht er auch feine fonberliche Anftrengung. Alles ift rundlich angelegt (nicht nur fein Acugerliches), doch damit ist's wohl nicht getan. fehlte die Neberzeugung und das Neberzeugende. - Ueber das Sonftige ber Carlos-Aufführung find fcon bas lette Mal Worte aerloren Roch ein Carlos-Gaftipiel, bas man als Rritifer feben muß, und bie gange Angelegenheit wird zu einem ärgerlichen Spiel. Auf Dieje Mrt fann man Schiller verleiben

Uebrigens, mochte man nicht einmal ein Cholis Baftipiel ber Mbwedelung halber einschaften? Bir icheinen feine Bertreterin für diesek Fach zu haben. Dr. V. E.

Biener Theater.

Den fiarfen Erfolg, ben bas Deutide Bolfstheater Die gange Gaifon hindurch bergebens fuchte, bat es endlich mit ber am Samstag aut beutschen Uransführung gelangten vieraftigen Raoul Auernheimer und Leo Jelb abgelöst worden. oder um Gemährung eines Barbarlebens umgehend n. Weingariners im nächten Banden Der Hit bes Franzosen Eine Diplomatenkomödie, eine Saire auf Protes. ab. Ebenso lehnte der Rat das Gesuch um Sub. Kongertreise durch Spanten unternehmen. forgung und Suftentationen für Arbeiter und Bediensiete 12648,49 Mt. Dem Erneuerungs-fond konnten 18690 Mt. überwiesen werben.

Guteberwaltung.

Rach der vorläufigen Berechnung burite fich, vie mitgeteilt, für bas Recomungsiahr 1913 ein Ueberfduß bon etwa 43 000 DR. gegenitber bem voranichlogemäßigen Reinerträgnis von 1082 MR., famir mehr 36 918 MR. ergeben. Den Einnahmen im Betroge von 291 414,71 Mart fteben Musgaben im Betrage ben 205 281,80 MR. gegenflore. Bei ben Ginnahmen find bieenigen aus Liegenschaften mit 168 050, 10 m. eingestellt. Bon den Ausgabe positionen find folgende zu ermähnen. Die größte Aussaabe" ift die Ueberlom: gablieferung an die Stadtsase mit 24 219,16 M. Der Berwaltungs. aufmand belief fich auf 21 269,82 M

Der Collacht- und Biebhof

schneibet gegenüber bem Boranicilag um etwa 90 000 Dt. ungünftiger (nicht gunftiger, wie es im geftrigen Artifel bieft) ab. Die Einnahmen im Beirage bon 764 833,30 Dt. eisen fich aus folgenden Baubipoften gufammen feisen sich aus solgenden Haubtvossen zusammen: Miete von Liegenschaften 58 507,07 M. Erlös aus Deurationen 83 090.25 M., aus fonstigen Justermitteln 28 736.28 M., Erlös aus Dung und Absöllen 15 695.37 M., Erlös aus Eis 46 306,75 M., Marktasbühren: Großbieh 58 360,80 M., Schweine 63 561,53 M., Kälber 11 931,60 M. die anderen Tieraatiungen bringen geringe Beträge), Schlachthausgebühren: Größbieh 89 300 M., Schweine 170 911.30 M., Kälber M480 M., fonstige Gebühren 38 872,12 M. Bon den Ausgaben iff werdiftieren: Bon ben Musgaben ift zu regiftrieren Unterhalfung ber Gebände 25 500.58 Mt. anfgewendet werden. Bur Sens befdaffung wurden 40 360.56 Mt. gebroudt. beldaffung wurden 40.360.56 M. gebraucht, für Stroh filr Marktvich 13.824,26 M., für fon-flige Auttermitiel 19.500,82 M., für Heizung wurden 50 552,67 M. anigewendet, für Be-lenchtung 11 294,69 M. Die Löhne beausbruch ten 96 035,19 M., ber allgemeine Berwaltungs-aufwand 138 532,79 M. An Ainfen und Loften für Rabital und andere Schulden waren an die Sindifasie 185 958,25 M. abzuliefern. (Solus folgt.)

* Grannt murbe Obereifenbahnfefreffir Bbil. Sorn in Bafel jum Oberftationstontrolleur.

* Bermahlung. Wie wir erfahren, fand geftern im engften Familienfreis die Bermählung des albeften Sobnes bes verftorbenen Serrn Oberbürgermeisters De. Bed, des Bribatbossenten an der Universität Heidelberg, Dr. Anti Bed, mit Alice Gräfin Sternberg

. Das Geft ber filbernen Sochgeit feiert morgen Mittwoch, den 4. März herr Abolf Mols lert, Maffeur und Hühneraugenoperateur, 4, 31, mit feiner Eperran Mabalena geb. Schaub,

inn dabe. Die Einmände, die von

Gine Anfrage megen Galverfan im Deichoting Im Reichbinge ift eine Aufrage ber Abgeordneten Dr. Beder-beffen, Gerlad, Schen u. Girnve

eingegangen, ob die burd bie Greffe gebenben Roch-richten fiber unganftige Rebenmirfnugen bei ber

Balvarfanbebandlung begrindet find. Bur Beit mird übrigend im Anfettuf au einen

Artifel von Gehrimrat Reifter, ber fich für bie

Anwendung bed Erlparfan ansfprach, eine Maffen-fundgebung gu Gunften Drof. Ebritch eingeleitet, die bereits u. a. and von über bundert Spegiale Ergten untergeichnet wurde. Bon Beibeiber-

ger Befehrten unferzeichmeien Profestor Beth-mann, ber Burftand ber Abfellung für Sant und

Gefclechtstrantheiten an ber bortigen Universität und Ers. Egenn. Bon Mannbeimer Spezialifien baben fich Dr. 236 und Dr. 21on mir ber Minten bung bes Safparfan einverftanben erffort.

Die neuefte Arbeit Prof. Louis Enillons wurde, wie unfer Berfiner Biteo berichtet, ge-

Die Raiferftaine bon Brof. Zuillons.

felen nicht dogmarischer Watur. Die Gemerdenattung fei von grobem Wert ihr die fielische Sicherheit der Witmenschen. Die Feuerbestättung fiche Sicherheit der Witmenschen, auch an der Einwände der Ariece gränden sich dur das der Underhieberzgedante anstenden merde. Ke köre die Grabespahe nich widertenden nicht am. Die Einwände der Ariece nicht mittergraden werde. Ke köre die Grabespahe nich widerforenden geine und Gedrauchen. Die Aerdrennung iei an sich ein demischer Borzaug mie die Berwelung, deren Ariecu gewesen, In der erne Gbre für Könige und Kunken gewesen. In der eine Gbre für Könige und Kunken gewesen. In der ernen Gestälichen Seit iei nach den Hunden die Geuerbekatiung noben der Gröbesfattung ublich gewesen, dis sie durch Karl den Groben verdren wurde. Nach der Lechre des positiven Edrikantung würde der Geift au Gott auröhlichen Seit ist nach den Geifte, in welcher dieser Geift gewohn dode, der dem wurde, Es die Elätte, in welcher dieser Geift gewohn dode, der den Griffichung der Geift gewohn der Geiften der Geffen der Geift gewohn der Geben der und der Geffen der Geiften Germannen der Geschein der Gesche der gemen den Anodenreihen Modennen Gertalten der Gesche der gehan wir der Gedernatung und sie werde and in zufunft neben der Erdbestatung bestehen derben, Ge fei zu zu begrüßen, der Geberatung der Geifen der der gehan wir die Federhatung bei der Geben der auch der zu der gehan wir die Gesche der Gedernatung der gehan wir die Gesche der Gescheitung beiteben der den in zufunft neben der Erdbestatung bestehen derben der Gescheitscher und bagienischen Art die Feuerbenatung wilder der Gescheitung beiteben der Beiter des Feuerschattung wilder Art die Feuerschattung wilder Art die Feuerschattung wilder und bagienischen Art di neh finglenischen Art die Feuerbefintitung wischemmen beihen, da durch die reinigende Arait des Feuers der Prozen der Nörperverwefung beschenzigt werde, Nan sollie in Freundeskreiten auftrarend babin

beimerfirafe IIn. audgeftelli. Die Ausftellung fann toglich in ber Beit von II bis 1 Mbr nub von I bis 8 Mbr bejidtigt merben.

5 Solts: und Jugenblefehallen bes Bereins gegen Mifbrauch geiftiger Getrante. Die Bofeball: un ber Schwehrngerstraße 83 wurde im Wennt Februar bon 2018 erwochsen und jugendlichen, über 14 Jahre allen Lefern und von 874 Rinbern, gujammen von 3809 Besuchern bemigt. Gie ife geöffnet für Erwochsene und junge deute täglich von 8-10 Mir abends; an Conn- und Feiertagen von 10-1 Uhr mittags; für Rinder an Werflogen von 4-61/2 Uhr nachmittags. Die Leschalle in der Meerfeld trage 80 hatte in berfelben Zeit einen Besuch bon 708 Er-wachsenen und Zugendlichen und 481 Kindern, gu-fahmten bon 1187 Leiern. Sie in geöffnet beiten om 4-10 Uhr abende, an Sonne und Feiertage von 10-1 Mbr mittags. Für Kinder an Berftogen von 4-61/4 Mbr nachmittags. Die Benützung bei ber Leichallen in fre i. Es liegen über 70 ber bertestragendften und wertvollften Beitungen und Beifichriften auf und an Buchten fieben en. 500 fande gur Berfugung. Gin Ausleiben ber Bucher

3n ber Ronfursangelegenbeit über bas Bermogen bes Baumeiffere Gugen Bubler babier ber bei feiner Mrt und feinem Umfang bas In-

und Befürwertung durch den Gläubiger-Ausdug ben beantragten einstimmigen Beichluft, daß die Klage gegen die Mannheimer Bank in ihrem Magcbegehren auf 80 000 Mart ermeitert wird und ebenso wurde ber Konfursverwalter ermächtigt, gegen bie Mannheimer Bant eine neue Rage wegen ber gur Beit noch uneingeflogien Forberungen aus dem Neubau Stein su erheben. Bei dem Intereffe, welches die Durchfifbrung ber Rechtoftreitigfeit für bie gefamte Gefdäftewelt haben wirb, werben wir nicht verfehlen, auf die Berhandlung gurudgutommen, die im Laufe biefes Monats ftattfinben

* Schwerer Hugludsfall, Die gablreichen Bajjanten der Blanken waren gesiern Beuge eines immeren Unglüdsfalles. Die Meerfelbitraße 19 wohnende 81 Jahre alte Regina Saufler lief gegen 3 Uhr nachmittage auf dem Strohmarft auf bem Gleife ber Geftrifden, borte aber infolge ihrer Schwerhoriafeit nicht das Warnungsfignal eines Straßenwagenführers. Dieser war der Meinung, die Berion würde im letten Momente ausweichen, Der Stragenbahnwagen erfaßte fie und war fie mit folder Bucht gu Boben, bag fie einen Schooe Ibrud, eine Gebirnerfcutterung und einen Bruch des linken Armes babontrug. Die bedauernswerte Frau wurde noch eine Strede weit geichleift und erlitt dabei noch ichmere Hautabichurfungen. Man überführte die Frau mit dem Sanitätsauto in das Alla. Kranfenbaus. Wie und von Augenzeugen mitgeteilt wird, woren die Folgen bes Ungludsfalles jedenfalls nicht fo schwer gewesen, wenn ber Wagenführer mit Riidficht darauf, bag er lich der Salfestelle an ber Strobmarftubr naberie, langfamer gefahren wäre. Wie es deint, bat ber Bagen, ber bom Bfalger Sof herfam, aber noch bie volle Fabrgeichwindigfeit gehabt. Die Berunglückte bat zwar bas Signal gehört, hat aber geglaubt, noch über Die Schienen gu fommen. Wie wir noch erfahren, ift ber linke Arm viermal gebrochen und Dos linte Bein dreimal aufgefcifitt.

" Durche eigene Bierd ichmer berlett, Der 25 Jahre alte, in der Webgerei von Betich. D 5, 8, beschäftigte Kutscher Jafob Rath ernielt geftern bon einem Bferbe feines Gefranns einen Tritt wider den Unterleib. Roth murde mit erhebliden inneren Bere hungen ins Allgem, Kranfenbous fiber-

* Gine nene Bfalger Gebirgeffrage. Gines ber wichtigften Seitentaler bes Speperbaches ift bas ben Touriften viel befuchte Argenbach. tal. Es erftrefft fich in einer Länge von nabeau fieben Milometer in filblicher Michtung vom Forfthaus Breitenftein (Station ber Elmfteiner Talbabn) gegen bas Schenzelgebiet (Forfthaub Durch feine bielen Rebenialer Delbenftein). und weiten Ausbuchtungen enthält bas Tal werivolle Solsbestände, beren Abfubr bisber recht mühlem und fostfpielig war. Durch Anlage einer chanffierten Strafe tonnen Die Mbfubrfoften auf ein Minimum befchrantt werben, was jur Folge hatte, daß bas Bols einen größeren Berfaufswert erhalten würbe und fich sonit die zu erhauende Strage in furzer Zeit selbst bezahlt machen würde. Bor furzem in nun bie Anofilhrung ber Argenbachtal-firage von ben intereffierten Saingeraibe-Giemeinden entgiltig beschloffen worben. Mit bem Ban wird ichen in diefem Jahr begonnen moe-ben. Die Ansführung bes Baues unterliegt bem Königl. Forftamt Neuftabt-Sib. Borerft oll die Strafe mur bis gu ben vier Buchen (eima nach ein Kilometer vom Forstbaus Gelben-fteln) gebaut werden. Die Strede nom Forstgans Breitenften bis zu ben bier Buchen beträgt ben allgemeinen Berfebr wird bie Argenpachitrafie aber erft bekommen, wenn fie bis jum forfthans Helbenstein durchgebaut ift.

Nationalliberale Partei Mannheim.

Mittwoch, den 4. Mar; abendo 81/2 Uhr im Gaale bes Ballhaus finbet cine

öffentliche Frauen-Versammlung

ftatt. Heber bas Thema:

Die Betätigung der Frau im Staatsleben

referieren: Frau Julie Baffermann,

Berr Brofeffor F. Moldenhauer - Roln.

Bir laben ju gahlreichem Bejuche höflichft ein. Auch Bereinsmitglieber find willfommen.

Der Boritand.

" Sein 25jabriges Dienftinbilaum feierte geftern Berr Guftab Schenermann, Raufmann bei ber Girma A. Wingenroth bier,

. Sporiplan-Preisansidreiben des 3. 1. 20. Die aur dem nom Berein für Rajenipiele e. 21. Mannheim fenen Preisausichreiben eingereichten Entwurf für bie neue Eportplayanlage bes B. f. R. find bie

wirken, das die Feuerbestattung uiches mit der Religion zu inn bade, damit die zeuerbestattung neben
der Erdochfatrung alleitig deskrwortet werde. Tie
gängen und Glandendrodrechten nicht gewein dase,
Die Feuerbestattung is eine Art, die mit dunktigen Sorgängen und Glandendrodrechten nicht gewein dase,
Die Feuerbestatungendballen sollten immer indener,
die Anfliedung und Antwochung der Urwen immer
klimmungsvoller gehaltet werden. Dann mußte einmeil der Noment kommen, wo man auch von der
Seite aus, von welcher lest moch die Goche defämptis
wird, der Kemerbestattung Unsefelden Jamigsen in
der alle er Geklische mit berseiben Jamigsen in
werten de am Erdengrade ivreden, Ali den
Worten Lewige Seele irred stammend empor, mit
irbischer Leib in Usele irved stammend empor, mit
irbischer Leib in Usele irved stammend empor, mit
inder Ausgestaltung der Erderfellen inder kleiner die von
der gegnerischen Seite erhobenen Einemäßen iber die won
der gegnerischen Seite erhobenen Einemäßen iber die von
der gegnerischen Seite erhobenen Einemäßen in Urung die

Worden Verlagen

Worden Verlagen Mandenerhalt im Große Ammegericht den Urung
geine außer or den Merchelben Einer Setämptis
geite außer or deit am Lung fintt. Veranlastung
die Wannbeimer Bant, in velchem seiner
Konfursverwaltung gegen die Wannfeimer Bant, in velchem seiner Seine
der Berindstreit der Konfursverwaltung der Worlden
der der der der Ammegen
der der der der der Gestämptischen
der der der der der Geställichen der der der
konfursverwaltung gegen die Verlage auf Grund
der Ammegener der Amflechen Seine aus Geraung
der Worlden Wannbeimer Bant, in velchem seiner
Konfursverwaltung gegen die Wannfeimer Bant in ber
konfluktungsgeiebes im da un Grund
der Ammegericht auf Untg der der Ammegericht
die Wannbeimer Bant, in velchem seiner
Konfursverwaltung gegen die Verlage auf Grund
der Ammegericht auf Untg
der nächst begehrte Summe von 50 000 Mart auf 80 000 Mart erhöht werden und bierzu die Jufrimmung der Glänbigerversammlung eingeholt werben follte. Ebenfo muß eine neue Mage gegen die Bant aus bem Renban Stein anängig gemacht werden. Nach dem ausführlichen ortrage des Konfursvertvalters Rechtsant illefen über die einschlägigen Berhältniffe faßte die Glaubigerversammlung nach Anboring

anner Rimitemilligung ben Renbaues bes Rai, Opernhaufes in Bertin

Lai, Opernbaufes in Berlin beantragt die unt tou alliberate Grattlon beantragt die unt tou alliberate Grattlon ben preuhischen Abgeordnetenhanies. Sie nent jum Bavetot dem Antag, die als erde Nate angeforderen woo 000 K für den Opernbausneubau ebzuseihen und die Staatsregierung au erlacken, in beichen und die Staatsregierung au erlacken, in beichennigter Beile den vargelegten Banentvorri der Kal. Alademie des Banweiens auf Wogade eines Ureitig au unterbreiten, und im hone eines Placet der Afademie im Bege des Nachtrolite inne erfie Nate für den Reuban von neuem annhardem. Albe nach Afademie im Behe des Nachtredits eine eine Male für den Reuban von neuem angufordern. Alcht nur in nationalliberalen, joudern auch in den Archien des Jenirums und der Horingrittler wird dieser Antrag vorandsichtlich Aremade linden, die eine grobe Neihe von Abgeordneien auf dem Standpunft licht, das der Horingriften den Anforderungen enspricht, die man an ein Operahand in Berlin fiellen fonn. Barfifalgauber.

Bor einigen Zogen brachten wir einen Bemer! über die wenig geschmachvolle Art, mit der ein rüh-riger Berliner Berling in seine sibelien "Froden Lieder" ein Parlisal-Potpourri zwängte. Doc damit nicht genug. In feiner forflaufenden An-noncensammlung, die der "Aunjuvart" unter der waßren Marke "Angeigen als Angeichen" ver öffentlicht, findet sich folgendes Eilcher "Bargifal" Rach dem Theater Raifer-Weller, Dariber als Beichnung: Amfortas ben Girol erhebend, eine Tanbe zu ihm berabichwebend. — Bielleicht fourin eine findige Seftfirma barauf, um Amfortad non einige Butten mit Geftilafchen ihree Marte feine ben gu laffen. Doch mallen mir lieber nichts ber

pabifche Chieurgie, Dr. Georg Joach'im a. Ciocisviffenicoften erteilt.

edjon frühzeitig erregten feine wiffenschaftlicher Lebeiten bie Aufmertfamfeit ber Matigenoffen t807 in ihm für seine Arbeit Junftienelle Form-beränderungen an den Musteln von der Pariser Afabemie der Bisseuskusten der Pourut-Preis zu-erfaunt worden. Auger sabtreichen fasufüssen Rittellungen über interemente Rolle aus der Or. inspadie bet er durch erperimentelle Arbeiten im philiologischen Justitut die philiologischen Wir-tungen oeihopadischer Bebundlungsmetkoben zu erforschen gesucht und die von Rönigen aufbedien Strahlen der Orthopäble nugber gemackt. Ben größeren Arbeiten find zu erwähnen die angebe-renen Bechildungen der oberen Extremitäten. Bel Fritzer in Jens gab er das große "Sandbuch der verhenädrichen Edirurgie" berans. Das Sinicheiben den hervorragenden Argtes ist ein schwerer Serluft für bie Berfiner Universität und die

Dem Profesior an ber Rieler Universität Dr. Stull Sollin ife and bem faiferlichen Disposis tionafend gur Bortfenung feiner Ausgrabunen des alten Sichem in Balaiting ein Bel trag bon 10 000 R. bewilligt trurben. — Für das fint ber Geographie in Braulau habilitierte fich Dr. phil. Brung Dratrid, für Chirurgte in er Wreifstwalder medizinischen Faluliät abilinierten fich die Affisienzärzle an der chirurgischen Klinst Er, mad. Franz v. Tappeiner und

Hus dem Mannheimer Kunstleben.

Begen Erfrankung bes herrn Frip Alberti geht bente Dienstag als 9. Einheits Burftellung "Alb Deidelberg" von B. Meyer-Förfter in Seene

Deidelberg" von W. Maper-Jörfter in Siene.

Siegen Erfrankung von Fräulein Bore Buist muß der Spielplan der lanfenden Woche mie fulnt amgeandert werden: Die ent Mittwoch, den 4. de. Wis, angelepte Anfishtung von Bedefinds Erdacht wird auf Gamstag, den 7. de. Mis, verlegt inhaun, A., da an diefem Tage Fräulein Sied voranbödlich in der Lage lein wird wieder aufautreien. Im Freibeg den 6, ds. Wis, wird an Gelle von Laweiler Beatrix" die ursprünglich auf Camblog angelinte Erk. Anführung von Gams "Vonmellen" (Koonn. Il) hattfinden. Die nöche Aufführung von Schweiter Beatrix" wurde auf Freibag den 18, de. Selse, verlegt.

Breier Bund - Alabemie für Jebermann.

Sente Dienstog ipricht Dr. & Bichert fir bie borer bes blauen Betreis fiber "Bineen; nau Gagh, ein Bahnbrecher ber Rengett".

Unbeimliches aus bem Reiche ber Muffit.

Unter Diefem Ditel wird bie gefeierte öfter-reichijde Schaufpielerin Befene Obilon und Dr. Roffmir bon Rabwan am Donnerstog ben 6, und Freitag ben f. Marg or., je abends 84/, Mir. im Berjammfungsfaal einen gemeinsamen Abend beranftalten. Frau Obilon bringt Regitationen, mabrend Dr. Radioan einen Erperimental-Bortrog biit. Die Wunder der Woch-Suggestion, der Telepathie, ber Gebachtnistunft etc. werben bon biejem berufeven Rinfiller borgeführt. Karten bei hob-nufflaftenhandlung R. Ferb. hedel (Konsentaffe

ftern Rachmittag bom Kalferbaare im Ernnewaldateller bes Rünftlers beficitigt. Das Bert ift ein Gefchent bes Barons August v. d Sendt aus Anlag bes Megierungejitbiloumis. Es fiellt ben Rinfer in Bebensgroße bar, welder in anirecter Saltung auf einem prächtigen Roffe fint. Der Ruifer tragt bie Uniform bes

Gerbe du cores mit dem Selme und bem Abler. Der Raifer aufferte bem Schöbfer bes Monnments feine volle Befriedigung. Das Werf wird in Bornge ausgeführt und ift als Relief für ben großen Gemaldejaal bes Minfenmu in Aberfeld bestimmt. Auf Bunfeb bes Stifters Barons n. d. Sendt wird das Museum fünftig den An-men Kniser Wilhelm-Wuseum führen. Die Ab-

lieferung bes Wertes erfolgt im Sommer.

MARCHIVUM

tus:

f in

ei:

erse

ant

bie

fa11=

Re-

lef-

rig-

Jen-

MIT.

nen

DHL

ine

rete

ď8.

THE .

the

gof

und)

er-

10

ere

ter

St.

enn wird es möglich werden, die Waldprodufte md nach Guben abzufahren, ba bis Selbenftein Modenbachertalftraße, welche bas Gebirg it ber Mheinebene verbinbet, bereits ausgefant, reib. chauffiert iff. Das viel besuchte Borftbaus Selbenftein hatte einen großen Aufidwung gu erwarten, benn bie neue Strafe wirbe eine ber fconften Rundfahrten im Bfalger Balb ermöglichen, gang abgefeben babon, bag bie am borberen Gebirge rand liegenben Ortschaften eine birette Berbindung mit ben Gieblungen im Elmfteiner und Spenerbachtal erhielten, was namentlich für die Arbeitsfrafte im Speherbachtal von großer wirtichaftlicher Bedeutung ware. * Bon ber Rheinflotte. Ilm einen neuen großen

Schiepplahn ift die Rheinflotte bermehrt worden Go hambelt fich um ben gang aus Stahl auf einer Bertt in Ablafferbamm (Dolland) erbauten Rafin , Cortland", ber in furger Zeit feine gabet nach bem Oberrhein antreten wird. Die Tragfähigleit bes Schiffes beträgt 20 000 Bentner.

* Tobedfall, Im Aller bon etwas über 88 Jahren fact in Karlsrube ber im Rubeftanb lebende Bfarrer Ernft Bard. Er war ber altefte aller Beiftlichen unferer babifden Landesfirche, jum Jahre 1901 mar er Bfarrer bon Dierebeim melde Stelle beute einer feiner Gobne inne bar brei Sohne fteben als Bfarrer und ein Entel als Biffer im Dienft ber Landesfirche.

* Mutmagliches Wetter am Mittwoch und Donnerstag. Bon Beften ift ein Teilwirbel der atlantischen Depression auf das Festland vorgedrungen. Gleichzeitig hat sich die Lit-richtung nach Rordwesten gedreht. Für Mittmod) und Donnerstag ift naffaltes Wetter ju erwarten.

Polizeibericht

nom 8. Mars 1914.

Selbitmorb. Infolge unbeilbaren Leibens bat fich gestern nachmittag ein 50 Jahre alter verheirateter Portier in ber Ruche feiner Bohnung in ber Rofen irrefe in Redarau durch Erhangen bas Leben

Unfalle, Am 38, v. Mis. glitt ein verbeir, Glafer biet auf ber Mbeinbauferftrage auf einer Orangenfchale aus, fturgte gu Boden und gog fich einen rechts feltigen Rnochelbrnch gu. - Gine 81 Jahre alte Frau von hier lief gestern Rachmittag aus Unvor ficitigfeit auf ben Planten bei O 4 fo gegen einen in woller Sahrt befindlichen Strafenbahnwagen, bag fie ningeworfen und ichmer verlegt wurde. Gie wurde mittelft Drofcfe in das Allgem. Arantenhaus aberfiftet. An ihrem Auftommen wird gegweifelt. - 3m Sausgang G 8, 7 brach geftern Rochmittag ein B Jabre alter Steinhauer von Ballftadt infolge eines Dhumadtsanfalles gufammen und mufte im Canifdisantomobil in dos Allgem. Rraufenbaus revoradit merben.

Berhaftet murden 21 Perfonen wegen verichie bener braibarer Banblungen, darunter ein Taglohner Biefent wegen Diebfiabis, ein Raufmann fon Buttelfom megen Diebftahle, ein Taglobner von bier gen Sehlerei, ein Reifender von Briesto wegen Sittlichfeiteverbrechens, und ein von ber Staats-amvoltichaft Sannaver wegen Unterfclagung andgeidriebener Büreaugebitfe von Braunidmeig.

Dergnugungen.

* II. E. Piditipiele. P 6, 29,24. Der henrige Bro-grammwedfel bringt als neue große Senfation ben breiatrigen Gilm: "Drei Beiden am Rreugwege", ein fpannenber Deteftip-Roman in 8 Aften, welcher feines padenben Inbaltes und feiner glangenben Inlgenierung megen wieder großen Beifall finden wird. Auferdem find beute nen 2 reigenbe Romodien, eine berringe Raturanfnahme u. die aftuelle U. T. Boche. Der eigenartige und padenbe bretaftige Senfatione-tilm, bas tednifche Bunber im Gim "Amerita-Caropa im Luftichiff", eine burlede Entfuhrungs-geichichte amifchen Remort und Et. Beiereburg um 200 000 Dollare, bleibt noch bis Greitag auf dem Spielpfan. Dit diefem einzigartigen Gifnt sowie mit noch einigen anderen neuen Bubern veranffaltet bas noch einigen anderen neuen Stadmittag von 2 bis 5 Uhr Union-Theater morgen Rachmittag von 2 bis 5 Uhr eins große Kindernorbeiliung, worauf mir eins große Kindernorbeiliung, worauf mir gang befenders aufmertjam machen.

Falaje Lidelipiele (J 1, 0, Breiteltraße). 7 völlig Befonderd die Jugend mar von den ge Sountag. botenen Bilbern entgildt und erbante fich vornehm lich an bem aroften 5 aftigen Bathe Editager "Deimat-lich an bem aroften 5 aftigen Partie auf bem Gebiete ber Jugendbilber das befte, mas bieber ericienen ift. Die Direftion veransialiet des beifpiellofen Erfolges wegen, den fie mit der Borführung errungen hat, and heute Nachmittag von drei Uhr ab einige Jugendvorftellungen.

neues aus Ludwigshafen.

Aufgegriffen murden amei fortbildunge-ichulpflichtige Jungen, die fich von ihrem elterlicen Wohnorte Raiferslautern heimlich entfernt baben. Gie wurden durch bie Boligei wieber gurudgebracht.

* Jahrraddiebftable en gros. Bergangene Bodje wurden bei einem Badermeifter im nordlichen Stadtteil eine Reibe geftoblener Gohrraber beichlagnabmt. Rachgenannte Raber wurden bei einem Badermeifter im fiib. limen Stadtfeil burch die Boligei gefunden, die ebenfalls bon Dieb ftablen berrühren: Sturm 11048, Brennabor 657416, Erpreß 188 290, Bergio 108 159, Wanderer 206 988. Die Raber find in ausgezeichnetem Buftanbe, Die Gigentilmer fonnen fich bei ber Bolizei melden.

Mus dem Großberzogtum.

p. Schwettingen, 2 Marg. Seifens bes birigen Oberverficerungsamtes wurde bie Ginfprinche ber freien Gewertichaften gegen bie Berlicerten Bertreterwahl für die Allgemeine Orisfrankenkaije Schwehingen für berechtigt merkamit und giese für ungültig erklart. Bur die Koften hat die Allgemeine Orisfrankenkafie Edmehingen aufgulonmen.

(1) Ronftang, 1. Marg. Heber eine Grengverleining burd einen bentiden Gefängnis auffeber ichreibt die "Thurg. Stg.": Ale Dienstag mittag ein Diener bes Landgerichts Konftang den 20jährigen Untersuchungogefangenen D. 3., Raufmann aus Konftanz, dem Unterjudjungsrichter borgeführt batte und fich mit ibm auf dem Riidweg befand, in das Gefangnis, entwich ber Baftling bem Gerichtsdiener unbersebens und flüchtete fich über die Schweizergrenge bei Emmishofen. Ginem git Bilje berbeigerufenen Gefangnisouffeber geang es nad) längerer Jagd, ben 3. etwa 150 Meter jenseits der Grenze auf Schweizer Boden festzunehmen. Diesen Borfall beobachfete ein in unmittelbarer Rabe Dienft tuendenber schweizerischer Grenzwächter, ber dann beide aufforderte, auf das Bollbureau ibm gu folgen, wo fie bom berbeigernfenen Stattbalter von Kreuglingen einvernommen wurden, Radi der Einvernahme wurde ber Gefängnisauf. feher sowie 3., welch louterer feit 20. Januar wegen Sacharinianunggels in Unterluchungs haft ftond, freigelaifen. Der Fall ift beim eidgenöffilden politifdet Departement anbangia armedi worben

Pfals, heffen und Umgebung.

p. Wen fradt a. D., 2, Marg. Der bei ben Gie mens Schudert. Werfen beschäftigte, lebige 25 Jahre alte Arbeiter Rarl Boller bon bier ift geftern ici dem Abladen eines ichiveren Transformators in der Ziegelei Mheinganheim ich wer verun glüdt. Der Transformater rutidite und Boller geriet dorunter. Mit ichweren inneren Berlehungen wurde ber Berungludte durch bas Lub. wigshafener Sanitätsauta in das Reuftadter Aranfenhaus überführt.

Don Tag zu Tag.

— Bom Bismardnationaldenkmal, Jür Diondag, den I. Mara it der erfte Spatenftich für die neue Strehe nach dem Blay des Bismardnationaldenkmal auf der Kliendülle bei Bingen angelest. Die Strahe beginnt am Rondell dei Am. 1,2 der Strahe Hinger-briid-Etromberg, geht am Kirchhof vorbeit, verbigt einen Teil des höreichenpindes längs des Bergrüdens durch den Bangeri Grund und nimmt dann im Minstelle eine bereits bestehnten Indimet denn im Minstelle eine bereits bestehnten Indimet den der oura den Bangert Grinko und nimmt dann im Min-gel einen bereits bestehenden Feldweg auf, der acht Meter verbreitert werden muß. Die neue Straße muß dis jum 1. Oliober 1914 fertiggestellt fein. Ihre Linge betrögt i,6 Am., die Breite durchweg 8 Meter. Die Steigungen find in Andetracht des zu erwarten-den Bertehes der Straße mir mäßig gewählt worden, Die Straße bildet ferner einen beguemen Jugang zu dem Abeinhobenweg Bingerbrick-Bonn. Die Koften für den Straßenfagen felgusen für gen Straßen. für den Straßenden belaufen lich auf 90 (80) &, davon trägt Proping und Areis je 20 000 &, die Gemeinde Bingerbrud 15 000 &, während ber Reit von bem Denfmalbaufonds gibernommen ib, Die Unterbalinng der Straße fällt dem Areis ju.

Gin entiprungence Ginbrecher perbaftet. Maing, 2. Mars. Ginen guten Fang bat die hiefige Polizei in der Festuahme eines Rürnberg flammenden Spenglers gemacht. Diefer vurde Conntag fruh beobachtet, wie er in einem Schuhwarenladen am Benbrunnenplatz fätig war und schliehlich fich mit einem großen Pafet gesteh lener Waren entfernte. Als er fic verfolgt fab warf er das Bafet fort und ergriff die Flucht. In einem Seitengofichen verschwand ber Bluchling ichliehlich und die 3 og b ging nun über bie Dacher. Man fand bann ben Ginbrecher in ber Blindenlebrannalt verstedt. Rach turgen Rampf wurde der Ginbrecher, der über und über beruft war, übermalligt. Er gab an, Sugo Saas gu beifer und aus Maing gu fein. Es handelt fich in dem Beftgenommenen, wie fpater feitgeitellt wurde, um einen wegen Ginbruchbiebitable Borbeitraften, bei fürglich bet einem Gefangenentransport in Min (Donau) entiprungen mar.

Telegramme.

w. Donabrud, 3. Mars. Der Bifchof bon Donabrud, Subertus, ift heute morgen 6 Uhr 35 Min. im Alter von 78 Jahren ge-

w. Wien, 3. Marg. Die leitenden Blatter besprechen boller Genugtung ben bejonders herglichen Empfang, den Graf Berch told in München gehabt bat und feben n. a. darin ein Dofimment, welch hobes Ansehen und welcher vollen Bertichatung Graf Berch told fich auch im Bapernlande erfreue, Graf Berditold empfing für feine Berfon und bamit folieglich für die Biele der öfterreichischunga riichen Bolitif eine folge Würdigung in Mindien, deren man fich biergulande aufrichtig

w. Finme, 3. Mary. Unbefannte warfen beute nacht in den Garten des Balais des Gonverneure eine Bombe. Die Bombe explodierte, richtete aber feinen Schaben an. Zwei ber Tat berbächtige Berfonen find berbaftet worden,

w Baris, 3. Marg. Der Befchlug ber früheren Regierung, Die im biefigen Decresmufeum aufbewahrten Teile ber Raftung Rarls V. entiprement bem von Ronig Mifons bei feinem legten Barifer Befuche ausgesprochenen Winfd, ber fonigliden Baffenfammlung in Mabrid an fiberlaffen, murbe von frangofischen Runftfreunden und ber Breffe lebhaft fritifiert und als ungesehlich bezeichnet. Auch gegen ben Brafidenten Boincare wurden Ungriffe gerichtet, weil er angeblich biefe Ruftungs: ftilde bem König Alfons angetragen habe. einer amtlichen Rote wird nunmehr erflart, daß diefe Ruftungsftude der Mabriber Baffenfammlung lediglich leibweise überlaffen werden follen, und bag es fich um einen durchaus gefehmäßigen Borgang handle.

Gelb und Irrenhaus.

* Stuttgart, 2. Marg. Generalmufit-bireftor Dr. v. Schillings hat mit Rudficht auf die neuerdings gegen ihn gerichteten Angriffe, die gumal in dem von uns auch [. B. gemelbeten Buche "Gelb und Frrenhaus" jum außerft beleidigenden Ausbrud famen, um feine Entlaffung aus dem Berbande der Roniglichen Softheater gebeten.

Diefelbe ift abgelehnt worden, ba bie bisber feiner Beife erwiesenen Anschuldigungen einen folden Bunich weber rechtfertigen noch auch den Anlag bieten, bas herrn v. Schillings bisber entgegengebrachte Bertrauen zu entzieben.

Dieje oftentative Entideibung bon fetten ber Stutigerter Intendang und bes hinter berfelben jiebenden foniglichen Saufes ift nur zu begruffen, benn gerade bas obenermafinte, von ber Bereinigung der Jerenhausreformer inspirierte Wert ist seiner gangen Anloge nach einseitig tendengios.

Literarisch gemessen eximiert es start au Stilgebäuers "Liebesneft", worin ja im hiniertreppenfolportageftil die Rafernierung eines angeblich Wahnfinnigen in blutrimftigen Farben geschildert wird.

Gine impofante Rundgebung gegen ben amerifanifden Tabaftruft.

* Bremen, 2. Marg. In der Borje fand beute ibend eine große von vielen Taufenden bejudite Majjenverjammlung ftatt, die fich zu einer impofanten Rundgebung gegen den amerifanischen Tabaftrust gestaltete. Als Redner fraten u. a. auf der Generalsefretar bes Berbandes zur Abwehr des Tabaftruftes Lieffo-Dresden ber Syndifus des Deutschen Tabafvereins Schlogmacher-Frankfurt a. M., ber Sefretar des Berbandes Deutscher Zigarrenladeninhaber Beffelbarth-Hamburg und als Bertreter ber Bremer Tabafintereffenten Bormann-Bremen, welche sich sämtlich in scharfer Stellungnahme gegen den Truft aussprachen. Die Berfammlung nahm darauf einstimmig nachfolgende Refolution an: Die am 2. Mars in der Bremer Borfe lagende Berfammlung erkennt in dem Bordringen des britisch-ameri-tanischen Tabaktruftes eine schwere Gefahr für die deutsche Bollswirtschaft, den Bremer Tabakbandel und das Tabokgewerbe im beionderen, Die Bersammlung spricht daber den Bestrebungen des Berbandes zur Abwehr des Tabaktruftes ibre bolle Zustimmung ans und begt die zuversichtliche Erwartung, daß die Konsumenten in allen Bevölkerungefreisen Bremens die bedrohte truftfreie deutsche Tadakindustrie in ihrem schweren Rampse tatfraftig unterftiiben werben.

Das beutich frangofifche Abtommen.

w. Baris, 3. Mary. Das "Echo de Baris" fchreibt: Es scheint nunmehr gewiß, daß das beutschefrangöfische Abtommen fiber die fleine affattiden Mugelegenheifen im Laufe Diefer 23 och e bon beiden Regierungen ohne jede 216änderung genehmigt werden wird. Man fei gu der Ueberzeugung gefommen, bag burch jeden neuen Borichlag eine ziemlich große Jahl anderer Bestimmungen von Reitem in Frage gestellt und die Beendigung ber Berhandlungen über Gebuhr bergögert werden fonnte.

Die geicheiterte Ausgleichonttion.

w. Brag, 2. Mara, In einer gemeiniamen Sinung der Bertreter der ischwischen Agrappartet, der freifunigen Rationalpartet, der ischechischen Rationalpartet, der fogialdemofratischen national-fegialikitiden Partet fowie der ischechischen Fortiogialitiichen Pariei jowie der ticheckichen Fordistritopariei und der fatholischen Nationalpartei wurde einfilmung vetont, daß der Beickluß der Toutischen vom Sonntag das Ende der gegenwärzigen Ausgleichsaktion dedente, Schuttiche Teilnehmer konkalterten, das ebendo wie sie auch ihre Bartelen trog der ristigsen Einwendungen gegen die Kreiterungbelaborale den desten Billen botten, im Interese des Konstitutionalismus im Lande und Staate mit den Berretern der dentationen Farreten in lachliche Unterhandlungen um Erwisten genes Underenformmens in den Kritischen sielung eines lebereinfommens in den ftritigen Frogen zu treten. Die Berantwortung für des Scheltern ber beuisch-icheichichen Ausgleichsattion treffe jene deutichen Parleten, die an der Beschlussaffung im Conntag Detelligt maren

Die Marinedebatte im englischen Unterhause.

w. London, 2. Mars. Auf eine Anfrage Man Bafers, Der Die Aufmerffamfeit auf Die Bemerfung des Großadmirals von Etrpis lenft, bog er, falle eine allgemeine Serabjegung des Deplacements Der Rriegofchiffe borgenonmen werden follte, bies begrüßen wurde, fagte ber Marineminifter Churchill in einer fdriftlichen Antwort: Die Deplacements ber neueiten englischen Ariegeidiffe find erheblich fleiner, als die fost allerneuesten Schlachtschiffe, Die fid) für fremde Machte in Ban befinden, foweit ihre Geogenmaße veröffentlicht worden find. Der Bedante, ber in einigen Rreifen gehegt wird, bag wir bei ber wachsenden Steigerung bes Deplocements ber Großtempfichiffe vorangeben ober vorangegangen find, beruht auf Umwahrheit. Tros biefer Tatfache wurde bie Abmiralität gewillt fein, fich an einem Abtommen gur Befchranfung ber Große von Groffamptich iffen gu beteiligen, wenn fie fiberzeugt ware, bag Berhandlungen ju einem folden Uebereinfommen nicht unwillfommen find. Bei berartigen Abmachungen mußte naturlich auf beiben Seiten im Auge behalten werben, mas anbere Machte in biefer Begiehung tun. Die

Schwierigfeiten find gwar schwerwiegend und in bie Augen fallend, meiner Anficht nach aber nicht unüberwindbar, vorausgesest, baß auf beiben Geiten ber Bunfch besteht, ju einem Ergebnis zu fommen.

Ramfan Macdonald erflärte, ber Nachtragseint sei fein Teil bes alten Schiffbauprogrammes, fonbern ber Beginn eines neuen, In Deutschland, Franfreich, Italien und Desterreich-Ungarn werbe man fagen, Großbritannien beschleunige bas Schiffsbautempo, um ihnen in ben europäischen Gemässern wirksamer eutgegentreten ju fommen. Alle Angeichen in Deutschland im gegenwärtigen Augenblid sprächen bafür, bog bie beutschen Ruftungsftemen ben Begriff "Banil" als Deudmittel gegen Die Regierung erregen; bies fei jedesmal ber Borbote einer Beidilennigung des Schiffsbaues oder ber Erweiterung des Flottengefenes.

Arthur Lee exflarte, die Unionisten mußten die Kritit der Marinepolitit der Regierung zurüchtellen bis nach Einbringung bes Marineetats, aber man dirfe nicht annehmen, daß die Opposition der Bolitil zuftimmt, Die durch ben Ergänzungsetat zum Ausbruck kommt. Wenn nicht auf einmal brei weitere Kriegsichiffe auf Stapel gelegt würden, fo würde das bedeuten, bag England im Frühling 1916 mit feinem Stand unter bie gulaffige Mindeftftarfe mit Sicherheit heruntergehen wolle, daß dies bann zu Angriffen auffordern oder mindeftens zu einem biplomatischen Drud, dem man unmöglich widerstehen formie, führen mürbe.

Auf die Anfrage des Unionisten George Lloyd, ob Berhandlungen über Abtretting ober Mustaufch bon Gebietsteilen bon Britifch-Oftafrifa ober Uganda mit Deutsch-I and fürglich fiattgefunden hatten, bat Bariaments-Unterfefretar Acland fchriftlich gennt-

wortet, daß teine Berhandlungen biefer Art gepflogen worden feien, Bei ber Aufgablung ber Bestellungen an Buftichiffen erwähnte Churchill in feiner Rebe zum Raditragsetat für die Motte noch, bof mit ber Firma Biders ein Bertrag für ben Bon brei fleinerer Luftschiffe nichtstarren

Shitems abgeschloffen worden fei. In bem Teile feiner Rebe, Die fich mit bent Buftichiffen beschäftigte, führte Chur-dill aus: Rach einer grundlichen Brufung sowohl ber Leiftungen als auch ber Absichten ber anderen Länder, ber Schiffe und ber Qualität ilyen Luftmadit, befonders and bes bedeutenben deutschen Marineluftflotten-Brogramms, das im lehten Jahre befannt gegeben wurde, nachden die britischen Boranichtage bem Saufe vorgelegt werden waren, haben der Staatsfefretur und ich es im letten Juli für unfere Pflicht empfunden, auf Grund der Borftellungen unferer Gadyberftåndigen dem Rabinett neue Porschläge hinsichtlidy einer Berfidrfung ber Luftflotte gu unterbreiten. Rach gefindlicher Brufung haben wir Bollmacht erhalten, die als notwendig erachteten Mohnahmen zu ergreifen. Mit ber Firma Biders wurde ein Bertrag auf ben Bau eines großen und breier fleineren nichtstarren Luftschiffe abgeschlossen. Das fearre Quiffdiff, bas bem neueften Beppelin-Typ abuelt, wird in England gebaut, ebenjo betraditliche Teile ber beei unftarren Luftichiffe, Der zweite große unftace "Aftra Torff" ift in Franfreich bestellt worden und wird in furgent abgeliefert werben. Ferner ift ein Bauvertrag mit Armitrong für brei fleine halbitarre Luftfchiffe ben bem italienischen Forlanini-Typ obgeichloffen morben. Das erfte wird im Ausland gebaut werben, während bie beiben auberen bier bei Armstrong gebaut werben,

" London, 2. Mars. Ein Antrag ber Radi. falen auf Abstriche bom Flottennachtragseint wurde mit 237 gegen 34 Stimmen abgelebnt,

Die Entwicklung auf dem Balkan.

w. Ronftantinobel, 3. März. Rach fiber-einstimmenden Informationen bon ferbifcher und türkischer Seite wurden in beiberfeitigem Standpunfte bezüglich der strittigen Frage des Frier densvertrages eine wichtige Annäherung erzielt. Die Frage des Batuff fei gelöff.



Stimmen aus dem Publikum.

Inferaten-Reffame- und Anovertaufomejen.

36 batte Gelegenheit an ber lehten Generalven fommlung bes Bereins Mannheimer Delaitfauffeute fammlung des Vereins Mannheimer Deinisfausieute und Gewerbetreibenden, am Freitag, den 19. Februar teilgunehmen und zwar nur als Gaft. Da hier nun gerade über so wichtige Puntte verhandeit murde, so dat es mich umsomehr gefreut, hierdei anwelend sein zu dürsen. Gleichzeitig möchte ich aber auch mein Wedenern darüber zum Ausdruck bringen, daß eigentlich wemig Gäbe erschienen waren und noch bedauerlicher war es, daß die Gerren Geschäftelinhaber, welche unbedingt an dem Khend bätten auwelend fein sollen. unbedingt an dem Abend batten auwejenb fein follen ber Berfammlung fern geblieben waren. Befchabet batte es ben Derren nichts, wenn fie gefommen maren, benn ficerlich batte mancher nach Schluf ber Berfammlung mit guten Borfapen getragen, ben Beim. meg angetreten.

Mis erfter Puntt murbe fiber bie Detail-Be. uber eigenisich ju wenig orientiert bin, so nöchte ich gleich auf Bunft 3 beir. In sernientiert bin, so möchte ich gleich auf Bunft 3 beir. In sernien, Reflam es u. Ansverfanssungen einen fibergehen, worin besonders hier in Manuheim etwas Unbergewöhnliches gefeiftet murbel - Ge gelangten in ben letten Inbren Inmoglichte grengte und die Unglaubwurdigteit bireft offenbarte. Gang befonders find die Wert-bezeichnungen in einer Annouce, welche über den Grad ber Giandwürdigfeit hinausgeben, s. B. regularer Wert Dit. 190, jest 70 MRt., ale größtentelle mulauler gu begeichnen. Geibft wenn es fich hierbei wirflich auch um richtige Ungaben banbelt, fo find es bod mein Baren, welche bier in Grage tommen die der eigentlichen Mobe nicht mehr enifprocen und infolgedeffen auch ben regularen Bert nicht mehr haben. Bas nun bie prozentual angegebenen Preis-robuzierungen in den Inferaten anbelangt, fo ift auch hierin, gang besonders im legten Jahre, sehr gefün-bigt morden, benn es blieb nicht mehr bei 15, 20, 25 Prozent, sondern es wurden 30, 40 und 50 Prozent, lugar bis au 70 Brogent gewöhrt. Ob nun aber folde bobe Prozenifabe in Wirflichteit gewährt wor-den find, bezweifle ich infolern, wenn die normalen Bertanfepreife befteben bileben und nicht por Beginn des Ausvertanfs erhöht wurden. Comit ift es fehr natürlich, daß auch diese Mestame als unsauter au begeichnen in. Diesenigen Geschäftsinhaber, welche erartige Inferate nicht veröffentlichen, weil fie fich einfach mit ihren feften Grundfapen nicht verein-baren, find bann noch burch die unfautere Reflame ber Loufurreng, die Geschäbigten. Schon im Interesse bes tonfenden Bublifume fann und barf es fo nicht meitergeben. Es mußte baber por affen Dingen unter en Beigiffanftenten und Gewerbetreibenden eine Ginigung ergielt werben, die babin führt, bag in fömilichen Infernien, gang gleich, ob fie mührend eines Musverfanfs ober in einer anderen Zeit ericheinen, ber frühere Wert nicht angegeben werben bart und nur bie ermitbigten Breife angeführt merben blirften und fomit fame dann natürlich auch bie prosentual angegebene Preifrebuttion in Wegfall. Diele Beftimmungen batten bann felbftwerftanblich and für bie in ben Chanfenftern ausgestellten Woren

Desgleichen mochte ich mich auch über bie Art ber Musvertäufe außern. Dab Gaifon-Ausvermitffen, ift gang natürlich, benn wenn einmal bie aifon porbei ift, fo muß man bem taufenden Subfifum eine Gelegenheit geben, Baren gu Bulgeren Preifen taufen gu tonnen, ale wie in ber Satton, fozon in anbetracht beffen, bag auch die Ankroahl baum bestorante ib. Bekonnulich burfen ja im Jahr Galfon-Muspertaufe flattfinden und gmar von je 8 Rodien in ben Monaten Januar und Gebruar, fowie Juli und Auguft, Run balte ich aber bie Beitbauer bes eigenflichen Ausverfanfe, fowie and bie Beit-

baver, morin folde abgehalten werden burfen, für | reifchen Bahn scheint auch ber Ausbau ber tive hatte aber ichon bas Automobil erfablt viel ju lang, denn ein Drittel von gungen Jahr dient gur Abhaltung von Salfon-Ausverkaufen und das find meiner Anficht nach fur ben Detalfhanbel ungefunde Berhaltniffe

I Salfon-Angoerfaufe von bochtene je 10 Tagen balte ich für vollständig lang genug und so würde ich vorfclagen, diese beiden Ausvertäuse einheitlich in gang Mannheim zu veranstallen und zwar in der Zeit vielleicht vom 2. die 12. Januar, sowie vom 21. Juli bis ol. Juli. Dann mubie ein Tag vor Beginn biefer Andverfaufe in ben biefigen fowie in ben inbetracht fommenben answärtigen Beitungen ein gemeinicaftitdes Inferat von einer gangen Beite ericheinen, welches ungelabr folgenden Inhalt erhalten würde: "In gang Mannheim bauern bie Salfon-Aus

vertaufe bei unten angeführten Firmen nur 10 Tage und gwar vom 21. Dis 81. Juft." Dierunter murben bann bie Girmen alphaberifch aufgeführt. Gelbftvernandlich nubbte es ledem freibletben, während des Andverkaufs noch ledbnändig au inserieren. Ich glaube annehmen zu bürfen, daß die einheitlichen Ausverkäuse jedem Beteiligten zum Segen gereichen und mehr eindringen werden, wie die Mai- und Offindermelle. Oftobermeffe.

Bas nun bie Sunberverfünfe ober Be-legenbeitefänje ufm, anbeiangt, fo halte ich foiche für eine Roiwendigfeit, denn fie follen boch in Birflichfeit nur gur Belebung bes Beidafts bienen. Raturlich muffen auch bierbei bie Inferate im Rabmen der Manbmurbigfeit gehalten fein. Jum Goluf meiner Audführungen möchte ich noch erwähnen, daßi Preidermagigungen in ber Saupifaifen, wie s. 29. furs por Oftern, Pfingften aber Beihnachten unbe-bingt gu vermerfen find, denn die beireffenden Beichafteleute ichabigen fich baburch nicht nur felbit, fonbern auch ihre Mitmenschen und somit ben gangen Detailbandel. Un das faufende Bublifum richte ich baber die Bitte, falls ihnen Galle befannt ober perfonlich polliert find, welche iich mit meinen abigen Musfithrungen beden, mir idriftliche Rodridten bierfiber gufommen gu faffen, Damit auch von Seiten ber Ronfumenten ber unlautere Bettbemerb gans energifc belämpft werden fann.

0. Brinfmann, Q 3, 6/7.

Mus dem Großherzogtum.

):(Bforgheim, 1. Märg. Bor furgem wurde bier in der Form einer Gejellichaft mit beschränkter Haftung und mit einem Stamm fabital bon 25 000 MR. eine "Bforgheimer Bijouterie-Musterausstellung" gegründet, der etwa bundert hiefige Bijouteriefabrifanten mit Geschäften mittleren und fleinen Umfangs, vorläufig allerdings jum Teil noch unberbindlich, sid) angeschlossen haben. Als Gedaftsführer ift filr bie nunmehr ins Sanbelsregister eingefragene Gesellichaft Major 3.- D Rarl Blaich bier, gufebt Begirtsoffigier beim Begirkskommando Labr, bestellt worben und als beffen Stellbertreter Rechtsanwalt Gugen

): (Babi, 28. Febr. Die biefige Stabt. baumeisterftelle ift jur Bewerbung ausgeschrieben und bis 1. April b. 38 ober fpater ju beseigen. Ansangsgehalt 2500 Mort, Rebenbeschäftigung ausgeschloffen. Bewerber muffen ibre Gesuche bis fpateitens 20. Mary an bas Bürgermeifteramt einreichen,

Pfalz, Heffen und Umgebung.

m. Bab Dürfheim, 1. Darg. Dit ber erfrentichen Entwichung bes Betriebes ber elet. Gifenbahntinie hinwegantommen. Die

gangen öftlichen Gegenb von Bab Durfheim Fortichritte ju maden, Gegenftber bem Betriebsbalmhof ber Gleftrifchen werben jest burch ben Bauunternehmer Bauer gwei Doppelwohnhaufer in Angriff genommen, wahrend auf ber anderen Strafenfeite bie Gifenhandlung Konrab Reit ein Wobnhaus mir Magazin gur Erbauung bringt. Im Frohnhof erwarb Rechtsanwalt 29. Baumann einen gwei Morgen großen Rompleg, wofelbit ber Bau von enva 10 Billen geplant wird. Man nennt als Roufpreis die Summe bon 28 000 Mart. Babnwart Sefele erwarb an ber Mannheimer Straße einen Baublah für 1500 Marf und will ebenfalls ein Wohnhaus dort jur Erbanung bringen Es ist anzunehmen, bag in furzer Beit die Ost-vorstadt von Bad Dürfheim erhebliche Ausdehmung annehmen wird.

Sampertheim, 27. Rebruar. Das Mufterungsgefdaft im Rreife Bensheim findet in der Reit vom 10. bis 23. März statt. Für Lampertheim find 2 Tage (16. und 17.) vorgefeben. Die früher bereits angeregte Errichtung eines Mufterungsbesiets für Lampertheim ließ fich bis jeht leiber noch nicht berwirflichen. Eine Losziehung findet nach den neueren Befrimmungen der Wehrordnung jest nicht mehr ftatt. - Bie ichwer es a. 3t. balt, Schlachtvieb abgufegen, zeigte fich beute hier. Gelegentlich ber Berfteigerung von abgangigem Safelvieh ber Gemeinde lieft auch ein biefiger Meinerer Landwirt eine gemästete Anh 3mm Ausgebot bringen, ba ihm trop berdiedener Bemühungen ein annehmbarer Breis nicht geboten worden fei. Obwohl eine größere Anzahl Menger und Sändler anwesend war, wurde nur ein Gebot von 100 Mart abgegeben, wofür die Kub natürlich nicht abgeseht werden fonnte, Auch die Berfreigerung eines Saielochien und eines Ebers fand nicht die Genebmigung burch die Bilroermeisterei, da bie Gebate weit hinter ber Tare gurudblieben.

" Borms, 2. Mary. In den Abendfrunden bes geftrigen Sonntage verbreitete fich in ber Stadt rafc die Annde von einem ich weren Antomubil.
nnglud bei Rheindurfheim. Der Möbelfabrifant Philipp Adam Meffert, Mitinbaber ber Firma Sabbentiche Mobelfabrif, Pfannebeder, Kahn u. Co.. (9. m. b. S., befand fich mit feinem Automobil und b anderen Infaffen von Worms and auf dem Rachhaufeweg. Außer Deren Meffert, ber Aufang ber vierziger Jahre fteht, butten in dem Wagen weiter Plat genommen feine Frau Johanna, geborene Orth von Frankenthal, feine zwölf und neunfährigen Töhter, sowie der Chauffenr Ph. Abbeldperger, Lepterer iff 1882 zu Worms gehoren, verheiratet und Bater eines Rinbes. Geit einigen Jahren ift er in Rheinblirtheim wohnhaft. Der fectte Infaffe mar ber Gifenbahnnnteraffitent Dand von Rheinburf. beim. 3mifden ber Ribeinburtbeimer Gabrt und Rheindurfbeim, in ber Rabe ber neuen fiberfand-gentrate freugt die Rieinbahn Ofthofen Bloeindurf. beim die Landfrage, die dort in gerabe überfichtlicher inte führt. Bie bei allen fibergangen biefer Riein babnen befindet fich bier feine Schraufe, Die 3fige fahren langiam und tinden ihr Nahen durch Gloden-ichtage au. Das Anto war diefer Sielle genähert, als der Jug 7424, der 8,25 Uhr in Abeindurfheim nach Ofibofen abgebt, ebenfalls herantam. Das Antomobil, an deffen Steuer Berr Meffert felbft fab, muß wohl verfuct haben, noch por bem Bug über die

es murbe eine Strede weit mitgefchleift und biteb als maper Trummerbaufen gerftreut am Schienenftrang liegen. herr Meffert und bas Diabrige Todterden Anny erlitten, lt. "Bormfer Sig.", fo ichwere Berlebungen, baf ber Tob anf ber Stelle eintrat. Grau Maffert und ber Chauffeur murben ichwer verlest und befinden fich im Granfenhaus. Geute fruh maren beibe noch bewußtlos und nicht vernehmungsfähig. Das Diabrige Dabden fam mit leichteren Berlegungen babon, mabrend Manch gereitet wurde, Er foll im lehten Augenblid abgefprungen und gwifden bie Raber bes Juged zu liegen gefommen fein.

Verkauf

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 kompl. Schlafzimmer 1 Bade-Einrichtung (emaili. Wanne) 1 gut erhaltenes Klavier (Piano) 1 Kinder-Schulbank

verschied. Gasiüster u. elektr. Lampen Friedrichsring 46 II. Et. 85076

Heute weiterer

Eier-Abschlag Emanuel Strauß

Telephon 333 und 7108.

Hottraut Weißtraut per Kopi 22 Bfg. Wirfing per Ropf 20 Pfg. Blumentohl per Ropi 18 Big. ≡ Eierabichlag! ≡ Shwere frijde Gier, aina 71/201.

Tägliche Sport-Zeitung

Dom Wetter und Winteriport.

Neuer Chneefall. Sum Schmarzwalb, 2. Marg. Radbem ber erfte Marsfonniag frühlingsmäßiges Weiter brachte, ift in ber Racht jum Montag in ben Bergen ein Bitteungaumfclag erfoigt und oberbath 800 Meter ift ber Binten wieder gurildgefefer. Go ichnett feit ben erften Worgenftunben bis gu ber angegebenen Grenge berab und am Muntag abend bielt ber Edines. fall meift noch an; die Temperatur ift erbeblich go finden und ftebt in ben oberen Gebirgolagen unier Rull. Bom Gelbberg, Bergogenhorn, Beichen und Schauinstand werben 5 bis 10 Bentimeter trodener Renfdmer auf 40 bis 80 Bentimeter altem Darich idmee, fomie 8 bis 81% Grad Ralle, Rebel und figeter Beinwind gemeidet. Bis 500 Meier herab find die Stibabuen in beiter Berfassing. Im Mittelichmarz-usald falle rietfoch Regen, dagegen ist auch im Nordfdmargmald Schneefall und leichter Froft eingetreten Gon ber Gornisgrinde, dem Aniebis Rubeftein Dlummelfee, Unterfimatt und Sundaed werden 5 bis Bentimeter Renfchner, 1 bis 2 Grab Ralte, Rebe und weiteres Schneegeliober berimtet. Da im nord liden Bodficwarmuald bereite viele ichneefreie Stellen ernanden find, lift bie Efibahn auf ben Gaber gofftenteils ju munichen übrig. Bon den obin onefen werben gleichfalls neue Echneefalle und Brontomperaturen gemelbet.

Burberfagungen für in. und auslandiiche Bferderennen. ellon unferem Spesinf-Mitarbeiten).

Dienslag, ft. Warg.

Saint Onen.

Prig du Beaupaiffe: Le Janue — Minas.

Stir de l'Miène: Wectar III — Glatémend.

Prig du Vermandois: Pairie — Clartie.

Friz du Revin: Chaicnen II — Rolette.

Priz Courcelet: Beau Nivoge II — Groff Beile-Vicard.

Mais de la Thomas One Missain — Pad Batter. Brig be la Dhugo: Ring Malcolm - Loft Batron.

Mulatif

ur. General-Berfemminna bed Reichellngvereins. Ter Reimafinguerein errüber Berein Deutider Gingtechnifert biett unter bem Borfit bes Profidenten brofabrioc Cabreduerianemilung in Berlin fins bem Rechenichaltobericht bes Gemernifetre. turd ging berner, boll fich die Finanglage ben Bereins nefendlen geneffert unt. Geichaffabericht unb Boranfchieg für 1911 wurden genehmigt, edenfo murben einige vom Borffande in Borfflag gebrochte Занинаживетищей виденовимен.

Automobiffport.

ar. Mercebes gewinnt bes Banderbite Rennen. Das internationale Automobif-Rennen um ben Banderbitt Potal, bas in Galifdenien auf der Renntrede uen Santa Monica ausgetragen murbe, enbete mit einem glangenden Glege ber beteiligten bentichen Mercebes Bagen. Bon 10 geltarteten Bagen beenbeten nur fünf bas über 478 Ritumeter führenbe Rennen, davon bie beiben beutiden Mercebes Bager an erfter Stelle. Der befannte Rennfahrer b Palma enbete mit feinem Mercebes.Wagen Front, Geine Gabrgeit betrug 8 Stunden 33 Minnien 1 Befunden, mas einer burchichnitilichen Stundenefdimindigleit von 120 Rifometer entfpricht. Mit 3 Stunden 35 Minuten 1 Gefnube folgte Barnan Didfielb mit bem zweiten Mercebes-Bagen bichtauf, Der amerifanifche Jahrer Bullen fturgte mit feinem Mercedes Bagen, blieb aber unverlepe. Die Generalverfammlung bes Raiferlichen

Mutomobil-Clube fant am Bamstag unter bem Bar. ine des Brafidenten Bictor Bergeg von Ratiboe in Berlin flatt. Der Jabresbericht und ber nun Rom. mergienrat Mamrorh erflattete Bericht ber Ginang Apmmiffine wurden jur Kenninle genommen. abungagemit ausicheibenben Migfieber bes Repro enianten Ansfduffes murben mirbergemillt und in ber Erfanmahl für das durch Tob ausgeschiedene Aus. Gus Miglied Webeimrat Goldberger Geheimer Oberregierungsvar von Achenbach neh in den Reprä fentanten Ausfchrie gewählt. Die Munahme einiger Sannugelinderungen erlolgte nach furger Debatie. Im Anichtug an die Generalverfammlning fand eine Sigung Des Reprasentanten.Ausschnflos fiatt. meleber bas Profibinus wiedergewählt und bie Runfitenierung der Kommissionen vorgenommen wurde.

Binteribert, ir. Bohmen gewinnt die Europa-Meifterfchaft im Gioboden. Das breitägige Gisboden Meeting um de Europa-Weitericalt in Berlin enbere mit bem Biege der bobmifden Mannichaft, bie im Golnfifpiel Dentichland mit 2:0 (Galbgeit 1:0) ichlug. Durch einen langen Ecut, den ber funft vorgügliche beutiche Cormachter Romer Brunden hatte verbindern fonnen bernahmen bie Bidte in ber 6. Minute bie Gabrung obet es auch bis gur Baufe blieb, ba ber bobmifde toemachter Balger einige Scharfe Schaffe in glita tenber Weife verrifelte. Rach bem Seitenwechsel fran gefährliche Mittelffürmer Bange zu icharf abgebedt und ba feine beiben Rebenfente verfagten, ging Deutichiand feer and Durch ein zweites Tor in ber

er, Gröffnung ber Berliner Winter Rabrennbahn. Als Luftaft ju bem 7. Berliner Gecheingerennen bernuftaltete die Belodrom-Gefell ichaft ans Countag mehrere Miegerrennen. Rach ben übereinfrimmenden Anfichten ber Rennfahrer ift bie 160 Meter-Baim fehr fcnell und beifer als die vorjahrige im Zoologischen Garten, was auch burch bie gezeigten Leiftunger bestätigt wurde. Der Beinen war vorzuglich Die Rennen brachten alle recht intereffante Entideibungen und verliefen, von einem ungefall. Im Großen Winterpreis, einem Match gwifden Ritt, Friol und van Bever, zeigte fich Ruit bon feiner beften Geite, benn er gewann offe brei Läufe bes Matches überlegen von der Spine auc.

Leidtathletit. Die 17. Mahlversammlung der Dentiden Spurie Beifrebe für Miblerit fand am Gamitag abeni m Rainberg im Ruftur Bereinsbaufe ftett. Musnahme von Gubritbentidland maren alle Ber banbe vertreten. Gingeleitet murbe bie Tagung mi einem Bropaganda-Abend des Nordhaurischen Landes perbande für Leichtathletit, an bem ber Roniglich Samptprediger Dr. Gewer einen Bortrag über bas Thema "Gport nie Braiedung" hielt, ber bei bem gehlreich erichienenen Bublifum lebboften Beifall and Der Generalfefreier für bie 6. Ciumpiabe Satt Diem. nabm bei biefer Gelegenfeit bie Ber ellung von verichiebenen Sportabgeichen por, Der Jabred und ber Raffenbericht lagen gebrudt por und murben bebattelos genebmigt, worauf man bem War fland Entlaftung erteilte. Der bid auf eine Aus nahme in feiner Gefomtheit per Aftiamatten wiede gewählte Berftand fest fich wie folgt gufammen i. Borfipenber: Runge - Brauafchweig; bellveier Borfigende: Burger-Berlin, Mehlfoof-Duisburg und Badmann Rarlernhe: Sportmurtt Bagner Berlin; Beifigen Rraufe und Weibener Berlin. Lange Debotten entspannen fich über ben Spranfclag für bas Jahr 1914, bet auf beiben Seiten bie ftaltifche Sant von 21 0002.17 ift vorfieht. Oditeblich leste bie Berfammfung einen Boffen pon 8000 if von bem 20. Minute siderie sid Bobmen endgulitig dem Sieg. Beirng ob, der fur die Vordereitungen zu den Dos Klassement will fich munucht wie feigl: Bedmen Oliopen. Spielen 1915 vorgeschen war, für die aber 4 Buntte, Tentschind L. Pelgten als Berteidiger immer nach en 1900 ist zur Verfügung beden. En bente dem in neue doch von 2000 in gur Verfügung beden. En bente dem in neue doch von 2000 in mit.

Puntte. Die bisherigen Rampfe Batten folgendes | murbe befchloffen, einen Banbertampf mit Ergebnid: 1910: In Les Avants England. 1911: in Schmeden auszutragen, der am Sonntag, 28. Juni Beilin Bobmen, 1912: in Prag Denrichland und im Deutschen Siabton anläulich des Sorfpieles für Bobmen unentschieden. 1913: in Rünchen Belgien. Die gleichen Ginlabungen von Granfreid und Danemgrt murben abgebehnt. Da in letter Beit von anberen ausländifchen Rationen Beruche unternommen maren, einige ber beffen beutichen ichtathleten für bas Ausland gu gewinnen, murbe olgender Beichtuf gefaßt: Alle bentichen Sportstente muffen filt jeden einzelnen Start im Auslande bie Genehmigung ber Denrichen Sport-Beborde für Mit. leift einholen, ebenfo biefenigen, melde an ftunbigem Aufenthalf in bas Angland überfiedeln und bort für einen ausländifchen Berein ftarten follen, Die Deutichen Meinericaften 1914 gelangen in Berlin jum Anstrag, ebenfo bie Bafblaut-meinericaft. Die 100 Rilometer-Reifterichet im Weben murbe nach Jena und bie Bebnfampfmeiliericait nad Weitdeutichland vergeben. der nachten Bahlverfammlung murde Dherbof i. Zh. gemablt. Die Begelduning "Dimmpildie Spiele" fon in Bufunft nur noch für bie Clumptabe 1916 gebraucht werden, mabrend die Begeichnung "Clumpifche Beitfampfe" nur für bie vorbereitenben Beranfial lungen 1946 angewandt werben bart. Als Ternin für ben Allgemeinen Propaganda Balbiant, für ben bisher ber a. April worgefeben war, wurde ber 20. Mary feitgelegt und für die Begirfs-Andicheibunge-tampfe, für die bieber ber 81. Rat in Ausficht genommen mar, ber 21. Min!

Rafenfpiele.

st. Der Dentiche Guftballmeifter Berein für Bewegungafpiele Leiphig in Brag erfolgreich. Einem Brinattelegrumm aus Brag sufolge errang der beutiche Gubballmeifter Berein für Bewegungofpiele Leipzig einen großen Erfolg, indem er den rubm lidit befannten Deutiden Guftball-Glub Prag mit 2:1 (Dalbzeit 1:1) beftegen tonnte.

sr. Der Guiball-Bettfamp! Edetfland-Bales gelangte in Glangom por einer großen Bufdauer-menge jum Mustrag und brachte nach fogunenbem Berfauf bad unentichtebene Befuttat won 0:0

Der Rugby Lanbertampi Grland-Erwittland in Dublin endefe mit 0 . 0 an Guntten Grianbe, nachbem noch bis gur Paufe auf beiben Geiten fein Borteil gu vergeichnen mar.

Telegr. Sport: Undbrichten.

Reuer Mugreford,

Handels- und Industrie-Zeitung

Oeffentliche Finanzen.

Neue Anielbe der Studt Glessen,

Gießen, 2 Marz. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte einstimmig die Aufnahme einer neuen Anleihe von 4% Millionen Mark, von denen 3,2 Mill. Mark für werbende Anlagen und 1,3 Millionen M. für nichtproduktive Anlagen bestimmt sind. Es wird dem Finanzausschuß überlassen, die Summe gegebenenfalla in zwei Teilen aufzunehmen. Die Tilgung der Anleihe soll von 1924 an erfol-gen und hanptsächlich durch die Ueberschüsse am den städtischen Werken gedeckt

Geldmarkt, Bank- und Börsonwesen.

Wir haben bereits gestern abend unter den letzten Handelanachrichten von der starken In-anspruchaahme der Reichsbank zum Ultimo Der jetzt vorliegende WocheLausweis vom 28. Februar bestätigt diese Nachricht in jeder

Der Wechselbestand hat um 79,34 (39,59) und der Lombardbestand um 62,28 (115,76) Mill. Mark zugenommen. Beide Posten zusammen ergeben zugenommen. Beide Posten zusammen ergeben eine Erhöhung der Ansprüche um 141,02 Mill. M. gegen 155,35 Mill. M. zur gleichen Zeit des Vorsahrea. Sührber, als im Vorjahr, haben aber die Depositen abgenommen, und zwar um 131,63 Mill. M. gegen 55,09 Mill. M. in der gleichen Woche von 1913. Infolgedessen ist der Metall-bestand um 56,38 (38,47) Mill. M. zurückgegangen, darunter der Bestand an Gold um 44,75 (31,18) Mill. M. Anch die Reichskassenscheine zeigen eine Abuahme um 12,81 (5,66) Mill. Mark. Bei den Noten anderer Banken beruht der Rückgrang um 20,52 (27,01) Mill. ken beruht der Rückgang um 20,52 (27,01) Mill.
Mark darauf, daß die Reichsbank bekanntlich
zwischen dem dritten und letzten Wochenausweis
eines jeden Monats ihren Bestand an diesen Noten
an die Emissionsstellen abführt. Der Noten um I a u f zeigt eine Zunahme von 219,30 Mill. Mark. Nimmt man einerseits die weit stärkere Abnahme sämtlicher Deckungsposten, als im Vorjahr, und andererseits die über das Vorjahr hinausgebende Zunahme des Notenumlaufs, so könnte man einen schlechteren Stand der Reschsbank erwarten, als schiechteren Stand der reschsoant erwaren, als zur gleichen Zeit des Jahres 1913. Das ist aber nicht eingetreten, weil die Reichsbank mit ganz inderen Mitteln den Ansturm des Ultimos erwartete. Das Deckungsverhältnis der Noten beträgt immer noch 85,72 Prozent gegen 100,54 Prozent in der Vorwoche und 64,73 Prozent in der Vorwoche und 64,73 Prozent in der Vorwoche und 64,73 Prozent in Vorsiche Die derteche Beitelschant vorzent im Vorjahr. Die deutsche Reichsbank ver-Notenreserve von 282,22 Mill. M. gegen eine solche von 591,22 Mill. M. in der Vorwoche und 100,01 Mill. M. im Vorjahr. Es ist also nur gegen die Vorwoche eine Verschlechterung um 309 Mill. M. festzustellen, während die Reichsbunk gegen das Vorjahr immer noch um 182,21 Mill. M.

1912 Verwooks	Aktiva (In Mk. 1000)	1914 Vorwoobe
1 100 000 - 38 466	Betall-Bestaed	011 453 36 377
900 900 - 31 182	Carmeter Bold	
22 274 - 5 656	Relebs-Kassen-Scholze	63 427 - 12 808
11 558 - 27 009	Notes anderer Bankes	11 332 - 20 517
1 127 024 + 39 567		879 722 - 79 338
188 200 115 758		120 884 62 275
19 006 7 096		279 825 - 19 336
189 087 18 150		215 862 16 428
	Passiva	
180 000 (sewer.)	Grundkapital	180 000 (saver.)

Rotosumiant. . .

Frankturter Abendbörse,

Frankfurt, 2. März. Die Abendbörse zeigte auf matteres London und Newyork leicht ab geschwächte Haltung. Die Spekulation blieb reserviert. Am Kassamarkte waren Kleyer behauptet, Daimler 134 Prozent niedriger, Scheideanstalt verloren 4 Prozent, wogegen Holzverkoh-

lung 1% Prozent anzogen.

Bankaktien. Kreditaktien 207 b., Petersburger Internationale Bank 209% b., Darmstidter Bank 123% b., Deutsche Bank 259% b., Deutsche Effektenbank 118.60 b., Mitteldeutsche Kreditbank

h., Lombarden 22% b., Paketiahri 143% a 143% b., Lloyd 126 b., Schantungbahn 141% a 140% b. In dustricaktien. Concordia 346% b. Verkehrsanstalten. Staatsbahn 156% Industrical tien. Concorda 340% b., Geisenkirchen 195% b., Harpener 188 b., Phönix 243% b., Westeregeln 205.40 b., Motor Oberursel 1601/2 b., Kleyer 373 b., Daimler 357 b., Mannesmann 207% b., Pockorny u. Wittekind 149.40 b., Chamotte Anna 148.60 b., Bad. Zuekerfabrik 213 b., Schuckert 153 all., Voigt u. Häfiner 201 b., Chem. Amilin 648 b., Scheidennstalt 635 b., Holzstein 2008 b., Discoverage 200.00 b., Alu. verkohlung 320% b., Rütgerswerke 202.90 b., Alu-minium 296.60 b.

Staatspapiere. 5proz. Maroko 101.80 b. Tendenz: schwächer

Pariser Effektenbörse.

Paris, 2 Mirz. An der Börse waren anlangs Parkettwerte behauptet infolge der hilligen Reportsätze in der Liquidation und der befriedigenden Nachrichten aus Newyork. Für Bankaktien zeigte sich Nachfrage. Debeers schwächten sich Goldminen begegneten nur geringem Interesse. Späterhin wurde die Gesamthaltung träge. Eine Ausnahme macite nur französische Renie, für die recht lebhafter Begehr anhielt. Die Geschältstille veranlaßle im übrigen Realisationen, unter denen besonders Debeers litten. Goldminen konst-

Mandel und Industrie.

Rheinisch-westfälisches Kohlensyndikat Essen.

r. Ueber die gestrige Kommissions-Sitzung zur Erneuerung des Kohlen-syndikats hören wir, daß die Vertreter der syndikats hören wir, daß die Vertreter der zent (10 Prozent).

reinen Zechen den Hüttenzechen, um ihnen entgegenzukonunen, verschiedene Vorschläge unterpreiten wollen, die ausgearbeitet werden sollen.

Zu diesem Zanzele unterZu diesem Zanzele unterZu diesem Zanzele unterZu diesem Zanzele unter-Zu diesem Zwecke wurde eine engere Kommission! Dividende vor.

eingestezt. Mitte nächster Woche findet dann wieder eine Ausschußsitzung statt, deren Ergebnis der in der zweiten Märzhälfte stattfindenden Zechenbesitzerversammlung unterbreitet werden soll. Falls die Hüttenzechen auf das Entgegenkommen der reinen Zechen einzwhen wärz ein großer Teil. der reinen Zechen eingehen, wäre ein großer Teil der Schwierigkeiten beseitigt.

Interessengemeinschaft in der Braht-industrie.

r. Zu den schwebenden Verhandlungen hören wir, daß inzwischen die Fünfergruppe mit einer weiteren Anzahl von Verleinerungswerken Interessengemeinschaftsverträge getätigt
hat, so daß deren Zahl jetzt über 25 beträgt. Mit
weiteren Draht- und Drathstiftfabriken schweben
die Verhandlungen. Mitte dieses Monats soll dann
eine Mitgliederversammlung des Walzdrahtverbandes stattlinden, in der diese Angelegenheit wieder
zur Erörterung kommt. In den beteiligten Kreisen
erwartet man, daß dann die Geneltmigen zur erwartet man, daß dann die Genehmigung zur Interessengemeinschaft erteilt wird, im andern Falle würde die Erneuerung des Walzdrahtverbandes vollständig ausgeschlossen sein und die Fünfergruppe ab 1. Juli dann auch ohne die Genehmigung des Verbandes die Interessengemeinschaft in Kraft treten lassen können.

Versicherungswesen.

Stattgarter Lebensversicherungsbank n, G. (Alte Stuttgarter).

n, G. (Atte Stuttgarter).

Das abgelaufene Jahr 1913, das 59. seit Bestehen, brachte der Bank den bisher größten Zuwachs. Eingereicht wurden 14 226 Anträge — über 113,1 Millionen Mark. Davon gelangten 11 993 Versicherungen mit 92,1 Millionen Mark zur Aufnahme. Durch Tod wurden fällig 1710 Versicherungen über 11,3 Millionen Mark und durch Ablauf bei Lebzeiten 1322 Versicherungen über 9,4 Millionen Mark. Nach Abzug des Gesamtabganges verbleibt in der Todesfallversicherung ein Reinzuwachs von 7714 Versicherungen mit 61,7 Millionen Mark Kapital. Einschließlich der Attersversicherung betrug Ende 1913 der Gesamt-Versersicherung betrug E versicherung betrug Ende 1913 der Gesamt-Ver-sicherungsbestand der Bank 170 742 Versicherun-gen über 1 Milliarde und 138 Millionen Mark.

Setriebsergebnisse, Generalversammlungen und Dividenden.

Commers- und Diskontobank, Berlin-Hamburg, w. Berlin, 2. März. In der Aufsichtsrats-sitzung der Commers- und Diskontobank, Berlin-Hamburg vom 2. März legte die Direktion die Ab-rechnung für das Geschäftsjahr 1913 vor. Es wurde beschlossen der auf den 2. April ds. Js. ein-zuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent wie im Vorjahre vorzusehlagen. Das Gewinn- und Verlustkonto sowie die Bilanz weisen folgende Ziffern auf: Gewinn- und Verlust-Konto:

1913 879 666.21 _# 8 152 960.33 _# 5 001 638.72 _# Einnahmen: Gewinnvortrag 667 560.29 7 724 890.86 4 946 409.14 Gewinn auf Wertpapiere u. Konsortialbeteiligung 164 513.34 1/6 673 493.10 Kursgewinn auf Wechsel 652 975.- JK 593 727.97 Kuragewinn a. Sorten 95 539.10 und Zinsscheine 111 195.29 W 14 962 948.89 .# 14 701 629.46 Ausgaben: 6 473 424.56 .# 6 481 961.61 5 550 866.10 .# 543 920.07 Unkosten euern

Abschreibungen: auf Bankkapital und In-438 983,07 JK 451 760,65 7 499 675,10 JK 7 223 978,13 ventar

14 962 948.89 .#.14 701 620.46

Letzte Mandelsnachrichten.

Mannheim, 3. März. Wie wir erfahren, findet die erste Notiz der Benz-Aktien nächsten Frei-

ag statt.

Berlin, 2. März. Ein von der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank der Dresdner Bank in Berlin, dem Bankhaus Morgan, Grensell u. Co. in London geführtes Kousortinm, welchem terner authänden. Der Pester erste vaterländische Spargehören: Der Pester erste vaterländische Spar-kassenverein, die Pester Ungarische Kommerzial-bank und andere ungarische Finanzinstitute sowie lerner die Bank für Handel und Industrie in Berlin, die Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M., das Bankhaus M. M. Warburg u. Co. in Hamburg, der Schweizerische Bankverein in Basel, die Banque de Bruxelles in Brüssel, der Credit Anverois in Antwerpen und die Amsterdamsche Bank in Amsferdam haben eine 4½ prozentige in 50 Jahren alpari amorti-sable Anieihe der Haupt- und Resi-denzstadt Budapest im Betrage von nom. 150 Millionen Kronen übern o m m e n, deren Erfös einschließlich zu Investionen bezw. zur Rückzahlung der für Investionen im vorigen Jahre seitens des Staates begebenen Kro-nen 65 Millionen einjähriger Schatzscheine be-stimmt ist. Die Anleihe lautet auf Kronen, Mark, Plund Sterling, Franken und hollandische Gulden Die Anleihe wird in den Landern der beleiligter Banken gleichzeitig am 12. März d. Ja. zum Freis von ca. 89 Prozent zur Subakription aufgelegt werden. Von der Anleibe dürfte ungefähr die Haltie auf den deutschen Markt entfallen. An den aus der Anleibe zu bestreitenden Investionen sind deutsche Industrie-Firmen mit ansehnlichen Beträgen be

denen besopders Debeers litten. Gotommen kom denen besopders Debeers litten. Gotommen kom sich im Verlaufe erholen und in der dritten Börsenstunde führte die neuerliche Steigerung der dreiprozentigen französischen Rente zu einer allige von 12 Prozent (wie i. V.) aus. Der am 28. März in Breslau stattfindenden Generalversammlung wird in Breslau stattfindenden Generalversammlung wird Berlin, 3. Marz. Die Feldmühle, eier- und Zellstoff-Werke A.G. in eine Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. M. zur Erweiterung des Werkes Oder-

munde vorgeschlagen werden.

Hamburg, 3. Marz. Die Dampfchilfabrisgezellschaft Argo in
Hamburg wertell eine Dividende von 12 Pro-

Effektenbörsen.

Amsterdam, 2. Marz. Diskout der Niederländischen Bank 4%

	7000	MA STORY	CARGINAL .		
	2	28.	No. of Contract of	1, 28,	1
Schook Lendon	12,08%	12,06%	Atchinson	0.4, 90.4,	1
do. Berlin	39.04	59.075	Rook Island	5.1)4 6.17	
do. Paris			Southern Pacific	35	£
ds. Wien	50,24	50.20	SouthernRailway		
Minderl, Stantagal.	115%	770/4	Union Pacific	190,1, 190,-	ı
Russ. Zellkoupons	1,30		Amalgamated	78.4 75.5%	
Boyal Dutsch Petr.		602, a	Steels	65,1/4 65.1/4	ı
DeutscheErdől-Akt.		212	Shell Transport	market market	н
Rieders, Ind. Helb.	What places	Marine .	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		

St. Petersburg, 2. Marz. Diskont der Russischen Staatsbank 6%

| Schlusskurse| | 2, 77, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, | 27, (Schlusskurse). Ruf.Bapkf.ausw. Hanfel 428,-- 427,--

Die Wechselkurse sind amti. Notierungen aus dem freien Verkahr Brüssel, 2. Marz.

Diskont der Nationalbank von Belgien 4%, (Schlußkurse.)

London, 2, Marz. Diskont der Bank von England 3% (Schlußkurse.)

Toef.: matt.
24, Gensels
3 Helobsaniethe
25, Argent. 1890
4 Argent.
4 Lapaner
4 Lapaner
5 Heathaner
26, Russen 25
Ottomanbank
Toef. matt.
Amaigamates
Anacoedes
Bilo This
Tangasyica
Utal Ropper
Destral Mining
Charlored
De Secra
Eastrand 82.— 84.— Baffimore 94 % 80.— 88.% Chlorge Bilwanke 105 % 15.% 15.% Chlorge Bilwanke 105 % 15.% 15.% 15.% Chlorge Bilwanke 105 % 15. % 15.% 15.% Chlorge Bilwanke 105 % 15. % 15.% Chlorge Bilwanke 105 % 15. % 15 Eastrand Reduid Scotfields

New-York, 2. Mars. (Schlußkurse.)

Gold and 26 Std.

Gords and 27 S Kara vom Sold auf 24 Std. Durebsoksitteret, do, letzte Darieb Toxas comm. de, pret.
Wabash, prot.
Amelyamat Copp.
American Cas. pr.
de, Loc. tom.
Americ, Smelt c. Assoric Smell c 57.

8. Sugar a 104.
Assocode Ongs. a 35.
Scooral Heatr. a 140.
U.St. Steel Corp. a 64.
Usah Copuer com. 54.
Virginia Carel. a 33.
Sears Habouck s 183.

Produktenbörsen.

Paris, 2. Mars.					
(Schlusskurse.)					
	2	90	AND STREET, SALES	2 28	
Hefor Wars	-	18,65	Rubbl Febr.	77.50 T0.25	
April	-	19,15		77,25 77,25	
Mal-Agg.	-	19,70	Marz-Jun	75.25 76.80	
Juli-Aug.	-	20,25	Mai-Aug.	76 75.25	
Roggen Harr	18,50	18.50	Salritos Fobr.	43,9x 43,	
April	18,50	18.50	Burn	433% 433%	
MalAug.	18,50	58,50	Mini-Aug.	44.54.44.54	
Juli-Ada	18,50	18,50	Sept-Dez.	437 431 4	
Weiter Bare	26,75		Loinbl Esbr.	60. 60	
April	27,00	26,80	Mare	60 60	
Bal-Aug.	26,55	25,55	Mürz-Juni.	82,1, 61,1,	
Juli-Aug.	29,90	28.35	Sal-Aug.	64,- 02.	
Behl Marz	35,80	28.70	Robinsker BS tons	29,- 29-	
Agril	35,75	35.85	Zucker Folic.	32.1 327.	
工器会に再発金に	35,85	35.75	Mirx	32/1, 32/1,	
Juli-Ang	35,50	35.66	Warz-Juni	33 32 //	
Tulg	-	77	Hal-Aug.	22 - 32 .	
			The second second second		

3	New-York, 2, Marz.					
9	STATE OF THE PARTY OF	12	Schluß	kurse.)		
i	Xars van	2	27.	Kore von		27.
ij	Bannw. utl. Bafes	9,500	10,000	Sebmalz Wilcox	11,15	11.15
ą	de, ati, Selft,	0,060	15,000	Tels prima City	6772	5.7/s 2.92
a	de, les frierra	6,400	8,000	Zhoker Suskov.	2.85	2.92
и	de. Exp. u.Br.A.	6,800	13,000	Kuffee Blo leds	0.14	19,10
9	du. Eran, Kent,	0.000		de. Mürz	8,70	8,94
ă	Bullett, 1900	13.06	13,65	se. April	8.00	9,63
	dn. Marx	12,20	12.24	de Hai	0.00	9,13
3	se. April	12,05			800	9.23
3	do. Rai	11,80	11.90	de Juli	9,00	9,34
3	do, juni	11,60	11,67	do, August	9,17	8,42
g	64. 7(1)	11.81	11,87	dn. Beytember	9,25	0.47
	de, Anguel	11,87	11,71	da, Oktober	9,33	9.52
ğ	ds. September ds. Sktober	11,45	11,53	de. Royamber	0,35	
-	de, Degler.	11,46	11,46	da. December	9,44	
1	to, to flew-	11175	72	do. Februar		9,66
	Orl. Ison	121-	43_	Weizen Sr. Z toos	105.00	100.11
3	de, Mal	19.40	13-	80, Nr. 1	106.4	106
3	do, Juli	12.72	12,54	do, that	102	100
3	Petrol, raz. Cosso	11,-	11	An. 100	BE 21/2	97/1/
s	se, stand, white		100	Male Nr. 1	70.0	50.
1	New-York	11.70	9.7%	do, Gorbr.		200
	de. stand, wikto			Motif spring wheat		3.80
3		4,70	8,70	antroidufranht a.		
9		2,00	2.50	Liverpool	1.174	3000
3	Terpestion-Yest	46,114	45.75			2.00
ı	St. Styreak	44-	12-	de. Antwerpes	2	
ä	CANADA CONTRACTOR	10.70	10,65		4	4,00
d	\$6. (E85.E7.)	11,15	11.15			
9	A	ntw	erpe	n. 2. Mikrz.		

(Schlußkurse.)

	per M		Sec. 14	
1,85 19,97 1,90 20.05		oumber.		

Chicago, 2, Mars (Schlußkurse.) Welzes Marx 90,1/s 94,1/ 80,— 80,1/

(Schlußkurse.)

2. 27,
30.7, 34.7,
30.7, 34.7,
30.7, 67.7, 60.7, 6 de. Sopt. de. Okt. Hafer Mei de. Juli Leissant Joco 40.% 40.% 40.% 40.% 150.% 187.%

Liverpool, 2, Mars. (Schlußkurse.)

Weiges rater Wieter ruhly Bals. abetin Saster Amerika per März 4/111/4 La Plata per Juli 4/71/2

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Feb. 26. | 27. | 28. | 1. | 2. | 3. 1 50 (.45 1.45 1.32 1.27 1.35 Abeads & War 2 42 234 229 2,23 2.19 2,20 Hachet, 2 Ubr 4 20 4.00 3.05 3.05 3.0 3.70 Maphs, 2 Ubr 3 78 3.60 3.45 3.37 3.20 3.16 Margana 7 Ubr 1.80 1.63 1.53 1.40 1.50 3.13 2.55 2.77 2,61 2.46 Vara, 7 Ubr 4 57 4.16 3.56 3.30 3.17 Margana 7 Ubr Hainz . . . Early . . . vom Nockar: *) Windstill, Bedeckt 39

Witterungsbeobachfungen d. meteorol. Station Mannheim

Dates	Zeft	Baron,	Luftlemp. Cale,	Windricht s. Stärke (19-tellig)	Hode - sablagan, Ultar p. ps
2. März	Spryane 7 th	753,2	42	#101	2,5
2	Sittage 2"	781.0	8.0	52	
2 "	Abouts SM	753.9	4.2	WWWA	
3. Märr	Rorgens 70	755.5	0.8	W 2.	0.4

Witterungs-Bericht

Spermittelt von der Amtl. Austunfisstelle der Schweizerischen Bubdesbahnen im Internationalen öffentlichen Vorhehraburega Berlie W., Unter den Lindes 14.

Nõbe der Stationes Sker Moor	Statlenen	Tampor, * Osfs.	Witterungsverhältnis
200	Bassi	6	Regan, windstill
360 543 587	Born	2	bedooks, windstill
587	Ghue	3	bodockt, windstill
1543	Davos	-0	matter of section
832 304	Freiburg	- 2	Regen windetill
475	Genf Eleron	2	hedookt, windstill
	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	4	bodooks, windstill
766	Interlaken	- 1	Bedrokt, windstill
995	La Chaux-de-Fox.	3	bodockt, windstill
1100 586 935 450 200 338 420 356 452 565 673	Lausanne	21 3 3 6	
200	Lecarso	6	Rages, wiedstill
335	Lugana	6	sour schön, windstill
430	Luzorn	4	bedooks, windstill
350	Mostreux		bedekkt, windatili
452	Beschätel	6	Reges, windstill
005	Magaz	4	bedeckt, windstill
673	St. Ballon	-8	sobr soble, Windstill
1856	Bt. Worltz (Erg.)	3	stwas bowlikt, winds
407 537 562 360 1600	Sphuffhausen .	3	STREET SOWSIEL, MISSE
569	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	2	hodocki, windstill
380	Yaray	6	Regen, windstill
1900	Zarmett		Section of the last of the las
410	Zürleh	3	bedeckt, windstill

Für Politik: Dr. Fritz Geldenbaum; iür Kunst und Feuilleton: Dr. Victor Eccert; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder;

lür den Handelsteil: Dr. Adolf Agfhe, für den Inseratenteil und Geschäftliches Fritz Joos; Druck und Verlag der Dr. H. Haas schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Direktor: Ernst Müller.

Stillende Mütter und Ammen Sereiten bem Rinde und fich felbft fchlafloje Rächte burdy die anjregende Wirtung des Raffees, fie ichaben ben Rerven bes Rinbes ichjan im garteften Allter. Der coffeinfreie Raffee Sing hat biefe Rachteile nicht, beebalb empfehlen ihn die Argte ben Wodmer-



SCHMOLLER

Fortsetzung des enorm billigen

Schürzen- und Kleiderstoff-Verkaufs

In Erfrischungsraum läglich Künstler-Konzert.

Samstag, den 7. März 1914, abends 71/2 Uhr im Nibelungensaal des Rosengartens

Zweites Konzert Korngold = Abend

Musikalische Leitung: Herr Hofkapellmeister Felix Lederer.

Mitwirkende:

Erich W. Korngold (geb. am 29. Mai 1897) Brünn Das Orchester des Gr. Hoftheaters Mannheim Großh. Hofopernsänger Ernst Fischer, Mannheim Chor des Liederkranz.

PROGRAMM:

1. Abtellung: Zum ersten Male:

16 Minuten Pause.

II. Abteitung:

Kompositionen von Erich W. Korngold Klavier-Sonate, Am Klavier.

2. Sisfonietta H-dur op. 5. 2. u. 2.
Satz(Gr.Hoffheater-Orchester)
a) Molto andante quasi serenata (träumerisch)
b) Scherzo Molto agitato (Basch
and Teorie

Märchenbilder f. Klavier. Am Klavier. Der Kompenist.

Karien für Nichtmitglieder a Mt. 4.—; 2.—— 1.— Steb-ptätze im Saal a Mt. 1.— Schulerkarten für die Galerie a Mk. —50 in der Hofmusikallenhandlung von K. Ferd. Heckel von Mittwech, 4. Märs ab und abends an der Kasse des Hosengartens. Manuhelm, Februar 1914.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige

Schmerzerfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass mein Heber Gatte, auser guter Vater, Bruder, Schwager and Onkel, Her:

unerwartet rasch im Alter von 41 Jahren gestorben ist. Manuheim (Käferinlerstr. 168), den 1. März 1914.

In tiefer Trauer

Frau Elise Roth u. Kinder.

Die Feuerbestattung fludet Mittwoch, den 4. März, nach-

Geldverkehr

Darleben a. Beamie u.
daß, Augen. b. Ablai.
ein. Deb. ab, Ainberveridezg gibl Beibig. Dibf.
n. beill odna Borbof. se.
Cot. u. 20005 an bie Typ.

Von prima solidem Unternehmen mit is. Referenzen werden Mk. 3000. zu leihen gesucht. Prompte Rückzahlg. Evtl. stille Beteiligung. Offerten nur von Selbstgeber unter Nr 30024 an die Expedition ds. Bl.

23-24 23-24 Lichtspiele

Ab heute bis incl. Freitag:

Grandiese Sensationen

Spannend 1 Packens | Sensationel 1 3 Akte!

Das technische Wunder im Film! Von Publikum u. Presseglänzend kritis.

Amerika-Europa im Luftschiff!

Eine burleske Entrihrungegeschichte

Außord eine Reihe giffnrend Neuhelten

Morgen Mittwoch, von 2-5 Thr Grobe Kinder-Vorstellung

Amerika - Europa im Luftschiff,

Hants and "Beinfelden", nervöse Schwäche etc, Bluiproben ant Syphis lis. "Ehrlich 600".

Dr. med, Morvath appr. a. b. Biener Univers Chemische u. mikroskopische Warn-Untersuchungen.

Dermate-therapeut, Ambainteriam, Manubelm, M 4, 4. Epuntage 10-1 Her. Damen feisge, Sharpesturmer,

Todes-Anzeige. Unser lieber Vater, Schwager, Oukel and Gressvater, Herr

Friedrich Kaltreuther

ist am t. d. Mts. nach blingerem Leider sanft entschlafen. 2265 Manaheim, den 5. März 1914.

ImNamen dertrauerudeu Hinferbliebeneu: Familie Bastrouther

Heinrich Rusch Hournd Maurer Biurt Stothweller

Die Heerligung RudetMittwech nachm 33 Uhr von der Leinhenhalte aus statt.

Biolinunierricht

gel Man. U 6, 6, IV. 31080

Mittwoch den 4.

Gesellschaftsräumen.

Beffend. Berfteigerung Donnersing, 5. Marg 1914, sormittage 11', 11br, merde ich an der Börje dier im Muftrage gemäh § 370 d. G. B. dfentlich Bargahlung per

4 Bangon frojer Mehl, Mommelo Jabrifat. Mannheim, 8. März 1914 inbenmeler, Gerichionlly

Verloren

Said. Rettenarmband von Weinberg bis ine Grand: Cafe. Mbjugeb, geg. gut. Beloh in D. Grp. d. 231

Verkauf

webelftanze.

Begen Geigafts= Beranderung

fiaunend billiger Möbel : Berlanf bie Ottober biefes Bahres

Ginrichtungen mit Lieil. u. Steil. Spiegelichränten

260 u. 360 M

Dochelegenie Mebagani-Ediafaimmer, Speife- u Spiegelichnunge ufm. Babifche Golginduftrie

Recha Boiener Rojengartenur. 32.

Pitschepine Kliche Sola mit 2 Schel 40 Mt., Lische, Walchtommobe mit Marmor, Stilhle, Betthell mit Trabirost n. Mair., I und Litt. Schraut billig an nerfanten. paufdel, S 4. 5. Osl

Wegen Wegging U 6, 14 3 Et 9040

Ankauf

und aus Büromöbel Giera, P 5, 5. ju fanfen gefucht. Offert. n. 19.c. 30100 c. b. Ggp. bb. 291. Bu faufen geludt: ge

Dampstran Treatr. 3000-4000 kg

Berner 1-2 Stild

Rohlengreifer literzo. Geff. ausführliche Offerten erb. unt Chiffee A. D. ser. 18622 a. s. Erp.

Stellen finden

Gin tüchtiges

Sausmadgen gelumi, Neh. F 6, 4 n. 5

() 9999999999999999999999999999

Manutaktur, Damonwäsche, Kurzwares, Spitzes per sofort zur Aush

Bel zufriedenstellender Leistungen ovtl-festes Engagemente. Persönliche Vorstel-iung vormittings 10-1 Uhr.

Ludwigshafen am Rhain.

Rauchen Sie

Kamerun"

in 8, 10, 12, 15 Pfg.-Preislagen

Her

,思

fioner

die G

schen

mütte

dati

Bud

flagt

leib.

Sees

ber

mit i

reemb

inde Borf

su fo

geger

our a

Berb

pann

Sidpt

ET 51

fdjine

Stedy

Ridge

ber

hôtes

lidjet

m é

SR

Un

Beth Bem fdpul

Sufa

Stor

richt.

abau Di

aber

Stand

bes !

rain

fettt

Met

SEI

SEP

Re

Zigarren-Import

Tel. 3829 - L 8, 5

Café



Salon-Kapelle

ERNST FREDY

Alles lacht1

Laufburiche

per fofort ober fpater von iefigem Wert gefncht. Linfangebezahlung ca. M. 30 monath Bewerb. muli. lich gut ausm. lonn. Off. unt. Mr. 90429 an

bie Erpeb. bis. Blattes. Ladenfranlein

Innger Hausbursche

15 Jahre infort gefndit. F 5, 15 Laben. 90100 Mädhen

in einzelnem Deren nach Andwärzib für fofort ge-jucht. Off. unt. Re. 19424 bie Egped, bes Blatted.

Fräulein das auch Sandarbeit mit abermimmt, gur fetbiland. Bflege von 5 nub? Jahre alten Lindern gelucht. Schriftliche Offerren unier Br. 2018 an die Exped.

Tücht., janb. Mädchen das qui biirgerlich focen fann u. Dansarbeit über-

Theodor Kaufmann,



LITTLE PIPE!

Alles lachtl

1 Birobiener, nicht unt 1 verheir. Ausläufer. beffen Fran gleichzeitig bie

Reinigung der Bare-räume übernehmen taun, ein Ausläufer u. 1 Laufmäddien

Ungebote mit furg gebaltenem Lebenslauf mit Angobe d. Lohnaufprüche, bed frühelten Eintritistermies und Beifügung non Jengulsabschrift, unt. Ebifre 301 Sa. b. Exp. b. Bl. Orbentlicher junger

Mann für ein Mildgeichäft gef.

Angehende 90484 Verkäuferin

für unfere Aurz- u. Boll-warengeschäfte per 1. April gefnift. Borguficken bei Gebr. Müller, H 3, 1

od. Schwetingerftr. 98.

Sausmädden Rennershofftr. 17 2. St.

Tine Fellense reluct. Airmente. 9, 2 Tr.

Wohnungen

Lange Rötterftr.

Bimmerwohnung mit fette. Bidt n. Inbebors p. Bu exfragen Mag Jofephiteafe 4, 2. Gt. z. 30100

Feudenheim.

Grobe I Simmer-Bob-ung mit Bad v. L. April nermiejen. 44290 Röbered KörnerStabe 4. Unsere Spezialität:

Arbeit, für jede Figur richtig passend, ausproblerter vollendeter Schultt

3, 5, 7, 9, 11 and höher

M 3, 1, Eckhaus u. Schweizingerstr. 98 Herren- und Knaben-Kleidung 5% in bar oder grüne Rabatt-Marken.

Betten und Bettfedern m as Ferd. Scheermanne

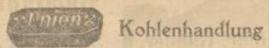
Studgebl au Dr. H. Hans ichen Buchtruckerei, G. m. b. H.

Kein Druck



Tadellose Figur Preis MR. S .-, 3.90 7.50, 8,50,

Verwechseln Sie nicht!!!



Wilhelm Meuthen Nachf. Inhaber: Heinrich Glock

Tel. 1815



J 7, 19.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer, gegr. 1990

konn Kammeriager Bezeitigt Ungezieler jeder Art unter weitgen Garantie
Spanialist in radikuler Wanzon-Ansrottung
12 Shrige praktische Erfahrung

Aeltestes, grösstes und leistungsfähigstes Unternehmen am Platze

Kontrahent vieler staatlicher und städt, Behörden.

Reformhaus Albers & Cle. Mannheim P 7, 18 Sicheped: Teles III

Groke frime

Giergroßhandel

Danksagung.

Bur die vielen Beweife Berglicher Tellnabme an bem Berlufte unferes Baters. Gregogiere und Urgrognaters fagen mir Mffen unferen tiefgefühlten Dant.

Mannheim (B 6, 8), 2, Mars 1914.

3m Ramen aller Angeborigen : Michael Gener.

Danksagung.

Für die nahlreichen Binmenspenden und die vielen ehrenden Beweise heralicher Tell-nahme an dem uns so hart betroffenen, schweren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders

Otto Meyer

prechen wir allen unseren Frennden und
Bekannten, insbesondere Berrn Stadtpfarrer Grabe, hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Andr. Schäfer.

Schöner Sitz 4.20, 4.75, 6.75, Grössta Auswahll

Dumenhedlenung.

Amproblerrhume L.Etg. 2



Der Reiz einer Frau

ist die Reinheit ihres Teints, die Frische ihrer Wangen, die Zartheit ihrer Haut. Jede Frau kann durch rationelle Haut-Pflege sich diese Schönheit zu eigen machen. Und zwar bedarf sie dazu keiner mystischen Schönheits-Mittel, sondern nur häufiger Bäder oder Waschungen unter Anwendung einer mild-duftenden, die Haut-Nerven anregenden Tollette-Seife wie die ges. gesch. "Lecina-Seife". Das in ihr enthaltene "Lecithin" ist von besonders wohltuendem Einfluss auf Teint und Haut. Ohne das täuschende Lockmittel äusserer Ausstattung besticht sie allein durch ihre besonderen Eigenschaften.

"Lecina-Seile" ist aus des besten und reinsten Grundstoffen hergestellt, angenehm im Gebrusch und erzeugt selbst is kaltem und hartem Wasser einen prächtig-weichen Schauen.

Das fremde Kind.

Numan von Robert Deymann.

Rechtrud verboten.

Wortfebung.

Belder Urfache entforang diefe Eiferfucht?" Borftellungen, die fich gum Schluft gu Bi-ionen auswuchen. Der hilffofen Unfähigkeit, die Größe und die Reinheit diefer Fran gu bers fieben. Ich bin an ber Untenninis ber Liebe und ber göttlichen Mission gescheitert, die die mütterliche Fran in sich trägt und die Konflikte ichafft, für die mein armes Menichenbirn nicht fart genug, mein Sers jedenjalls nicht rein

Diefe Untworten liegen wohl einen fcmellen Blid in bas germarterte Junenleben bes Angeflagten im, aber fie legten nichts flar, fie löften leinen Widerspruch, sie fieigerten unr bas Mit- Eine unfileib mit der unbefannten Toten, beren Leich- ihm fest: nam tief im Bodenfumpf bes Kleinbeffelober mit dem Angefligten embfand.

Rechtsanwalt Asmus rollte die Geschichte des fremben Kindes auf. Aber die nüchtern empfindenden Geschworenen, Staatsamvalt und Borfigender erfaßten barin fein Broblem. 3m fam, bağ ber Angeflagte felber fich fehr heftig gegen den Berfuch feines Berteidigers mandte, auf Fran Gudrim auch nur den Schatten eines Berbachtes an wälgen.

Aber Asmus fieß fich nicht abbringen. Gus brund Beglebungen gu Doftor Rati rif er ans Sicht. Was er gesehen zu haben glaubte, was er zu wiffen meinte, ftellte er unter Beweis.

Ans bem Sachberftandigen Doltor Ratt wurde fdmell ein Benge. Und bas gange Wiffen deb Redesanwalts Mound gerfloß in einen Rebel. Riches blieb davon fibrig als das reinere Bilb der jungen Fran, die, obgleich tot, allen Luhörern in ihrer lebendigen Liebe und mütters lichen Größe fo vertrant feben, als ftilnbe fie un Gerichtsfant.

Mitten unter Allen Saferfille ichlenberte er am erften Tage ber Beweisaufmahnte noch Beschnibigung um Beabgulenfen, die Geschworenen zu verwirren.

Die Beibenfchoftlichkeit des Anwalts blied göttlichen Ratur verloren batte, aber boch nicht abne Eindruck. Trop des Wider: "Und was verflehen Sie unter fein heifiger Schwart, Die Wabrheit, Die fünls bes Angeflagten wie in einen Spiegel, wie in spritt und eine Suposprie bes Anwalts um bie gegnete:

andere zu nichte machte, liegen ihn schweigsamer

und schweigsamer werden. Sollte alles Täuschung gewesen sein? Rechtsanwalt Asmus sas sebernd an dem Berteidigertisch und fühlte, wie fein Blut burch ben Körper ftilirete. Zeuge um Zeuge ftand auf, und immer flangen die Lussagen auf das Gleiche hinaus: Immer reiner, immer erhabener muchs die Gestalt ber Toten in ben Gesichtstreis ber Buborer, immer ferner fiand Doftor Rate bem Intereffe, feine Geftalt ichien nebelhaft, weit

dem Drama ferne, fo ferne In Rechtsanwalt Asmus Gebanken begann ein Haften und Flieben. Sie verwirzten sich immer mehr. Es war, als filinde er da als fein eigener Feind; alles, was er zu Gunften bes Angeklagten vorbrachte, wandte fich zu beilen Machteil. Eine fürchterliche Angit ergriff ihn brachte ibn noch mehr außer Raffung, briidte ihn in Boden. Mehrmals verlor er den Faben, konnte der Berhandlung gar nicht mehr folgen: Eine unfägliche, entfehliche Furcht fraule fich in

Momme, Monme, geb mit Dir ins Bericht Sees moderte, und bermehrten den Abiden vor follft Du Sanns Storm vor dem Tribunal ber Tat, verkleinerten bas Bitileib, bas man ebenfo jum Berberben werben, wie Du im Les ben feinen Untergang verschulbet haft?

Sabe ich feinen Fall verschuldet? babe ich

Gin Schluchzen war in ihm, die Qual sprente ibre Flügel weit und drobte fein Berg gu fprenbas wie eine Maschine hämmerte und

Monnes, Monnes, geb mit Dir ins Gericht! Bon ferne, aus unbegreiflichen Beiben, drang der Streit der Sachverständigen an sein Obi ob die Tat im Wahnfinn begangen worben fei jedenfalls mit Bewußtseinstrüdung, ober mit boller Ueberlegung.

Dollar Ratt, obwohl erft ichon Jenge, wurd unter Rustimmung des Geriches und des Ber- Blechesauwait Lismus fein Bladoger begann. teibigers unvereibigt ale Codwerftanbiger be-

"Saune Storm hat in einer Chinestrubung gehandelt . . benn nur ein Wahnkuniger wfiter gegen bas eigene Blut. Sanns Storm bat Und feltiam - bies Gefitht erfaßte auch ben gegen bas eigene Bint gewütet . ." worauf ber Rechisonwalt Mounts und labmie feine Rraft. Angeflagte trop bes Biberfpruche bes Borfigenben baswifden warf - und ba fiel ber lette Balt bes Rechtsanwalt Roums in fich gufammen ichulbigung gegen Ratt. Es fam ju boftigen "Gie haben Recht Derr Dofter! Aber Unrech Bufammenftogen swiften Berreibiger und ware es, ben Gang ber Gerechtigfeit burch folch Stnatsanwalt, ber in biefer Taftit nur bie Mis eine fubjeftibe Anichonung aufhalten gu wollen. Schwar weber wahnsten bie Westwerkamteit von der Ent Ich war weder wahnstung noch wissenderandt.
Ich war ein Mensch, der die Fühlung mit der

"Und was verfieben Gie unter diefer Aufflung fandes bes Gericks und ber gaben Gegnerichaft mit ber göttlichen Ratur?" fragte Recitsmungit des Angestagten selber gewann Asmus an Ter- Römus sitternd vor Erwartung, denn alles mit — aber die Koren Worte des Dottor Katt, mandelte fich, und er fah playlich in das Gesicht dur durch die offenen Tore des Infrispolofies feine eigene Geele - und Sanns Storm ent-

"Den Glauben . . " Da ichwieg Rechtsanwalt Asmus. Aber fein es totenftill. Herz hämmerte und hämmerte:

Den Glauben . . den Glauben Und ploblich begriff er, bag es nichts auf Erben gab, das zu volldringen war ohne Glau-ben, und daß der, dem der Glaube fehlte, ein Narr in einer Büfte war, ein armer, betrogener Norr, der das Leben nicht verstand und irren und fündigen mußte . . mußte

Und ben Glauben batte er Sanns Giorm ge: nommen, ibm, der der Gläubigsten einer war. Ein Abgrund tat fich auf . . ein fdwinbeln: der Elbarund

Rein, Doffer Ratt tonnte feine ftichhaltigen Grunde für die Annahme erbringen, Hanns Storm habe im Wahnfinn gehandelt. Die Cochwerfiandigen überftimmten ibn, und

auf ben Einbrud bin, ben biefe lebten Ausein. andersesungen hinterließen, nachdem Sanns tennt die Einsamkeit? Gie ift eine Macht, die morben war, begann ber Staatsamvalt fein bie Solle anf Erben.

Es mar eine einzige bernichtende Aritif der Auffaffung bes Angeklagten über Che, Matter fchaft und Liebe. Es war eine weiterftilrmende Antiege gegen die roben Beibenichaften ber Natur, es war die schon vollendete Berurieisung bes Mörbers, dem ber Stantsamwalt jebes Mitfeib und febe Enticulbigung verfagte

Durch bas Bublifum ging ein bedrücktes Altembolen. Die Gefichter der Geschworenen, ble verfteinert waren in ftarrer Spannung, muxben ichlaff.

Mile Augen wandten fich von bem Angeflag-

Do - mit einem Ange - war die Spannung wieber ba. Stieg ins Unerwegliche, padte Ge dimprene und Richter und Bublifum, ale

Er war jum Schluß ber Berbandlung filler und fiffer geworben.

Man war ber Meinung, Nomus gebe feinen Alienten bereits verloren, und die Hoffnungslofigfeit biefer Stille teilte fich bem Mubitorium mit, ließ bie Bernichtung icon faft fichtbar Aber Baims Storms Saupte fdnveben,

Da begann Rechtsenwalt Admus, ber fleine, mogere Mann mit bem vergilbten Bergamentgesicht zu fprechen, mit einer Stimme, die wie Pofamienton in die abgeflaute Stimmung

Mein Allent ift unschuldig!"

Man hielt ben Arem on. Wahnfinn ober Gente? bachien ble Bernfenen. Unschulbig en Aritif bee Stuatsampolis, mad fold einer Berhandlung uniquibig??

Man bog die Salie vor, mon öffnere weit bie Augen. Sannt Storm wollte feinen Berteibiger unterbrechen, aber ber Borfigenbe machte eine energische Sandbewegung. Dann wurde

"Der Angellogie ift unschuldig, fo weit eben das ins Romanum, das nach den blinden Buch Raben urteilt, bie mit lebenbigen Lettern ge fcriebenen Geseize ber Bergweiflung gelten laffen muß. Der Angeflagte bat gebandelt, wie hundert an feiner Stelle gehanbeft baben wirben - und nicht bie Schlechteften: Blind totgierig, bon allen guten Geiftern bes Lebens verlaffen, wie ein Baria, ber er war, ein Ausgefloßener aus ben Sallen bes Barabiefes

Er bat getotet, weil er bante, und er hafite well ihn bas Leben vernachläffigte, weil es ihn bon bem Tifche bes Wliid's hinwengeftogen bat, weil er burch bie eifige Finfternis feiner Ber laffenheit frierend ging und im Unglauben fich erimonfte.

Meine Berren! Bober Gerichtshof! Wer Storm bon ben Binchiaiern fogar als ein un- an granenvoller Schwere und finfler brutender gewöhnlich icharibentenber Menich bezeichnet Graufamfeit jedes Unglud übertrifft. Gie ift

bete, war einfam und ging frierend burch bie Finfternis, ein Geachteter, ein Berlorener, Der welcher fich an bem lachenben Leben bergriff, liebte bie Schönheit und bie Freude und beiete bie Reinheit an, aber bie Saglichfeit feiner Geftalt, die bleierne Bewegungelofigfeit feiner Seele fiibrien ihn nur bor verfchloffen. Pforten und Die blithenden Garten bes Blice blieben bem Unglüdlichen ewig verfchloffen."

Rechtsaumalt Asmus machte eine fleine Baufe, Man borte feinen Laut. Man vernahm feinen Atomang. Aber man fab und begriff nicht, man tonnte fich eines Schauberns nicht

Bas fagte Rechtsanwalt Asmus? Sagliche bie Soffmungelofigfelt (Stefitble, Soffmungelofigfeit ber Geele? fagte er bon Sanns Storm, bem Riefen mit bem welligen Saar und bem ftolgen Blid, ben alle Frauen lieben mußten, bos fagte er bon bem Rubnen und ewig Begeifterten, bon bem Alle befundeten, bag er frei und ungebarbig und hoffnungsfroh gewesen war wie tomm

(Fortfehung folgt.)

Reparaturen und Erweiterungen elektrischer Licht-u.Kraftanlagen schnell und sachgemäß

BROWN BOVERIACIE.A.G. Ant Installationen vormStotzaGe.Elekomb.M. O 4,8/9 Telefon 662,980,2032

Hauptniederlage der Osramlampe.

Gograndet 1867

plom 1882

Prämlirt

Patent

NEAN WEED TO NO.

Dienstag, den 3. Marg 1914, 9. Velks-Vorstellung z. Einheitspreis

Medea

Rennerfpiel in & Anfangen von Griffparger Regte: Gmil Reiter Derfonen: Preu, Gont von Rorinth Rarl Schreiner

Prenia, feine Tochter

Poldi Dorina Frip Alberti Ibes beiben Kinder . Born, Meben's Amme Ein Berold ber Amphiliponen

din Selave ber Mebea Eine Gllavin Arenia's Gefalge Arcou's. Bemaffnete. Briefter, Diener und Boll.

Terefing Ofter (Marie Gold) Sont Bittela Bittela Bilhelm Rolmar hermann Aupjer Mernhard Muller

Unfang 5 Uhr

Gnee 101, ithr

Bonfe nach bem 2. Anfange.

Im wroth bottheater Mitwod), 4. Mary (Nadm. Borft. ju ermäß. Br.) Max und Morit, hieranj Ballett.

Minfang & Uhr.

Mittwod, 4. Mary (A 58, mittlere Breife). Erdgeilt. Binfang 7 Uhr.

Benes Cheater im Anlengarten Mittmed, 4. Bars (gewöhnt. Breife im Abonn.) Lumpaci Bagabundus.

mufang 8 tipe.

Café Dunkel E 3. 1a Restaurant E 3. 1a

Täglich

des belgischen Damen - Orchesters

Direktion: Gustav De Porre-

Es ladet höfichet ein Emil Anna.

Spezial-Neuheiten:

II. Mountadule in Too and Kaffee 70 Pfg. II. Bacamesa in Wein and Dessert 2 Mk. II. Brünneler Stamus 2 Mk., emplisht 5550

Konditorei Emeiner, Rosengertenetresse 1. Telephon 2819.

Mein Geschält befindet sich jetzt P 5, 13 >

Jean Krieg, Juwelier u. Optiker.

Der AUSWEFRAUT meines Lagers in Golds, Milbers and receilbert. Waren mit 30-50% Rabatt

findet noch bis htt. Miliera statt.

Behanntmachung.

Die Linfnahme von Schnlamfangern in Die Bargerichule betroffenb.

Nr. 4677.
Die Kumeldung derjenigen Anoben und Mödchen, welche an Odern die In. in die erste Klasse der Bargerschuse eintweien sasen, Andet in der Jert vom Bargerschuse eintweien sasen, Andet in der Jert vom Bargerschuse eintweien sasen Andet in der Jert vom Bargerschuse in Des Bostoschusrestorates Friedrichte IV I Gingang vom King katt. Gemäß I des Schalgesped vom 7. Just 1010 werden diesemigen Kinder in die ersten Klassen angenoramen, die die einfosserien als eine dies einschliegen. Bei der Anweichung in iswohl für die bier geborenen als sie die onamärtel gehorenen Kinder Jampi- und Gedurtäschen werden die vom Standedamt beglandigen Anweiche in die Verläche Familien beglandigen Anweiche in die Gedurtässche anvisammößer ode Gedau für die Gedurtässchen anvisammößer ode Gedau für die Gedurtässchen anvisammößer ode Gedau für die Gedurtässchen anvisammößer als Gedau für die Gedurtäßische anvisammößer ode Gedau für die Gedurtäßische anv

memblisher of Great für die Geburitifficine an

De Aufinger der Bürgerichnie werden im lünftigen Schutzeit wie wiest unsergebrucht fein: Ausben: Burthen Betodrächtunge, Wohlgologen-ichnie und Bedategischele. Wöhchen: No-Schute, Wohlgologenichnie und

ihnic und Vellegeiben.

Reddigen: Nachdwie, Woblgelegenware.

Petologifiche.

Dod Schusgeld beträgt für iedes Kind II SKR.

den Jade.

Reddingen die nach dem oben angegebenen Termine erfolgen, besten leinen Kalorum auf Gerächichtigung.

Begen der auf II. Aurti zu erfolgenden Inwestung der Auffenger für die Bollobhunte erfolgt fyster bestendere Befannissachung.

Rannbeim, den 18. decknart iste.

Bottsteharretweaft

Dr. Geschaper.

Täglich & Uhr Eine Episode Befreiungskriegen

Eisbahn auf der Bünne Geschw. Jainszik.

Honeysnekle Alfred Heinen . die nederen Attraktionen

Tacl. v. 1,5-12 Uhr Bierpuinst Groß-Mannheim! März-Programm! Agi. Beginn direkt mael Im Treendere

Prihjahrs-Progr Im Restaurant d'Alsace Künstler-Konzerte

aufmännlicher Derein

Espelissisters Predy

Beyer

Monnbeim. (E. D.) Beemittelung. Geehrten Ganblunge-

baufern empfehlen wir unfere Bermittelung anch Der Berftanb.

Elbern und Borwilnder welche gefonnen find, ihre Bobne und Dranbel fommende Oftern in eine fanfmannisige Lebre gu geben, wollen fich gur nuentgeitlichen Beforgung wiener Sehrstelle unierer Bermittlung bedienen, da wie aur solche Pirmen nachweisen, welche den Dernittlung des Ansichusses.
Aberichtebenes.
Mannheim, 2. Mark Belegenbeit zu einer istelligen Andhildung als Raufmann bieten. Der Borftanb.

NB. Lehrverisago-Wormulare, welche in einem Anhange bie Bufammen Anhange die Jusammen-kellung der weienilichen, die Sandlungsfehrluge betrehend. Bestimmungen des Sandelsgesendumes und der Arichagewerbe-orduning entdalten, find gum Preise von 15 Psq. per Stud dei und ers dalitien.

handels-homiquie Maunherm.

Das Borlefangavergeich nis für bas Cummer So-mefter 1914 ift erichienen und fann vom Gefreiariat unenigelilich bezogen wer-ben; ed ift auch an nachgenannten Stellen foftenlos

Bei der Dandelstammer,

Betm Berfebesburean (Anthans), bei ben faufmannifden Bereinen

beim Beitungetioat (Balferturmt, et der Annoncenexpedi-tion D. Frenz, O 6, 7, ein Mannhetmer Mufit-haud, P 7, 140.

Metter, O 8, 3, Bender, O 4, 16, Occmann. B 1, 2, Remnio, N 3, 7/8 Mit ben Boricinngsver

eidneifen werben an famt lichen Stellen ant Berlan Bulpitanten abgegeben, Mannbeim, 10, Gan, 1915

Sephie Schwarz

Damenschneiderin

H 4, 16/18.

Anfertigung feiner Kostüme und Kleider schiek und elegant, sowie auch spitzenstoffe und fer tige Spitzenblousen a Lager.

Specialitäty Massanfertigung

für korpulente Dames Zivile Preise.

Dirrina bei Rinbern und Erwadstenen befeitigt Dr. Ruffebs

Wirmol. Bentel 30 Blo Ludwig & Contthelm

Dofocogerie # 4, 3. Allias. Pricaridentan 10

Wo kann?

Gander's Methods Eine icone Gebr. Gander.

. Handichrift, Budführung können sich Kauffente, Beamte, Ge-

Damen feparat - in 2 bis 3 Bochen aneignen; Auswärtige in fürgerer Belt, auch brieflich.

werbetrelbende etc. 34700 Rafdinenfdreiben.

Mannheimer Journalisten-Schriftstellerverein.

Der Rezitations-Abend von Frau CläreSchmid-Romberg aus Heidelberg findet anstatt Dienstag, den 10, März 1914 nunmehr:

Mittwoch, 11. März 1914 abends 81/2 Uhr

lm Versammiungssaai des Rosengarten statt.

Der Vorstand.

G. 23.

Bir laben bie Mitglieber unferes Bereins hier mit gu ber am Dienstag, 10. Marg be. 36., nachm.

bei Befeitung von Lebr. 3 ilbr in ber Rleinfinderfonle N 6, 9 fratifindenben Mitglieder = Derfammlung

ergebenft ein.

einreichen

Tagesordnung: Bericht fiber bie Tatigfeit und ben Bermogensftanb.

Statutenanbernug.

Mannheim, 2. Mars 1914.

Der Borftand.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gedrudten Wertzeiden foll in bifentlicher Gubmiffion nergeben werben. Die Unterlagen flegn find bei bem Untergelch-

neien Amte erbaltlich. Jutereffenten wollen ihre Angehole hierauf ver-ichloften und mit der Aufschrift "Bertzeichentiefer-ung verleben bis längfiend Mantag, D. Mari ibi4 parmittage il übe bei bem pobt. Materislamt I. 2, 9

2im Toge ber Groffunng ber Ungebote burfen Berbingungeumterlagen nicht mehrabgegebentwerben. Ruftereder liegen gur Einficht auf.

Manubeim, ben 22. Jebruar 1914. Stadt. Materialamt:

Sartmann.

Die ungerechtfertigten Gonloverfanmnife betr.

Ar. 4177.

Eurch § 4 des Echulgeseises vom 7. Inli 1910 wird bestimmt, daß wegen ungerechtertigter Schulsverschummts eines Kindes gegen Citern oder Siellvertreiter § 71 des Botlaetfiresgeseichniches vom 81. Oftober 1868 gur Anwendung fommt, tofern die vom Briggerneilterant wiederwalt erkannten Gelde firasen jeuchtlos geblieden sind.
§ 78 des Polizeifirasgeschindes laniet:

Onit halt bis an drei Logen oder au Geld bis

An des Polizeiftrafgeseinen fent laniet:
"Mit Dalt bis an der Togen ober an Geld bis
ju 20. Werden Eltern ober Pflegeeltern, Borminder, Dienst und Lehrherren gefraft, welche ohne
genügende Entschnidigung unterlassen, ihre sontprlichtigen Linder, Pflegelinder, Mündel, Dienstboren und Lehrlinge aum Schuldener Argubellen,
wenn sie wegen solcher ichniddener Argubellen,
wenn sie wegen solcher ichniddener Argubellen,
wenn sie wegen solcher ichniddener Argubellen,
menn sie wegen solcher ichniddener Argubellen,
wenn sie wegen solcher betegt werden sind.
Ingleich wird dernus ausmertsam gemocht, daß
nach i 200 der Schulordnung vom 12. Drzember 1911

uach i 296 der Schulorduumg vom 12. Dezember 1010 die Berwendung der Kinder au gewöhnlichen haus-lichen, landwirfichafilichen oder gewerblichen Geschäften nicht als genügender Entschuldigungsgrund be-Raunheim, ben 18, Jehruar 1914,

Bolfoidutrefterat: Dr. Glainger

Arbeitsvergebung.

Die Erd- und Maurerarbeiten, die Steinbaner-arbeiten aus rotem Canbffein lowte die Steinbaner-arbeiten and Bajatilang gem 1800 Rendon der IC 2 Conte

inden im Bege den offentlichen Angebois an leiftungofablige Unsernehmer vergeebn werden. Angebote bierani find verichlosien und mit enilprechender Aufschrift versehen bis jassehens Diemotag, ben 10. Marg bo. 30., normittage 11 Uftr im Jimmer im im Rathans baber eingureichen, mo-ielbit die Erbifnung ber eingelaufenen Angebote in Gegenwart ber erkotenenen Bieter fegliffndet.

Angenets Sorbrade find in einer Andfertigung febenton im Ihmener Do. 128 erhaltlid. Giendort liegen auch die Beidinningen mabrend der Bureau unben auf und wird jede gewünichte Austunft er

Gine Berfenbung der Beichnungen nach aus-ets findet nicht fatt. Jufffegofrift 4 Wochen. Manubeim, ben 28. Februar 1914. wärts Sodiennami;

Bekanntmachung.

Nr. 14608 1. Bir baben mabrgenommen, bab in ben Bororten Geudenheim, Raferial und Candboten viellach ber Strofenichtaum in die Gtragenfinffauen gelebet wird moburch - abgeleben davon, dab ber Stobagemembe erhöbte Reinigungofuften enlieben -Straßeniiberichmemmungen

Bir machen beshalb barauf aufmertiam, bat, inbringen von Rebricht und Unrar in ble Stra innen und Sinffoirer nach 2 26 ber begliedpoligei-ichen Borichrift nun 80. Degember 1000, bie liverung ber Gerntlichen Gefundheit und Reinfich

Dete., Derhoten id Moundelm den i. April mis. Bürgermeilleramite Dr. Kinger.

Gebrüder Gander, C 1, 8, Mannheim.

Meeting every Wednesday at 9, p. m. at the Restaurant "Kaiserring,

Reading and Conversation Gentlemen conversant with the English language

are invited to join. Arbeitsvergebung.

Bur den Reuban der Leichenhalle in Raferial jollen die Maurerarbeiten im Bege des effentlichen Ange-teits nergeben werbeit. 3000 Angebote bierauf find vericogen and mit ent-iprocender Anfidrift verfeben bis ipaieftens

Rontag, den 9, Marz de, 38., vorm, in Ubr an die Kanalei des unterzeichneten Annto, (Rathaus N 1, 3. Stod Jimmer Ro. 125) einzureichen, woselbn und die Erdiftung der Angebote in Gegenwart eine erichteneuer Bieter oder deren devollmächtigte

Angeboldformulare find im Banburean bes hochbanamtes im Redarpart, Jimmer Ro. 10, toften-log erhältlich, wofelbft auch nabere Auskunft erteilt

Mannheim, ben 37. Februar 1914. Städt, Dochbanamt: Berren,

Bergebung von Sielbanarbeiten.

Rr. 3015. Der Ginban von Stragenfinffaften webu Berftellung der Anichluftleitungen in den nen angeimutteten Straften der Gemanne Meerfeld, Meer

ader nub Meerwiesen im Stadtiell Lindenbof ios offenilisch verzeben werden.

Die Berkingungsunterlogen liegen in der Antaliet des Liefbausmies, Zimmer Bo. 180, aus Einsicht auf. Angeboldvordrucke ohne Planbellagen fonnen gepen Ermattung der Berntelfältigungösseiten im Beltrage von & 2,00 van dort bezogen werden. Infenden auf der Bekenter und Beltragen feinen Burnn mit der Most erfolgt auf Beltenbergen. dung mit der Pojt erfolgt auf Reftellung nur gegen Rachmabine der Gebühr

Angebote find portofret, verichloffen und mit ent. Monieg, den 16, Mary 1914, vormittege if Uer beim Tiefomami einguftefern, wofelbft die Eröffnung der eingesaufenen Angebote in Gegenwart der eiwa

der eingesaufenen Angebote in Gegenwart der eiwa erschienenen Steter gatisinden wird.

Roch Gröffenung der Berdingungsverbandlung einsehende Angebote werden nicht wehr berücklichtigt. Die Zuichlagofellt betrögt 6 Vochen.

Die Geonder für die Verdingungdunterlagen wird unter Abzug der dem Aum enthandenen Angaden für Pario, Beiteligeld eie, rückerintiet, wenn üch bei Prüfung der Angebote ergibt, das ein ernübasies Augebot eingereicht wurde,

Mannheim, M. Gebenar 1914.

Städisiges Tiefbanamt:

Stanffert.

Anbringung von Rellameidildern, Anbhangefaften,

Lichtreffame eic, beir, In leuter Beit wurde die Babruchmung gemacht, das Reffameistider, Schanfapen eic, ohne beziefs-aufliche Genehmigung au Gebäuden augebracht

murben. Bir bringen biermit nochfiebend bie Beftimmungen der Strabenpolizeiordnung und der Ban-ardnung der Stadt Manuheim zur genanen Be-achtung jur Miemtlichen Kennimis:

Plataie und dergi, dürsen auf Strafen und Bioben an anderen Stellen als den hierfur bestimm-ten Anichlagianten und Aufchlagfafeln ohne Genehmi-gung des betreffenden Genndundabesthers und Erlaufents bes Begerfomnts und Stadtrato nicht auge-

Dieje Erieubnis ift nicht erforderlich für folche Blatate, welche von Gennoftlichebeligern ober Mic-tern aussellichtlich in ihrem Privatiniereffe an ihren eigenen Gaufern, Grundftuden ober Mietrunmen an-

Sanlen und Lafeln jum Anbesten von Plataten, Geichittsaugeigen, Zeitzugen und bergl, burfen nur mit Genelinigung bes Begirtbamts und Stebtrals

snigebielt ober an Saufern angebracht werben.
Die gleiche Genehmigung ift erforderlich für das Germmfahren von Reflamerwagen und bas Germmtragen von Reflametateln, Reflametigistern n. bergt.

Die nach den öffentlichen Berlehrstäumen ge-richteten und die von dort and fichtbaren Gebande-tetle, einschliehlich der Dacher, Glebel und Kamine, die Einfriedigungen und fonlugen Banwerte müßen in ibrer Umgebung angerastes, gefälliges harmonifc urbendes Menfiere erhalten,

Dabei ift auf einen barmonifden Unichtuft an die Rachbargebande, insbefondere mit dem Sanprgefins

Rucliest an neymen. Bo es aur Ergielung der Uebereinstimmung mit Den Kandengebände wünschenswert erscheint, samt das Begirksaut für die Daweindesung des Material noristeilben Las eingelne Dash darf nur in einheitstehen Anterial anogeführt werden.
Die Bestimmungen in Absah ! tinden auch dei Sotiaadine von Beränderungen und Ausbesterungen.

in befrebenden Bauten Anmendung. 8 30 Biffer #

Signren, Ornamente aus Wifen ober Bint, Bergierungen in Germuserter Benftorie, auffallende Bemalungen, Lichtwerfer, Actionefdiller, Auffallende ten und Geichäftszeichen aller Art durfen an den in § W 34fer i genaunten Gestalbeteilen wur mit beson-

den Sanchungung des Begirfomme nach Anderung des Sadirats angebrocht werben. Die Genebuigung ift zu verlagen, wenn hier-durch des Straftenbild oder Orisbild vernnstaftet

Beitebende Aniagen biefer Art, burch Giragen oder Crisbild vernnstaltet wirb, ma Bertangen bes Bestrfaunts befeiligt werben,

Es wird empfoblen, in allen follen in ben Unbringung von Rettamegeichen begonichtigt uor Beliellung und Anfertigung derfelben mit bem Barkand der Deisbankomrolle bieriber ind Be-

men au treien. Mannheim, den 17. Jedenar 1914. Ge. Begretoams — Poligeidiression Abt. Vin. ment Orafer

Br. 7500 I. Bordthendes beingen mit Gerburd Bigentlichen Reumann. Wunnbeim, den 25. Fridmag 1814. Bürgermeisberaust

polyverneigerung.

Am Mittwoch, den 4, Mara de 36., non son mittage 9 Har ab veritet. gern wir eine Angass Ausbunm, Birnen, Ui-men, Afazien, Bappeln und Abornsämme, jowie discries Brennholz in aufammen 60 Bofen im Luifenpart und in der Stadigartneret Ingernd, on Ort und Stelle bifent. lich und losweite, 3016 Rujammenfunft in der Stodigärinerei,

Mannheim, 34. Gebr. 1914. Stanffert.

Grosse badische Säuglings - Fürsorge) Geld-Lotterie Ziehung garant, 7, Mara 27 Geldgew, ohne Absug 27000 M.

1 Hauptgew, bar 0000 M. 326 Gewinne bar:

10000 M. 900 Gewinne baz: 7000 M.

Lose à 1 Mk. Il Lose 10 Mk., Porte und Liste 30 Pfg. npfiehlt Lott.-Untern J. Stürmer

Strassburg f.E., Languir 197 Fil, Kehla, Rh., Hauptet, 47 n Mannheim: in Amsuneim: Rere-berger, Lotteriogesch. E 3, 17 u. O 6.5, Lotterio-buro Schmitt, F 2, 1, A., Schmitt, H 4, 10, G. Hochschwender P7,16a, G.Engert, Mannhelmer Lagert Mannhelmer Lageblatt, C. Kirch-leimer, A. Dreesbach Nohf, Sgm. Kohl, Gust, Engert. Schw. Str. 1, L. Schroth, A. Kremer, A. Ködel, F. Schüle, A. Z. InHeddesheim: P. Laug Sohn. 25100

Englisch. Bartwuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräft Bartund verstärkt dünn

Th. von Eichstedt

Damenbart

lanige Soare on Armen

Magen-, Leber-, Rieren-, Blafen - See "Et. Barbara" wichtig für Damen! Bal. 50 n. 1.00 ench, 20 bin. un-jertl. Meb. Rrunt. 18861

Löwen-Apotheke. Welshe Dame kann das?

Mit wenig Mitteln slob sehr gut kleiden! Jede, die nach Faverlt-Schnitten schnelderi. Inleitung durch das ein in beliebte Pavorit Moden-Album a 60 Pf. bei

Fritz Schultz Schwetzlugerstr. 111:117. 90185



Reparaforen von fämil. Waner-, Bernute u. Tob erbeiten merten prompt n. billigit ansgrführt von

Bidelibeimerftr, 67, 2, St. 29884

MARCHIVUM

gewachsene Bärte. à Glas Mk. 2, -. Kurfürsten-Drogerie

Kunstatrasse N 4, 13/14 (Kurfürstenhaus). Ein Versuch überzeugt! 89462

But fürften-Drogerie N 4, 18/14.

Hauptdebet

Vermischtes

Honig Martt, R 1, 9 gar. naturreiner

Bienenhonig gel. & Bertouf. Edw. Tannenhonia 1.25 In. Blütenhonig 1.10 unb 1.20 MRt. Unstander 90 Big. 5, 5 m. 10 Pfd. 5-10 Pf. 510. Biebervert, Egtra-Breife.

G. Rothweiler Tel. 2969. R 1, 9

Gin viertel Jahr altes Di a b ch en an findetlofes Thepaar in aux guie Bliege an geben. Offerien unter Rr. 20040 an die Expedition bs. Bl

Rorpermanage, Manicure, Pedicure In und außer bem Baufe. Gefdew. Steinwand P 5, 13.

Gute Pflegeftelle für 8 Wochen altes Kind lotort gesucht. Off. n. Rr 20026 an die Expedition.

Feldjalat ab bente, nur Ia. Bore 116. 30/35, 1, 16b. 20 91. Ropf u. Endivien

in R 1, 9, Rothweiter. Achtung! Achtung! Prima in schnittfeate, belirote

= Salami = ngoh Ital, Art. Baste haltbare Winterware pikant I, Geschmack, ana frinatem untermoblem Rob-Rind- u. Sobweinsfielsch & Pid 110 Pfg. desploichen schöne schnittfeste Knackwars (pointscha), Gorasoberto Zunconwurst in Schweinsbinson Feinste, pit, wolche Mett-wurst, übtlinger Art, per Print 70 Fig. ab hier. Jeder Versich führt zur Sauereden Rachtestellung. Wele Anerken-Vernand nur geger

A. Schindler.

Verkauf

feor b. abs. F 5, 18, TEr. r 20005

Befferer Rinderwagen ferner gufammenlegberer Sportswagen (Maether und Rinberfeubt billig

abzugeben. Both Er. linis, Mite Zinnjadien

gu verlaufen 7000 Sedenheimerftr. 8, 2. Bt. Gelegenbeit für Berlo te!

Biden-Speilezimmer mit g. Rapof-Mair, f. 5. 5. 11 188 7, 21, 8. Gt., bei Balver

In verkaufen: Sine Bartie gurudgeiehle rooss

echtgoldene **基**Ninge氢

8 n. 14 farat. per Stad 991. 3.75

S. Strauss, Uhren u. Goldmeren

Q 1, 8, Breitestr.

Liegenschaften I

Schöne Villa (Landhaus), 10 gr. Raume 2 große Dielen, eing rich-tete Babet, Beranben tete Babet, Beranden nebft teicht, Buben, prima gebant, filr zwei gamilien eingerichtet, fann und affeln bewohnt werden, in rubiger Cage und unweit der Elettricken fowie ein bürgerlicken Bohnband, d Wehrungen a B Jim. n. Allche in ein Bororte unter ganftigen Bobingung, an vertaufen, Su erfrag. b. b. Exped

Rim. Dans, Oberftabt a. Bieriel ju fanf. gefucht. Off. u. 20012 a. d. Erved.

Feudenheim

Billoupiertel find amei Ginfamilienbanfer 5 zim-mer n. Ruche, Diele, Mani. n. fonn, Jubehör mit Garten felori unter gunfigen Bedingung, au verfaufen, 29040 Rab, b. Gg. Gumbel, Baugefchaft. Tel. 5078 bat.

Heidelberg und Neckargemünd erri. Lage is i prachtvoli Villenbauplatz

Gust. Sajons, Heldelberg.

Stellen finden

Bir mein Arditeffinr. Biro fuche erfahrenen jungen Techniker der mit allen einichlägig. Arbeiten vertraut in. Bei guten Beifrungen banernbe Stellung Genauer, furz. Lebenstauf, Zeugufsab-ichriften u. Gebaltsaufpr. unter Rr. F. H. 19351 an die Exped. d. Nt.

Bau-Technifer

fofort gefucht. 0 Schriftliche Off. an D. Redenauer, Ard. B. D. H., P 7, 2.

var thre Comiede-Bertfiatt dt große fubbentich

Vorarbeiter

ber fich probutiv be tätigen muß. Ausf. Off mit Gehaltsaufor., Ein tritistermin, Jeugnisab-igriften, Referenzen 2c. erbeten unter Ar. 60411 au die Expedition da. Ff.

Tüchtiger Rontorift

bewandert in Buchhaltu Stenographte und Michtenfereiben

per sojort evit. 1. April gefucht. Gell. Offerten mit Ge-baltbangabe nuter Rr. 20027 an die Cypeb. Gur ein Anfrollatte

gur ein Jupaliarions-burcan jüngerer Techniter oder Zelciner, der auch einige faufm. Arbeiten zu erledigen bat, p. 1. April ev. früber gefucht, Offert, mit Gebaltsanlprücken u. 29770 an die Exped. üchtige felbitandige

Gleftromonteure

gegen hoben Lobn per fol. gefucht. 80358 Gieffrigliateboert Greifing & Co. Lubwigehafen am Rhein

tücht. Kranführer gelernte Schloffer für Dampfe & Glettrifchen Stran

fofort gesucht. Offerien unt Rr. 00844 on Die Grped, Diefes Bi. Bunger

Mann

per fojort gefndt, ber in ber Gifen- und Dlaidinenbrandic geiernt bat. Offerten unter Chiffre 90323 an bie Expedition erwünscht.

Taglöhner gesucht ber icon in Bigarrenfabrif gearbeitet.

J 5, 13.

Gemanbier Sausburiche (Rabfahrer) gefucht. Bojapothele C 1, 4.

Lüchtiger Schloffer Beter Edafer, Indufirie-

Erste Verkäuferin fofort gelucht. Schubhaus Frey Centrale M 1, 1.

Für junge Herren

empfiehlt es sich ganz besonders, statt der teuren Maßgarderobe gute fertige Kleidung zu tragen, denn dadurch wird es ihnen ermöglicht, häufiger mit ihren Garderoben zu wechseln und steta zeit gemäß gekleidet zu gehen. Wir sind in bezug auf Güte und Preisstellung unserer Garderoben ganz besonders leistungsfähig, da wir durch niedrige Unkosten, Fortfall der hohen Ladenmiete, imstande sind, ganz beisplellosbillig zu verkaufen.

Anzüge, Ulster, Paletots 8, 10, 12, 16, 19 u. nan. Jünglings- u. Burschen-Anzüge, sehrpreiswert HOSEN neuesta Streifen . . . von Mk. 2.25 an (engl.) Regenmintel von 10 mt. an Frack- und Gesellschaftsanzüge

werden billigst verlieben. Kaufhaus für Herren - Bekleidung. Inh.: Joseb Mingel

03, 4a |Treppe Planken neben der Hauptpost.

Erstes u. gröttes Caschall disser Art am Platra

Sonntag von 11-1 Uhr geöffnet-

Große Deutidie

Weuerversicherungsgeseuschaft mit modernen Rebenbrauchen fucht für ihre mit umfangeeichem Gefchaft berbundene

Sanptagentur Mannheim einen in faufmannifden Breifen beftens einge-filhrien Geren. Aur fehr leiftungsfähige, angefebene herren, welche fich ber Andbreitung bes Gefchafte perfontig widmen wollen, belieben ihre Offerte unter Angabe ibrer jegigen Tatigfelt einjureichen unter D 2129 an Die Aunonceneligpebleion Daube & Co. in Moln.

Rad befiten und fleine Sicherh, fetten, Offerten mit Gebaltsanipr. unt, 19921 an die Exped d. Br.

Buverläffiger Maschinist von hiefiger Fabrif

gejucht. Offeren mit Beugnis-abfdriften erb. unt. Rr. 90377 an die Gep. d. Bl.

Stenotypistin

für größeres Bureau per 1. Hpril gefucht. Aniangerinnen aus= geidtloffen.

Husführl. Offerten mit Gehaltsaniprüdien unter Ilr. 90370 an die Expedition d. Bl.

Berfette georneypidem

per fofort gefucht. Offert.

Damen, welche unabhängig find u

gablte Beschäftigung. In melben porm. 6—11 Ub: Lamegfir. 21, 2 Tr. 3000e nh. ein Grantein ober Bittwe, für den Bert. im Haufe und Berfandt eine Teilhaberin dei gut. Ge-winn. Epil. a. spät. Gelvat. Gest. Die unt. Az. 20080 an die Exp. ds. Bl. exseten.

Laufmabden Laglich 1 Mart gefucht, Täglich i Mart Th. Jennemann Rack N 2, 7.

Eine nuabhang. Frau uder Mabden, des eimas naben und auch eimas ichreiben fann, wird bei ilierer Dame gejucht, Jiraelliifd, Rrantenhaus,

5, 9, Sim, 6, Sin junges ordentitides Maden, welches toden fann und alle bausarbeit verrichtet, wird gefucht. (9. Steigerwalb (C 7, 20,

Tüchtiges Madden das auch freien fann, for inst gefundt. Karl Kuse wigste 17, p. r. 2024
Occiumt ein gefenisch, aut empfohlen. Mäddun, bas gut focken fann n. bind-liche Arbeit verricht, 2002.
M. B., L. Stod. Gleibig, Giundenmadden f. d. gang, Tag lucht Fran Conrad, Baldpartfix, 25,

Ginkafierer Gin Maden vom Lande das fic gerne jeder daust. Mubeit untergleht, fofert bei guten Lobin gesindet. Bood Beffeen und Liefte Boods C 7, 6, 2, 21

Gin orbenti, Madden welches toden fann, fof. gefuct. D 6, 1, part Tüchtiges Mädden

bas tochen taun, geg. gnt. Bobn fofore gefucht. 90412 P 3, 1, 4, Gtod. Jimmermäbchen, gut empfohlen, f. die Bri-vahrobnung u. jur Mis-bulte im Bufett per 15.

Mars gefuckt. 90407 Raberes in d. Expedition, löfähr, lehr fant, Mäbchen f. fl. Sanst, mit 2 Kind. per lofort gelucht. 2008. F 4, 18, 8 Treppen fints Durchaus guveri, erfahr

Ainderfränlein (ob. Rindergarinerin), a. guter Familie, mögliche mit Zengutsen, zu 4jah rigem Kinde gefucht. 20085 Rab, i. d. Exped.

But burg. Röchin n. gem. Lintmermitoch nach Baben (Schweit) ju jung. Ebepaar loipet ober fpoter gefucht. Ebenfo eine follbe, fente Söchin in banerube Stellung nochereiburg gel. Comptoir Bube F 4, 6. Gemerbomabiger Stellen. vermittler Jean Enfr.

junges, freisiges Dieust-mäbchen au kleiner Fa-mille fofort. 28908 Deift, Welpinftr. In.

Dienstmädchen

bas im Saushalt erfahren u. tinderlieb ift, mird au 1. Mars od fodler geindt. 1966 P 7, 2, 2, 2t. 10388 Runges kelkiges Mad die tt

inralle Sondarbeit gelucht. 10384 N V, 28 2 Tr. Bew. Alleinmädden bas vollftenbig felbftandig in Ritche u. Doubarbeit in jungen Dausball

Berberfirehe 15, 2. Giod. Rüchenmädchen

foi. gel. Sotel "Gruner Cof" E. 12, 16. Gine faubere Monatefran fofort gefindt. 90418 Mannheimer Schirmfabrit Raufbane.

Lehrlings-Gesuche

Kaufmanns. Lehrling

mit guter Schulbilbung

pon hicfiger Jabrit fofort, gelucht. Offerten unt. Rr. 99423 an die Erped, be. Bl.

Arditeftur-Bureau fucht jungen Monn mit gut Schulfenntniffen ole

Lehrling.

Angebote werben erbeien unter E. R. 90878 an die Exped. b. BL

Behrling mit gut, Schul-tennin, in bief, Engros-geichöft geg, fot. Bergni, a, Ditern gef, Gelbitgeiche, Aug. n. 10060 a, b. Exped. Kräftiger Junge

für Rellerarbeit, nebenbei Burg, von Beinhandlung als Lehrling ver Ofien gefindt. Selbitgeichriebene Off, n. 20072 a. d. Exped,

Friseurlehrling wird gefucht. 2997. Johann Appel, Gerren n Damenfrifeur, P 5, 10.

Stellen suchen

Stellengefud. Jung, Maun, geleruter Chauffent, fucht Stellung als Bagenpfleger, ober f. alle Arbeiten in ber Ga-rage, Off, u. K. G. 20948 an bie Groed, by, Ut.

Erfahren. Kaufmann elegten Aliers, in Buch-aliung u. allen vort. Arb. irm. Dispolitionstalent, ereift, fucht anderweifig ingagement. Offers, unt. tr. 2008 a. d. Exped.

Soliber, ehrb. Mann, O Jahre alt, fucht Stelle is Burcanb, Raffenbete ber bergl., auch wird Dansverm, angen, n. 29705 an bie Expeb

Chanffent, gel. Schloff., übrerich, 3b, Anfanger, Stelle bei beich, Anipr. if. u. 20020 an die Erp.

Aunger Spediteur 3., in Disbeltransport pedition. Bagerung ste Stellung in Spotitione-gefchaft ob, Jabeit per fot, ob. 1. April. Geft. Offert, unt. 20058 an bie Expeb.

herrichafts Chauffeur not f. Stellung gu and. Ifi. u. 10028 a. d. Exped. Junger Mann, gelernter Schreiner, im Baden etc. |pater danernde Sieflung, gleich welcher Wri. Dff. u. Ro. 10000 a. d. Ero, d. Bi. (Ghri. Mann fucht Gar.

jengebeit. Sausarbeien. Sola flein mochen. Lubwig, Redarau. RedarauerRrabe 39.

Bertranenspoten fucti energischer u. Erebiamer Manu, 22 J. alt. Dand-werfer d. Metallbranche, Kantion f. gek. werden. Off. u. 20061 a. d. Exped.

Verkäuferin in Leber- ob, Galanterle warengeichatt findt p. fof ob. fpärer eine in diefen Branchen erfahrene Ge-ickflistochter v. answärts. Angeb. w. Geballsaug, un Schneiber, Deibelberg, Goethefte. 3, III.

Gerildete junge Dame praft. Erfahrung fuch Stelle ale Buchbalterin od. Rontoriftin. Off. erb. unt. Nr. 20068 a. d. Exped.

Stenotypistin n. 84-jahr. Tätigkeit fucht Sielle. Räheres unt. Rr. Wittve inche Stelle urgubrung eines befferen leinen Baushaltes bei lierem Beren ob, fleiner amilie, Offert unt. H 29058 a. b. Erv. d. Bl

Früslein, das qui birt-terlich focen faun n. alle hausgrheit verfieht, fucht Bielle in frauenigi, Daus, Galt od, eing, Borrn, Off, n. 300th a, die Expedition, Jüng. Stenotypiftin fuch Aufangoftellung. Dif, u 20780 an bie Groed, b. Bl Anftind. Dedul.. von achtb. Eltern, im Raben, Frifieren fowie in famtt. Dandarbetten Demanbert fucht paffenbe Stelle. Geb auch gu Rinder. Die erb u. Rr. 2076b an bie Erped Unabbang, Blime, Enbe

Haush ilterin n feinem Daule, am lieb-ben bet einzelnen Beren piert oder per I. Morif. Diferten unter 30000 a. die Expedition bo. Blatt.

Ig, Mabchen aus guter Familie fucht Stelle ald Rinbermabchen ob gweites Simmermabden in gutent Daufe. Gute Bebaublung J 6, 1, Loden enn 2-

fucht Monatoftelle, 90050 Q B. 5, 5. Etud rechts

Sanshälterin! Deab den, of Jahre alt, welches ichen einen batte batt felbuandig geführt, wünschi Stellung auf 1. April in einem fleinen rubigen Daushalt gu ein-

Offerten unter Mr. 30087

Mietgesuche

2 3immer-Wohnung fucht junges Chepnar per 1. April in der Rabe der Friedrichsbrude, Offerten nit Preisangabe unter Ur. 20056 a. d. Exp. bs. Bl Junger Raufmann

jucht per 1, April, mobl Jimmer, Off.m. Preisang unt. Nr. 20028 a. d. Expeb Alleinstehend, herr fincht folori od. 1. April 2-Bim.-Bohnung u. Kuche un-möblieri, Offert, mit Fr. u. 29838 an die Exped.

Echone 4-Jimmerwohnung mit Bab u. allem Zubebor in gutem daufe und freier Loge p. I. Apr.
ober ipnter an wicken geincht, Gelt. Offert, mit Preisaugabe unter 2080s an die Exped, d. Bi, erb.

Sicherer Mieter indit p. 1. April im oberen Sinditeil der Redarficht icone 3-4 Jimmerwohnun, m. Manfarde m. Indebor Off. m. Breibang, unn Ar. 20078 an die Groed.

Shones lecres 3immer . Gelbimoblieren, mog-Dampfbelaung imanners ber Stobt an mieten ge-

Offerten unt, Rr. 89248 an die Erped do Bl erb Rleiner Laben m. 2 Jimmer u. Ruche per 1. April od, früher gelucht, Dif, u. 30011 an die Groed, d. 184.

Legrerin jugi hubiche 2 Jimm. Pobn. mit Indehör in gut. Sanfe per 1. April. Oft. m. Preis unt. Rr. 20900 an d. Ego. Will amei altere Leute Zimmer u. Rüche

in ben Quadratin P-1 gefunt. Difere, u. 3000 an die Expedițion di. wanish leeves Immer in gutem Saufe. Offerien unter Ro. 50041 an bie Expedition do, BL

Jum 1. April ober fruger werben 2 fehr elegant eingerichtete 3immer in bodberricaftlich. Daufe von einzelnem Berrn ge-fucht, evil. mit Benfion Angebote u. Nr 20083 an die Exped. de. BL erbeten 3mei gut möblierie, fep 3immer, möglicht mit Benfion per 18. April von zwei derren gei. Off. unt. 8. K. 80064 an die Erpedit.

bo. Blattes erbeten. Burofrantein fucht Jimmer und Ruche in gutem Saufe (Oberftabt) Offerten mit Preis unt Ur. 16068 an bie Erp. erb

Leeres Zimmer 18 Bureau geeignet, im April ju mielen gelucht DE. uut. P. Z. Rr. 2088

Wirtschaften

Tildtige Birtoleute mit erwacht, Töchtern, fuchen gutgeb, bürgert, Birticoft per i. April 3u miet od. er 3u faufen. Offert. unt. I ibbi an die Expedition ds. Bi

Bureau D 6. 7/8, 1 Sart. Stu u cinco i Er. 6, a. Bur. 1 v. 9885, 2, St 975% Luisenring 25

Dalbergitr. 4 Brotere Rontorraume mit anfiveendem Magagin, gu Welchafteraumen geeignet, gang ober geteilt In eriragen im Saben

parterre. anjahaus Buros mit Dampfheigung, eleter

micten. Bureaur, diung Mheinitt.. 2 Eingen, is 8 63709 Bt 4, 4, 1 Tr.

Sim. u. Jubeh., eleftr. C 2, 22, Seitenban, 2, St.

22-5 Licht, pr. April 2, v. 18747 D Sim. u. Anche an Beute
20007 Raberes Lichenheafte 12, ohne Linder 4, v. 20091

Bicht. Mufjug, ju ver-

Canbere chriiche Grau Rabed. Sauptbahuhf. Bureau, rb. 50 qm an vermieien. 44855 Rah. Rennershofftr. 14, Treppe hoch. Rabe bes Sanptbahnhofes

Dieere Bimmer, part., ale Burs gu vermteten, Repplerftrage b. Jumitten der Stadt

größere Raume für Engroßgefchifte, Labor, Atelters 2c. ge-eignet, in vermieten. Näheres durch Bebl & Sohn, Q 1, 4 Breite-fraße. Telepton 598.

Läden

FZ, Da am Martiplan, groß. Ed. Rebentaum fof, ju verm. Rab. 28. Grob, Is. 1, 13.

F 2. 17 16134 Laben fofort au germiet.

Echöner Laden mit fleinem Rebenraun Eddous Eedenbeimeritt. 8 Berberpf, 2) mob. Laben

Binbenhofftr, 49, Laben mit Gohnung für jebes Geichaft ball gu v. 55050 In erfrag im 2. St. 1. Chall Beberit 3 und Sochmerkt. 68, Laben mit hellem Laget. ond m. 3 Ilm. Bohng. p. 1. Wärz od. (pat. 5 perm. Rab. Balbel, da. Lel. 5188

Baben mit Bobnung fo-ber an vermieten, 2970 Rab, Balbhol, Sanb

Magazine

M 2. 13 Berthatte a w. Großer Lagerraum mit der ohne Büro gu verm. Nah. Mupprechtftraße 10

Gros, helles Magazin mit eietr. Warennufgug. Bilvo u. Dof v. 1. Sentbr. d. J. ab zu verm. Seinrich Oppenheimer. & 7, 17.

Grober Lagerranm und Bertft, in grob. Dot, Robe ber Rheinbrude in Libmigsbafen bill, au ver mieten, 98ab. Biomerd. ftrage 28, 9. St. 4 4050 Sinterban 4 fild. Weutrum 4000 m malis, event. mit Dampff. i. jeden Betrieb Lager od. Majon, gang od. get. 311 verm. P. a. ika III.

Werkstätte

B 2, 12 II. Esertination P 6.5 Wertftatt ju ver- 4. Giod, eiegante geraum. Bobinung 7 Simmer, Bale Burgftraße 17 Berkhatt mit ober ohne Bohnung mit Torcinf. u., grob. Oof du berm. Rab. 4. Stod IEs. I9908

Riedfeldftr.54 icone, helle Berffratt au

Viehhoffte. 3 Bereftätten in verleitebenen Größen mit großem Dof und Logerfeller Au Dof und Vogerteller au vermeten. 488tb netm. Baldboftrade 18, Rernfor. 2000. 44965

Merkstätte Bell u. gerönm. p. (of, su werm. Rab Werrister, 15, bet 3, Lang. 44166 Bodftraße 14 part. Schone helle Mertpatt fofort Werthait ju verm. 1808 Langftraße 16.

Wohnungen 3.5 s. Stod, 8 3im Speifcfammer, Badegim., Ragdfammer etc. per 1. Moril an verm. 2001 Roberes a. Stud remts

B 1, 5 1. Et.. kochbertschaftliche Bohnnug 10 Jimmer ebet, mehr auf 1. Juli 1914 zu uermieien. Räheres 45709 Bt 1, 4, 1 Tr.

ift ber 2. Stod, befteb. aus r Binmern, Race, Bab nebli Jubeb, an vermieten. Jojel Doffmann & Schne Bangeichaft, B 7.6.

C 1. 7 2. Si., 8 Simmer, Sudie n. Zubehde zu vermieten. Raber. Bab. Branerel, Fernipr. 344. 42049

d. St. icone & zimmer-wohnstig m. al. Zub., a.f. Bureau oder Gefchäftpaff., fof. ad. i. April 3 n. Nat. d. St. Its. v. 10-3 lldr. 4001

C 3, 10, 1, 64, 6 Sim, f. Burcon, Bob-nung ob. Geichäftsam, per 1, April an verm, 20780 C 4,

(done d-Simmerwohnung mit elefer, Lidit, Bab, fefort od. fodt, a.v. Rib. Laden, Tel. 2713. 48380 C 4, 17 6-Simmers
1, April an verm. 20487
D 2.9 n 2r. verb. v. 2.
D 2.9 fischer, 2 treunbi.

Simmer, Rudentaum en. in auft. Danie an eingelste Dame tof, abgegeb. 14088.
D 2,15 1 3im. ii. Auche Borob., 1 3im. u. Ruche Geitenb., ferner Berberftrage 9 2 Sonterrainräume als Bureau & au vermieten. 295111 Ru erfragen D 2, 13.

ID 7. 6 Rheinftraße Bei-Eiage, & Almmer, Bab etc. per 1. April 40 2001

E 1, 16 Blanten Geighfisräume Tr. b., für jebe Braudie

Augusta-Anlage 17, Ifs, ob, Barfumerie Leo Trenfc, D 1, 2, 44286 E 7, 23

3. Stod, ichune 8 Jimmer-Sohnung mit Alogebeits. auf 1. April zu vermieten. übered Webe, Soffmann. riebrich Rariftrafie 14, Lefephon 415, 4302 G 7, 45 Cadfgaffe, gwei an rub. Lente gn om. Rab G 7, 11 Burean part. 4880

H 4, 27 Simmer und mieten. Bu ertrag. 2. St. J3.17 4 Bimmer und

L 8, 1 Bismaechtrafte, eleganie 8 Jimmer-Bob-nung, eleftrifces Licht, p. 1. April zu verm. 43880 Rab. bajelbit, 4. Etod.

L13, 1 1 Perts. an fol. L 13, 3 fon, Garten-Beranda gu verm. Rob. 2. Et. 40760 L 14.6 6 Simmer, Bab

L 15, 12 Ede Ratierring und Bismardfrage, & Simmer und neu hergarichtet, mit allem Zubehör per i. April 1914 au vermieten. 48815 Röber, daselbit parterre.

fort au vermieten, 44185

S. Stod. Grobe & Bimmermebnung mit offen Jubebor auf t. Moril ober 1. Juli preise mert au vermieien. 29784 11 2.4 grob. feet. Sim. 12346 11 3.9 2. Stod, 6 Sim. 13.9 mer n. Rücke in Bab und Subebor 1. Mara 1914 au

2. St. icone7 3immer-Wohnung mit Bad und Bubehör per fojort ober fpäter zu vermieten.

Raberco parierre mittogs 1/41 bis 1/41 fibr.

MARCHIVUM

Vaggon Linoleum!

verkaufen wir zu wirklich enorm billigen Preisen.

Linoleum=Läufer 60 cm breit Moter 1.10 und 75 pt. Linoleum=Läufer of em breit Meter 1.25 und 95 pt Linoleum=Läufer 10 cm breit Meter 1.65 und 1.35 Linoleum=Läufer 110 cm breit Meter 2.10 und 1.75 Linoleum=Läufer 100 cm breit Meter 2.50 and 1.95

Enorm billig! Linoleum 200 cm breit, in grosser Muster-Auswahl per - Moter 1.20 Linoleum 200 em breit, solide gute Qualitht per @ Meter 1.60 Linoleum 200 cm breit, "Granit" gediegene Qualität per DMeter 2.40 Wachstuche 85 cm. breit, Is. Qualität hell und dunkel mit kleinen Druckfehlern, enorme Muster-Auswahl . . Meter 88 Pt. Wachstuche 100 cm breit, In Qualitat, hell und dunkel . . Meter 1.10

Wachstuchtischdecken . 80/125 em Stück 95 Pt.

Enorm billige Gelegenheitsposten in

Wandschoner 60/90 cm Stück 25 Pt.

Gardinen Halb=Stores Tüll=Bettdecken

Enorm billig!

Teppiche Vorlagen Läufer = Stoffe

Tischdecken Steppdecken Bett-Koltern

Dekorations=Stoffe Möbel=Stoffe Messing = Garnituren

Gebrüder Rothschild

K 1, 1-2

Grüne Rabattmarken.

K 1, 1-2

N Z, 6 Sim., Bad n jud a. j. Gefchaft, per 1 Sprif 1. verm. Rab. bei F. Imbach. 3u bermieten

№ 4. 21. Ctage ofort ab. fpdier 2 icove, cere Jimmer, Gos, Bale. Billière, Sprachiebrerin.

R 7, 32 Conterrain) ein Zimmer, ouch j. Bure geeign., ju v. 20068 Zu erft, parterre. S6.11 Simmer und in verm. Bu erfrogen im

Schen 80064
S 6.57 1 27, redit, 1
S 6.57 1 27, redit, 1
Simmer in verm 20776
T 2, 17,18, 8, 9, 4, 24, 2
Jun. 11, 81,06 6, 9, 20622
T 6, 7
Idone a Himmer Boom, mit Jubehov per 1, April
1914 Au vermieten, 46225
Raberes baietha 8, Good
links over T 1, 8, 2, Good
Thirks over T 1, 8, 2, Good
Thirks over T 1, 8, 2, Good
Thirks over T 1, 8, 2, Good

Theres. 44100

1 G. 18. Ring.
4-Jim. Bodos. w. allem
Subedor ver 1. Nortl od.
10atre on rubige Peure su
10ron. Bodo. I. 24. 119.
11-4 libr. 25771

U6, 5 and 1. April 2

U6, 5 Jimmer u. Rüche
im 5. St. an rub. Bemilie
au verm. Bodo. bei Brau
Sibidenberger 3. St. 1000

Musartenikana 20

Augartenfrage 29

Angarienfir, 68, 2. Et. 66. 9 Rim. Bobn, fef. 31 cem. Nob. part. 2001 Breihevensir, 8, 165, ferr Ment Jim lof, 4 verm Sr, 13 A Rob, p. r. 2008;

Otto Beckstraße 10 Richard Wagnerfir, 30 openib. b. Beftalauffcule i icone 3 Bimmerwohn. n. reid. Jud. 3u verm. Anskunft Tel. 1326 od. bei G. W. Techer im Oanfe. Anguieben v. 11—8 Uhr.

Neubau Burgftrage 41 i Zubehör bis 1. Mai fpåt, au verm. 44318 Dalbergfir. 12 Buspenwohnung, 2 Sim. n., Küche i. Ointerb. a. v. Bu erfr. port.

Friedricksr. T 6, 23 große berrichnitige 7 Jim. - Wobnung mit freiem ichönen Kupblich. Web., von bergerichtet, zu ver-mieden event. Bureau im Oofe. Rabered zu ceitze gert.

Iriedricisplay 16 4. St. hetricafil. Wobuung, 7. Aim. in. Jubed (Vill' m. Zenfrask per 1. April 311 vermieden. Rab. 48976 Baro T 6, 12.

Sebelftr. 21, III. Biodinung von 7 Simmern und Judebötr auf 1. Juli gu vermieren. 66901 Ansfunft ert. Architeft Beiler, A 2, 5.

Renban Emil Sedeiftrage bi n. b. Redaraner lieberg, freundliebe 2 Jimmerwob-nungen, von 45 .A ab, fei. an vermieten. Rab. baf. oder Tet, 7517, 44190

Raferialeritrage 53 Sonnige Simmerwohn, mit Bad bis 1. April 3u vermielen. 3n erfragen parterre Tel. 6481. 44867

Raferthaleritraße 83 Schone I Jimmer, Lucie n. India, v. I. April 311 verm. Raff. dafetha 5. Sch. od. Tel. 1842. 44865

Robellitr. 33 fibline 1/Jimmerwohnung 311 sermieten. 44195 Räheres 2. Stod.

Baugitraße 58, am Marti play, I Zimmer u. Küche in verm. Käh. Trattieur. fraße 61, 8. Et. 10060 Linbenhofftraße 34

(nachft bem Babnhof) wone 8 Simmerwohnung Lindenhofar. 34

(nadift bem Bahnhof) Magazin o. Berffatte ca. 100 am Glade, mit Einfahrt, für jebes Ge-icaft geeign p. 1. Apr. 1 v. Raberes bei 3. Roth, Debelftr. 19, 2. Et. 44011 Reerfelbitrafe 18 ichine auf f. Apr. ju verm. 29913

Mittelstraße 4 2. Stock Schon, achim. befin. Bob. Bude, Bad.

Spelfefammer and reicht. Inbeh, p. 1. April. 43803 Rab, Witteffir. 4 part. Max Isjefftr. 9

done 2 Jimmerwohnun mit Ruche im Abichlich pr Mpril gu verm. 4424 Raberes 1 Treppe bon

Max Josefftt. 14 Schone 6 bis 7 Simmer wohn, mit Bad, Speifef u. eleftr. Licht, 2 Mani. April gu perm. Raf , Stod baielbit, 4840

Max Isjefftrane 20 icone, gerdumige 3-gim

Oititadt

Eleganie 5-Jimmerwob-nung, 4. Stoof, Anpprecht-froße 5 p. 1. April an v. Röberes pari. 44239 Rojengarienftraße 30 8 Alm.-Bohn. m. Bades. auf I. April zu verm. Rats. 3. St. Unfd. 41909

Rheinbammitrage 31 Mille gu vermieten. 46888 Raberes I Treppe boch. Rheindammfir. 50, gim u. Ludep.1. Margan 20007 Rheinauftr, 28, 2, 31... id. 6-Zimmerw. mit reicht. Zub., freie L. a. v. Rab.

Pheinhäußerfer. 37 4 Jimmer und 9 Rüchen auf 1. April 4. verm. 2000 Rennerahoffer. 22, i Tr., 6 J., Bad, Speifet., Preid 1436 M. p. 1. April d. v. Räh. part. 20831

Stamigitrage 5 pari, ichone i Jimmer-Mohnung mit Indehor a. 1. Marz voer 1. April au um, Teleph, IV46, 44200

11 Minnburage 42/44
2 Jimmer Bobnung per fofort ober 1. April au bermiet. Näheres bafeibe parietre b. Ploeid. 44350

eleg. 4.3immer.Wohnung mit Bab, Speifegimmer u. Beranda per 1. April ob. [pater ju verm. 44360 Raberes part, rechts.

Baldparfft. done 5 3tmmermobrung Baldpartftraße 27

vart., berrichaftl. ichone di-Simmerwohnung uchft reicht. Zubeh., besgieichen Meerfelditrage 68

2, Stock, ichone 4-Jimmer-wohnung neblt Zubeb, p. Noril zu vermiet, 44241 Rab, Burcan, L. 10, tb.

Waldhofftr. 13 Schone 3 Zimmerweh: unig mit Ruche is Jubeli-an verm. Rah. 2 St. 44078

Windemftr. 5 n. 4 Sim. Bobunngen Rafi, bafelbit part, 40057

Vis-a-vis Rathaus Barterre Bohnung, 6-7

2 Zimmer-Wohng, mit Judd. Breis 20 Mr. 20068 Rob. Gontardftr. 18, pt.

4 Zimmer-Bohnung

Rüche n. Manfarde Keller por 1. April 311 verm. Ju erfrag, Kheinhr. 4, 8, St. nachmitt. 1—2 Uhr Tel. 187. 44333

Gleganie Wohnung, 7 große Zimmer, Babegim-mer, Manfarbe n. Inde hor, eleter, Lidst, auf 1. Maeil an nerm. 20456 Mpril an verm. 20451 Plat, M 5, 3, 8, Stod.

4 n. 5 3immer mit all. Jud., elefir. Licht, per 1. April preism. zu verm. durch Sugo Schwarth, L. I, Ih, Tel. 1994. 1984s

5 3immer-Wohnung in iconer, freier Lage (Oberstadt) per 1. April Bermittig fofenfr.burd Levi & John Q1,4 Breiteftr. Tel. 395

5done 3immerwohn.m.
Bad u. Speilefamm. in begier lage der Redarfiodi an vermieten. Ju erfrag.
F. Roll, Bangeichöft, Maunheim-Redaran, Lei-ier-Bildelmftraße 4, Tel. Rr. 1147. 63478 Schine 2-4-3immermeb.

nung fofort au verm. Rab. Belbbof, Sand hoferdraße 22. 2978 Richard Bagnerftr. 52 Bohnung mit a Bim-

bis 1. April ju vermieien. Naberes Spigftrafie 2 31mmerwohnung

p. 1. April ju vm. Bu erfr. Gr. Mergeifte, 28, II. am Sechenheim.

Schone I-Simmermon-nung mit famif. Inbebor ber Neugett entipr., infort ober fonter gu verm. Schlopptraße 18.

Weudenheim, auptftr. (Billentolonie) Binfamilienhand, 6 Bim., Diele, Ruche, Babet., Bor. u, Müdgari., per I. April d. J. a. v. Nüb. Wozin, Saupifir, fld, II. 44288

Rendenheim Edeffelftrafte tu Simmer u. Rliche. Bab Maniarde per 1. April 311 vermiet. Räberes Haupt-trobe 110. 20070

Käfertal. Baumftraße 10, in Bwei fam. Dans icone Sooge

Schriesheim

per fojort du vermieten.
Raberco durch
3. Ziffos
und Copp.

3. Simmer mit Zubedor
mitteu im Garten geleger
bis 1. April zu verm.
Raberco du vermieten.
Raberco du vermieten.
Raberco du vermieten.
Raberco du vermieten. Maberes gu erfragen Mecefeibftrafe 41 Vaden (4829

B 5.13 mart. Scoon m. Pent. fof. an v. 39927 B 6, 2 1 Ex. mobil. Sim. B 6, 2 an verm. 19884

C3.20 2 %r. gr. 100n

Schreibt., elet, Licht 4. D 6, 16 I mabl. Sim

G 4, 7, 2 Er. Mibl. 3

Zimmer an Frant. fofort billig ju berm. J2.18 2 Tr., (c). mibil

Bimmer, elefer. Licht, fr. Lage m. Benf. p. 1. Mara 3. v. a. n. fein. Orn. v. Dame L 8, 11 28 chn und

Editafaimmer gu per

Gut mobl, Jim. m. Beni, per fof. an beff, herrn an verm, Glet, Licht, n. Bab.

B 7, 15 12r. freundt.
mit Gas an verm. 44334
C 2, 7 cins. mst. park.
C 3, 19 1 2r. 1668n
mer fofore mit Penson an
vermieten. 29888

D1, 10 Mitte & Stadt preism. au verm. 29879

in vermieien. 29501

E7, 2 30ben, 2 mobi.

cob. Art. 20 verm. 44802

G 3.5 2 Tr., frot. mbi.

67, 29 1Er., mbol. Bim coenti. mit Benfion. 29906

1.2.5 5 %r. Our m884. Simmer in rnb. Saule ju berm. 20787

L 2, 12 Ifs. 1, St. nacht möbl. Zimmer mit Penfion 619 1. Marz ju vie. 29480 L 4, 9 7 Er. rechte, gut benfion billig an vermiet.

1 %, 5, 2 Tr. |chon mobl.

L 44.47 part., ichen in der Riche des Rabacei, per 1, Mpr. 3u vm., 20028
M 2, 10:m. Sim. Ho. fp. 3.
M 2, 10:m. Sim. Etc. 5: 2.

M 2, 18 BEr mobl. 3tm.
L. Marg a vermiet. 44888
M 3.4 5 Arepp. Schon
lord an mell. Simmer for 29925 Fri, for, b. a. nevm, 20082

M 3, 9 Er. ich, mobil. Simmer fofort an vermieten. 2007 N 3, 11, 4, St., mbl. 3, mit Zentralbeig, au vm. 20798

N 6, 6a, 4, St., mibl. Bimmer au verm. 20772 N 6, 62 ant mobil. gim. 44309

P 3, 1, III., Blanten cin großes, eleganies u. ein fleineres gut mödt. Sim. einzeln zu verm. lefefir Lichtu. Bad). 44128

P 4, 10 3 Er. Baltstin. a. bell. Frt. 3 verm. 29931 Sim. an Derm.

Q 1, 20 ein einjach möbliertes Rimmer soft au vm. 44564
Q 2, 13 1, Et., gegenüb. Rixbeng., i. a. mbl. Belmin Echtalis. E. a. v. 44168 Q 4,20 2 Er., gr. mbi

Q 5, 1 möbl. 280bu- n. Schlafs fofort gu verm. Angufrag, parierre.

\$2.4, 3, 1 \$\overline{x}_1\$, 6050 m551, \$2\text{stations for his version 29472}\$\$ 4.4 \$\overline{x}_1\$ min, \$\overline{x}_2\$ min, \$\overline{x}_2\$ min, \$\overline{x}_2\$ min, \$\overline{x}_3\$ m., \$\overline{x}_4\$ min, \$\overline{x}_2\$ min, \$\overline{x}_4\$ min, \$\o H & Luifenring 29 T 6, 33 1. fcon mobil

5,43 pt., foon mbl. Slumer an Derrn au Berm, 29778 U 5, 28 11 Er. fon mbi U 6, 6 part., freundt, mbl Sim. fof. au om. 2970

Angarienfir 10, part, gut mobl, Simmer fof, au pm,

mbl, Bim, an fol. Rel, balleinn, Dame g. v. 20501

Goetheftraße 4, part., gni mobl. grobes Bimmer an Pomenstraße 3, part. Ifo. mobl. Ilim. au beff. Dame au verm. Cinzuf. v. 162 ab. Sonut. v. 9—10, 20478

Dd. Laught, 24 i Er, rechto, gut mobil. 3. Molier, 9, 4. Sted linte, Schon mobl. Bim, an fol.

L'amenftrafe 18, part.

icon mobt, groß, Bimmer an bell herrn an v. 20620 Partring 29 part., m851. Jim, an verm. 29886

con mobl. 3tmmer an einen beff. herrn ju ver-mieten. Rab, part. 44146 Milpprediffer, 12, 2 Tr. eicg. mödl. Bobn- n. Schlefs. v. fof. ob. ipät. a. v. 20470 Rupprediffer, 14, 1 Er. L. etn einfac möbl. Sim-mer fofort an verm. 4480

Rheinbammftrage 4, 1 Et., in gutem Daufe großes, hubid mobl, 3imgeoged, gusta most, Ims mer ver 1. Marz zu derm, (Telephondenflie.) 44290 Meanershoffte, 28, 8, Etg. Gut mödf. Jimmer, freie Andf. n. d. Abelu v. 1. März ab zu verm. 20718 Edjangenfir. 26 3 St. L.

g. m881. 3im. joj. 30 verm. 30085 Berberkr, 10, 2 Trepp., gui mbl. Bohn. u.Chlef-aim. v. l. Apr. 3, v. 20020 Wobl. Jimmer auf I. Mars 3. v. Ghlob rechter Flingel A. Ctod. Stanban Rimmer Nr. 8. Wiss

Einfach mabl. Bimmer an vermieten, Raberes Mittelfir, an, gab. 20077

Schlafstellen

C 4, 20/21, beff. Schlafft. für Fräulein au vermiet, 20079 Rab, 2. St. Unfa

> Mitting" u. Abendtisch

C 3, 19, 1 Tr. an burg. Mittag. u. Abend-eifch tonn, noch herren u. Damen teilnehmen, 44028 D 2, 9, gut burgt, Mittag. n. Abenbriff f. beil Orn. u. Damen. 2000 K 2, 12 Brivat . Ben-

Rabe Redarbr. Un mein aut. Mittagen. Abendt. fon nuch einige beff. herren ob Damen tellnehmen. 44172 K 3, 3 Privat-Pennon Böbles empilebli ibren fcon lang-jaurig, anerfannt vorzägl. Millegt, an 60 Mg. und

fild tounen noch Derren u Damen tellnebinen. 2009:

Min vorbligt. Mittag. n.

Bell Derren u. Damen erb. gefuch febr gut. Mittag- u. Abend-ifch 80 und 78 Pfg. 20676 burg.

U 4, 19 Beindube möbl. Simmer 2. Stod feparat. Engang an beffer. Derru ju vermiet. 20088 Arappmühlhinhe 36, part. linfs, guier Mittag- und Abendtijch. 44386

But, Mittage u. Abend-tifch für beff. Derrn mar Privatpent. 8. 12, 4 1 Er. fingut, Mittagen, Abenb-iifch tonn, noch einig Derrn telln. II 7, 38, part. 48340 Gut. Mittag:

und Abendtifch an 1.25 Rart. Dar. Buifenring 60, 1 &r. Mittag. u. Abendtijd

Sedenheimerftx, 53, 9, Gt, 44387 Angent, Street Mittegen.
Musenbeild tonnen noch
2-8 bell. Derren feilnehm.
O 7, 11 3 Areppen. 44368.
Dome and befferen.

Dome and bestern Reisen, Rabe des Basser turms mohnhalt, wünsche Derren und Damen Alle Beiten Buttagstift (MRL 1.—) zu geden.

Bu erfrogen in der Expedition de. Blottes.

In out Oaste de State.

pestitin du. Gaufe d. Ober-kadt finden einige Herren gut, preiswert. Mittag u. Mbendrisch, baseldsk schön mödt. Zimmer. Off. erd, unt. Nr. 180665 a. d. Exped. Giraelitich Derr od. Fri.
Rind. volle Pention
ath Alleinmieter. Jin erfr.
Q 5, 3 L. r. 20020



Schwarzwaldjanatorium ucht für fofort tüchtiges Bajdmadden für Danepfmafderei. Off mit Bild, Zeugnisabichrift, und Gehaltsangabe unter F. K. 4193 an Rudoff Moffe, Raridenhe i. B.

Bertreinng

Sabrif lucht inchtige, flei-lige und follbe Berren jum Befuch ber Land- u. Arbeiterbevöllerung, Mo-00 A noowelsbar, Off. nit naberen Angaben unt. M. 600 an Indolf Poste,

Grantfurt a. M. 15085 für ben Generatbererieb eines bedeutenben Confumarifete b. Rabrunge-mittelbranche mirb extes beiteinges. Engrosgeichaft

erfitlaffiger Bertreter con bedeutender Frabrit gelucht. Dif. unt A. B. 407 an Audolf Mosse. Magde-fund. 10084

Wohnungs-Einrichtungen

in einfacher bis reichster Ausführung. Grösste Auswahl.

Billigste Preise, weitgehendste Garantie.

Sigmund Hirsch F 2, 4a F 2, 4a





Chron. Kranke

gh Mobt, Messandossa, Mager, Daret, Laber, Merce v. Bizzoniolden, Bervesiolden, Georgipie, Weerscheese, Schiffestykeit, Angstyoffiki, Jookias, Migrise, Franceisiden, Herz, Hast- und Beschischtstrank-reims, Guecksibervergiftung, Besche, Mannesschwänte, Zuckertrank halt, Fetibalbighalt, Krämpin und Läbezungen new. behalelt uit bestes Erfolg:

Dir. Heinrich Schäfer

uur N 3. 3 vin-A-vis v. Wilden Mann. nur N 3. 3 Sprachetum den: täglich von 9-12 und 3-0 Uhr abends Sountags von 10-13 Uhr. Damembedianung durch Fran Rosm Schüfer. Zivile Preise. — Telephon 4820.

Ausführliche Broochüre gratis-Illjahrige Praxis.

Lichtheil-Institut



Den

85548 Eingan

grosser neuer Sendungen

zeigt ergebenst an.

Georg SPUHA

Teppichhaus Sexauer Mannheim D 2, 6

> Rambem und Die Stonigliche Staate. regierung Die Genehmigung erteift bat,

> Könialich Sächfische Wappen

führen ju dürfen, bringen wir unfere

verbürgt naturreinen Bienen-

mie dem fächftiden Wappen jum Bertauf.

Sonig-Berwertungs-Benoffenicatt

für bas Ronigreich Gadien.

Bertaufonene:

am Saberedi.

Obenwälber und Ediwargivalber Zannen: Conig, jebes Duantum offen gewogen und in Glafer von 1-1:30 Mt. 35003

Empfehle für alle Festlichkeiten

Verleih-Anstalt

in Glas, Porzellan, Bestecke.

G. Halkenhäusser Nachf., S 6, 16,

Dort erhalt man auch echten babifden

onig-Centrale

0 5, 8 Tel. 4448 Q 5, 8

in unferem Grifette boe

Sepen, Ongen, Ansmavern und alle Reparaturen. Derde und Defen, die nicht bacten und nicht mat brennen, werden unt Garantie dags gebracht.

Dauerbrandöfen

irische u. amerik. Systeme

Waschmaschinen

ausprobierte Pabrikate Hefern billigst

lsidor Kahn Nachfolger

Telefon 1022

Maus- und Küchengeräte.

Für Einrahmung und Vergoldung

empfiehlt 720 bei tadelloser Ausführung

Kunsthandlung Gutmacher

N 4, 11/12 neben Teppichhaus Hochstetter.

Pickel, Gesichtsröte, übermässige Schweissbildung

Diese ist frei von schädlichen Bestandtellen

enthall Ingredienzien, weiche desinfizierend wirken und bei regelmässigem Gebrauche die Hesiung Kordern.

Verhindert Obertragung v. Hautkrankheiten

Preis per Stück 60 Pfennige. Mar echt mit Firme: Rich. Schubert & Co., Weleböhle. Za haben in den Apotheken und Drogeries. \$4501

eigenes Leistenlager.

Grosse Auswahl in

Kunstblättern

alter Stiche. Photographiaslander Familienrahmen u. Spiegel

Fuchs & Schramm surnägesetter, sowie Restetapeten Elsenhandlung und Binfruftaimitationen fpotibillig. Auferdem

empfehle Bangentet, Türfdoner, Mobelunterfäge, Buftisbenwache gu billigiten Breifen.

sceptiohit zu billigen Tegespreisen irm mor's Haus und trai Kaller

Briketts, Holz

in nur besten Qualitäten.

Gin großer Boften

MANS für Zentrafnatzung u. Füllöten

Telephon 616.

Kohles

Luisenring S7.

Tapetenlager Seinrich Sartmann H 7, 26 Jungbuidiftrage Tel. 5358.



Erste Schwetzinger Anfelweinkeltere

n Gebinden von 30 Liter an aufwärts france mit eigener Fuhre vors Haus. Blifft

Jakob Deimann, Schweizingen

Manufelmerstr. 48/50. Telephon Nr. 62.

Ratten Mäuse, Käfer, Wanzen

usw, worden radikal vertilgt n Prima Referensen z Strengste Diskretion.

"Omnimors" Allgem.Ungeziefer-Yersicherg. Ph. Schifferdecker

Gontardstr. 4. Tel. 4587. Vissenschaftl. Leiter: Dr. Gemall, Chemiker.



Entferne perfontich mit Tatowierungen,

augen is. Behandt täglig von frab 9 bis 211hr abends, Sountagd von 6-4 Uhr. Dankfdreiben (Originale) que Cinficht. Andl. unentgeltt. Kosenetifer Euffler, Maunheim, Kaiferring 30, L. Et., au Babuhol. 832

Verzinnen

Antertigung von Dampf-n, Wasserleitungen-Autogene Schweißung

Jos. Olivier, Kupferschmiede u. Apparatebau

G 2, 6 u. 15 Eritini: Tel. 2903.

Anknut von Altkapler-Hessing und -Zinn zus
höchsten Tagespreis. 500

Feinste Referenzen.

Die an die Memel, bon der Etfch Die an den Dett, Lobt man Schuhreime Ravaller, Ris die beRe Diefer Weit.

Telephon 3802

igung beaufpruchen, die aber nur ein Cachverftan | bes Examens fur Sandelelebrer und eine foultir Stellnug als folder in Grage fommer

2. 0. 1800, Staniplatifalle Taufi: Bodnet, Jinn gieger in Bernigerobe a. Bars. A. Flach, Staniol-tapteffabrif, Wiesbaben; Julius Rhobe. Samburn. Meine Zeichenfrage 1.

Aboun. 3.-Bendenheim. Bur Erlangung bes fogen. Runbleveinfahrigen muffen Ele ficht mit einer Eingabe an bas Minifterium bes Bulins und Unterrichts in Rarfarnbe menten, in ber Gie fachlundige Ausfunft über Gire fünftlerifche fabigung und ben Grab Ihres Ronneus evenil. Beifügung beglanbigter Urlunden geben mullen

fchlagen. Um die dierzu erforderliche Brufung vont tingliefsfall von fo ichweren Holgen ift, daß der legen, ift ein neummonatiger Sorbereitungsbient erdaron Beiroffene gweifellod fein Leben einflichen

Briefkasten.

Abenn, 6. Ed. Die von Jonen gemachten Un-geben find an allgemein, jebocht werben Gie taum bei bem won 3hnen mitgeteilten Einfommen in bie Rinffe ber Beieranen gerechnet werben lounen, bie für bie Gemagenung von Reuchabeilitfen in Frage tommen. Jumerbin murbe fich vielleicht ein Berfach empfehien und find Gingaben um Bewilligung ber Reichebeibilfe an das betreffenbe Begirfbamt, beffen Begirf ber Bittfteller feinen Bohnfin bat, gu richten. Bur Sie burfte alfo bas Begirtbamt Manuheim in Frage tommen. Im ibrigen bai fich Derr Direfter Dieronumi, welcher feit Jahren bie Beieranenfache, gnerft im Militarverein, jest im Rriegerverein bearbeitet, bereit erflart, Ihnen mit feinem Rate jur Seite gu fteben. Durch biefen herrn mer-

Beieran: Sind die von Ihnen geichilderten Ber-haltniffe richtig, to find Sie fraglod berechtigt, die Genedrung der Reichsbeihilfe nach bem Reichogefen wom 22 Mai 1898 für fich zu beantragen. Ohne ein Gefuch geht es aber nicht. Sie müßen diefes Gefuch an bas Begirfaunt Manubeim richten. Much für Gie gilt, was dem Abonn. D. Gd. mitgeteilt wird. Gie merben erindt, berru Direfter bie rongmi moglicht am Montag, ober Dienotag, pormittage, anl feinem Bureau P 7, 10 aufguluchen, bamit er Gie entipredend informteren fann. Williarpaß ift mitan bringen. Sollten Sie frant ober betilligerig fein, fo genfigt es, wenn Gie bemfelben burch ein Samilien. mitglied Ihren Militarpaft und Jore Penfionepapiere.

Mbonn, R. R. in 28. 1. Der neue Eigenfilmer ift verpflichtet, ben Badtvertrag für bie gange ver

iger noch einer Ortabefichtigung gablenmäßig fell-

Aboun. B. S. Ber gerichtlichen Aufforderung ul Angabe Ibres bent. Three eiflen Fran gehören ben Bermögens miffen Gie nachtommen, widrigen faut Gie burch Ordnungofirafen dagu gezwunger merben tonnen. Die Bafmabme bes Gerichts wird im Untereffe ber Rinder getroffen, bie auf Gider ftellung ibrer Erbanteile unbedingt Unfpruch Saben. 3. Co. Rein, der Bater haftet nicht für bie won

feinem Gebn unterfologenen Geiber.

Lobierfust. 1. Der junge Mann fannte verluchen. Aboun. 3. W. Rach unferer Anifallung in der die Laufdohn eines Gerichtsichreibergebitien einen Ausbruck stillich verunglicht" is ausgulegen, das ein chlagen. Um die biergu erforderliche Prafung abguforderlich. - 2. Gefuche um Bulaffung find an den mirb.

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers.

Mb. Deutscher Reichstag.

295. Sibung, Montag, ben 2 Marg. Am Tifche bes Bunbestats: Rabn, Rraette.

Brafibent Dr. Ruempf eröffnet die Signing um 2 Uhr 15 Min. Bundehft fieht auf ber Tagebordnung bie neue Befol-

Dungonobelle. Auf Antrog bes Abg. Dr. Spahn (Bentr.) wird fie obne Erörterung lofort ber kubgettommiffton über-wiefen, ebenfe bie beiben neuen Rachtragsetats für die Schubgebinte.

Der Poffetat.

Mbg. (Bog.):

Die Bost hat il Kill Mark Einnahmen weniger in den Einsestellt als im vorigen Jakre. Nan dat augenscheinlich auf die sortgesehte ungünstige Konjunktur Küdsicht genommen. Tropdem erzibt fich für die Post ein lleberschung von 100 Rilliomen Rark. Das deweißt, daß die Bostvervollung immer noch entgegen ihrer wirklichen Sestimmung fiskelische Erzimmung fiskelische Unterscheidung in den kondbegirken läst immer noch viel zu wünsichen übrig. Die Basetbesörderung dat fich verschlechtert, wie es heißt, auf Gerlangen der preußischen Sigenbahn. Besonkers aus Frankfurt a. R. werden Ragen laut. Rit der Entwistlung des Zeitungswesens dat die Post nicht Schritt gehalten. Die Erd ihren für Ereschung der hindr Aufturgen der Briefer Beziehung bleibt Deutschland dinter allen Kulturländern gurück. Die an sich anzuerkennende Einrichtung der Briefelegramme muß auch auf Keinere Orte und den inter-Die Boff bat 11 Mill. Mart Einnahmen weniger in ben Gtat

Brieftelogramme muß and auf fleinere Orte und ben inter-nationalen Berlehr ausgebehnt werben. Die Ginführung bos

Staatsfefreiar bes Reichspoftamts Rrneife:

Ich will die einzelnen, dom Borrednet berührten Fragen nicht seich bedarbein, da fie ja von den jotgenden Nedwern auch noch erdriert werden dürften. Ich will mich nur gegen den Verstvurf werden, daß gegenüber der Beschwerde des Obersten von Keuter ich nicht für meine Beamten einzetreten din, sondern ise kläglich preiögegeben dade. Dagegen muß ich ernstick Widerspruch erheben. Es ist eine Neberstreibung son Keuter die Politeamten des Amtsverdrechens und der Oberst von Keuter die Politeamten des Amtsverdrechens und der Unterschlagung beschuldigt dade. Der Oberst hat nicht weiter gesant, als das niele Briefe mit deleidigenden Aufschriften deitellt warden seinen und Gendungen, in denen jein Vorgeben geladt wäre, nicht heitellt murden. Ich dade mun darauf nichts weiter erflärt, als des der Aufschaft, die der der Derst einschungen, die der Ders Oberst einschut dar richtig seine, und das dei much ich auch bleiben. Ich wörde mich ja der Berichweigung von Tatjachen schulbig machen, venn ich das nicht bekunden wurde. Ich will die einzelnen, bom Borredner berührten Frengen nicht

Ich möchte zur Arnatnis bringen, bah China bem Belt-pofiverein beigetreien ift und schon in biesem Jahre in Nabrid zu der Konsernz als Mitglied erscheinen wird. (Bei-jall.) Dadurch werden wohl die Schwierigkeiten bebaben werden, jall.) Dadurch werden wohl die Schwierigkeiten behaben werden, die gegenwärtig dei der Absendung von Geschäftspapieren und Drudsaden von China obwalten. Eet der Entwiddung des Arieftelogrammverkehrd geden wir jedenfalls so schnell als wöglich vorwärts, ja sogar ichneller als andere Verwaltungen. Schon in diesem Jahre wird der Plan zur Andführung gelangen, daß die Aufgade von Velestelegrammen nicht wie dieder erst von 7 lihr abends an, sondern schon von d lähr an erfolgen darf. 28 weitere Telegraphenamter sind für diesen Verkehr eingestellt worden. (Beisfall.)

Es ift beabsichtigt, febt auch mit Defterreich und Ungarn be

große Schwierigseiten für die Postverwaltung, um dieses Nebel an beseitigen. Wenn die Beamten erst Ausweispahiere derlangen sellten, so würde das zu soldssalen Demmungen des ganzen Berdehrs führen. Wir wührten unser Versonal für Voltlagerbeiese um das Dreische dermehren, und der Reisedersche würde sehr umständlich werden. Und dech sind neue Erkebungen im Ganze, od und in welcher Weise eiwas gescheben kann, um die Bestrebungen zur Veseitigung des illegitimen Verkehre au sördern. Srireulicherweise sind den Krantensossen derreites so 000 Unterdeamte mit WO 000 Angehörigen deigetreien. Die Frage der weiblichen Beamten hat uns schon in der Kommission eitzig desichäftigt. Wir dahen nicht die Absicht, die Anstellung von weiblichen Beamten über das Maß dinaus zu vermehren. Wir sieden Weantinnen nur dei den Fernsprechäntern ein. Der ist die Beschäftigung von weiblichen Beamten über das Maß dinaus zu vermehren. Wir sie des schäftigung von weiblichen Beamten der Vernsprechäntern ein. Der ist die Beschäftigung von weiblichen Beamten die nübslicher als von wähnnischen, weil sie manche männliche Bemerkung, die deim Relephonverleitz kaum zu vermeiden ist, leichter ertragen als die Männer. berfehr taum zu vermeiben ist, leichter ertragen als die Männer.

Daß wir die Gehilfinnen bei fleinen Bolidmitern anlernen, beruht auf der praftischen Erwigung, baf ble Gehltfinnen fich langer bort halten als die Gehilfen, die bald wieder forigenommen länger dort balten als die Gehilfen, die bald wieder forigenommen werden mühen. Die ersteren werden auf diese Weise auch desser ausgebildet. Die Gergütungen mögen gering sein, aber vielsach handell es sich um Setionen, die sonit gar keine Gelegendeit bätten, etwas zu verdienen; vach Röglichseit werden die Gergütungen auch erhöht. Bei den Auwendungen an bedärftige Beamte sind wir gezuungen, gennn das Bedürfnis zu verlien. Wenn wir zu reichtig und ihre Sociati güben, so wurden und vachhere die Wittel für wurdes Gedürfnise seisen. Wir speren an den Fands ja nicht und haben aus keinen Gorieit daben. Wir geden und nur Mähr, die gang Bedürfnigen herauszusinden,

Das Ahein I and braucht besser Telephonderbindungen. Das Bemühen der Jentralstelle, das Schreibwerf zu vermindern, sinder nicht bei allen Oberposidirektionen die richtige Unterstütung. Den Bostlagerboerkehr müssen wie einschen In Franken durfen Bostlagersoerkehr mussen under 18 Jahren under andgehandgt werden, Unterstütung der Vollegenschen der Vollege nicht eilige eintreten, so bah bei ben lehteren eine Voriermäßi-gung möglich ware. Der Bostantveisungs- und Schechtenft muß vereinsacht und verschmolzen werden. Die Brivatpost lebt in ver-schiedenen Grobstädten auf Umwegen wieder auf. Wenn die Bostbermaltung ben berechtigten Wünfden nach weiteren Fortidritten entgegenfommt, bann wirb fie auch in Zufanft bie Anerfennung finden, die ihr jest mit Recht guieil wird. (Belfall b. b. Rail.)

Der bon ben Borrebnern bem Stoatsfefretar gegollten Unertennung ichtliche ich mich namens meiner Freunde an. Wir behalten uns por, für die Wiederherftellung und weitere Ausbehnung ber Oftmartengulage fpater unfere Grande anufuhren. Wir freuen uns ber Ueberichuffe. Die Boffvermaltung juligeen. Wit freuen uns ber teverigunge. Der populationen it nicht rückjandig, wenn dieser Barwurf auch in der Presse erhoben wird. Die Presse ift immer ungufrteden; das gehört ja au ihrem Handwerf. (Heiterleit.) Unsere Boitverwolltung sann sich vor dem Anstand recht gut sehen lassen. (Lebb., Funimmung rechts.) Der Staatssefretär kommt den Winssen der Brojstadt febr weit entgegen. Ich will mich nicht bem Gebeul ber Breffe aussehen, aber ich muß boch sogen, daß mie die Bonbestellung in Berlin durchaus genigt. Eine Gerabsehung ber Zeitungebeforberungsgebühr ware uns Zeitungsmenschen nathrlich angenehm,
aber auch hier darf das fissalische Juteresse nicht gang ichneigen,
und die Bursse fann keine Extravurst verlangen. Im Gegensch,
und die Bursse kann keine Extravurst verlangen. Im Gegensch
zur Erosthadt iriit das Entgegensommen der Verwaltung dem
platten Land gegenüber weniger zutage. Das platie Land ist das Stieffind. In manchen Lanborten ift aus einer Sparfamfeits. but die sweimalige Bestellung burch die einmalige existit word Die giveimalige Befrellung follte boch bie Regel fein. (Gehr richtig!

Der Dienst der Fernsprechgebilfin ist meines Erachtens für Frauen nicht geeignet. Im Gegensch zu anderen Bedauptungen der Presse must ich auch aus meiner persönlichen Ersahrung seitzellen, das ich sast dei der Oalste aller Gespröche salsch verdunden werde. Ich hätte nichts dagegen, wenn die Beamtinnen schon der der Ennionierung beim Deunstaustritt eine Mente besommen. Vielleicht friegen sie dann eher einen Wann (Heiterfeit), der sie dem besteren natürlichen Bernse des Weises zuführt. Wir treien ein sie Ainderzullagen. Eine strongere Ueder-wach ung des vohlagen den Versehre ist die dernacht den natürlichen Bernse nach eine Konngere Ueder-wach ung des vohlagen den Versehre ist die dernacht ist ganz ungerecktserigt. Der Coers v. Verler hat Briefe mit Ausschlicht genz der Verler von dem Kaberner zuch alle genz der Verler von dem Kaberner der halten. Das wiederstätt der Politordnung und die Bamten müssen der werden. (Sehr richtig rechts.) Wir baben sedens Verlagen Bertrauen zu verlagen. (Beifall.) Der Dienft ber Fernsprechgehilfin ift meines Grachtens für

Stantefefretar Arneife:

Es ist richtig, daß das platte Land bei der Bestellung schlechter weg kammt els die Großtadt, eber das ist
in den Berkältnissen begründet. Wenn vor einigen Jahren die
Beitellung auf dem Lande besonders eingeschränkt wurde, so ist
man dabei dem Ruse nach Sparsamtelt gesolgt, der bur erhoden
wurde. Kadei ist freilich manchmal zuweit gegangen worden und
jeht ist zu auch schon eine Besserneten. Auch deim Ferniprechdienst aus dem Lande sind wie bereckischen Bunschen und
gehaumen. Die Wisiagsbausse ist in 78 Brezent der Orte aufgehaben wurden. Was die Bernsprechgebührte nach in
nung betrifft, so mar der erke Entwurf zu wissern nach gut,
als er den Bedürsnissen des platsen kandes weit entgegensamt Gripenwärtig liegt die Goche so, dast wir in den größeren Städten
mit der Einrichtung des autematischen Fernsprechbetriedes vorgehen.

bie Grundloge für die neue Gedübrenordnung abgeden muffen, und ift fann also feute noch nicht jagen, wann die neue Borlage fommt. Die Bei die fittgung weit bit der Beamten ersfolgt bei uns durchaus nicht in einem außergenbanlich großen Umfange. In Oesterreich, in der Schweiz und in England werden weit mehr weibliche Beamte beidhiftigt ale bei une. Auch für

Said: into i

mireb ant . Holit danti m be CHICK Det baic

beur. actigh berete daje lent **IIIber** SPACE (seno) magt

How

Handelsschule Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3 Telephon 1792



Staatlich genehmigte Lebranstalt Gegründet 1899

für Enabea und Mädehen, weiche Ostern 1914 sus der Schule entlasson weeden, beginnen am 28. April

der Underwood - Meisterschafts - Methode

Debay 120 Muschines and Apparate

Prespects Routenles

Persönlishe Auskunft jederneit bereitwilligst.



1/2 PM 30 Ptg. 1 PM 55 Ptg. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. General-Vertretung und Mederlage für Mannhelm und Umgebung: A. Rischert, Elshelshelmerstr. 27.

Bierquell - Mannheim.



Ich empfehle in Flaschen u. in Bierzyphens 1/2 FR. 1/2 Fl Silbernagel Bullheim bell and dunkel . 20 10 Fürstenbergbräu, Tablyeback S. M. d. Kalters 30 15 Münchner Augustinerbräu . Münchner Hofbrau (Kal. Hofbrauhaus) 35 20 Honor Orquell (Sürgerl, Brauhaus) 4 Lit. Rassie 35 Kulmbacher la. Export artilish amplation . 32 17 ferner - Stout -

- Pale-Ale - Grätzerbier. - Naturweine. -

10 Ltr. Inbuit.

Tel. 446 F. E. Hofmann 5 6, 33.

HEORINA HA . HA CANDANAS Mannheim S 6, 35

Q. m. b. H.



Telephon 1043 Bierpressionen

Amerik. Wasserdruckapparate Büffet-Eisschränke Metall-Buffet-Belage Flaschenbier-Einrichtungen Heisswasserkessel Mineralwasserapparate

Kohlensaure and -apparate Sauerstoffund Bettung emparate

Gurad- u. Rachilleunterrint Grantim geannettende prüfür Miterr. in Franzof. Wathemailf, Deutsch Euglisch, Latein, Griech de Korden f. alle AL der Mittelfich z. Ein; u. Abiter. Pr. v. St. I W. Deaufsichig d. haust. Ard. im mäß. Monaidpt. 84588 Rüg. Pr. St. Belfch, L. 18, 2, 8 Teoppen.

In guica Privatanterricht für die 3 erst. Schuffahre 6. staatt. gept. erf. Lebrerka

lönnen noch ein. Schüler, Anob. n. Möde, jetlnehm. And werd Nochtlifensterr. ert. Löh. Q.2, 6 III. zwijch. 12 und 4 Uhr. 80651

Riavier-Unterright

Stunde an Mt. 1.50 wird von einem tächligen,energ. Behrer gründl. ert. Jahle. Meferens, gerne au Dienft. Oft. erbet. H. S. 17 Danpt.

Alavier-Unterright Belene Lindner gebilb. Griebricheplat 11 part. Erfte Refer. Donner mafita

Handelskurse für Mädchen

Neue Tages- u. Abeadkurse Handelssebale Schüritz # 40 17. Tel. 7185.

an Anfänger u. Borgeich

Butter-Konsum

P 5, 13 Tel. 7004 Tüchtige Frijense

bem Saufe. F 5, 19, III. aufer und Pupen. Talbergftr.

frangbf, Soweigerin g. frang, Stunben a 1 &, auch Rachfilfeftunben im Frans, an Rinber, Rab. 7—8 Uhr abbs. U 4, Lin. Mabame Siebenmann,

Vermischtes

Kaufmann

in allen Bureauarbeiten vertraut, incht Reben Be-colltigung in den Abend.

Diferi, erbeien u. Re.

Inventurem Autstellung von Bilanzen

w. zwischenzeitlich Bücher Revisionen nbernimmt im Abonne-ment erfabren. Buch-haltungs-Revisor Off. erb.u.Nr.89416 and Exp.

berren- u. Damenpanama. fite werben forgialtig 壽 gewaichen. 幕

Spezial Panamahnt Bajderei (c. mbet). 13 2, 15 pt. Ging. Sef I 84866

Bertheimer, Damburger Rolner, Steinmeh Schlüter Grabam. Land, Gantas, Bumpernidel

empflehlt freis frifc

verschenkt

gen ble sich bet mir, bevor Sin einen feeten Kanf abechlisseen.

Eleg. Schlafzim. elchen, 140 cm breiten Spiegelschr. 350

Mod. Speisezim.

eithen gebeirt, Farbe nach Wussch 550

Hübsch, Herrenzim. eichen gebeizt, Farbe nach Wunsch 380

Pitsch-pine Kuche kemplett mit Büfett und

Lineleumbelaz 125

EINZOING mo-Einrichtungen gn bekannt billigen Preisen stets am Lager,

Möbelkaufhaus

J 2, 8 80744

Saubere Grau gelden

Laxin-Konfekt

beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhigunges

and Verhatung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, arztlich glänzend begutzchtet und empfohlen.

- Dose (20 Fruchtkonfituren) Mk. 1.20. -Man hots sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT 10890 10890

Buntes Leuilleton.

Tolkoi und ber Guse. Radidem er biele Jahre hindurch ein leidenschaftlicher, unermüdider, geschickter Jäger gewesen war, beschioß Bea Tolifol im Jahre 1875 ploylich, ouf bas Jagdverswiigen forlan zu vergichten und das Leben ber diere, die ihm als Geschöpfe Gottes tiefftes Ditleib einflößten, gu fchonen; es war die Beit, in der er auf den Wedanken gekommen war, Begeforier ju merben. In einem Briefe, ben er im Inbre 1884 an feine Gattin richtete, ergablte er mit scoper Umständlichfelt von einem Safon, der ihm auf bem Welbe fiber ben Weg gelenifen fei und ditog feine Ergählung mit ben Borten: munichte ihm viel Glud; ich hate Gewiffensbiffe gehabt, menn ich seine Ruhe gestört hätte." feinen felst beröffentlichten Grinneeungen an Saier berichtet mut Graf Alja Tolltot — jo lejen - bon ciner meetmir int "Cocciotore Stalione" wirbigen "Jagbepische", die fich im Jahre 1900 nuf einem fleinen Sandgute, das der Namilie Colfiet gehörte, und das Graf Ma damals dewirtichaftete, abgespielt hat. Tolhoi, der Bater, war cines Tages auf dem Bule exidienen, um hier und n der Umgegend für notieidende Bouern Gelb gu ammein. Als er eines Morgens von "Don", einem ber Mindipiele bes Sobnes, boglettet, burch das Doef ritt, rief playlid ein fleiner Junge: Tolitoi blidte auf, und jah einen Gafen, der am Balbescenbe gemöcklich bahintrable. "Mich überfam plöhlich die Luit", ergählte Tolkiei demn bem Sohne, Don ein bischen laufen zu sehen; und ich der Beefschung nicht widerstehen fonute, grigte id ihmt ben Hafen. Der Sund lief unt rivem gewolligen Sake davou, und die fannit dir benten, wie entjetzt ich war, als ich jah, dag er den dafen beinahe ichen erreicht hatte. Ich fcrie, jo lant ich fcpreien konnte: "Hierbert, Bon! Hierbert Aber Don war ingerischen schon beim Gasen anselempt. Zum Mied für das gehehte Der begann genobe an jener Stelle eine dichte Dede. Der Sofe tragte einen Sprung und verfchrend. Wenn Den fon engriffen offite, ich toure mieffich fehr betrubt wollte weinen Bater nicht betriften, beshalb fagte gleichgifteig, folange nicht farbige Signale ein biefes hand mißt du als Dirigent einziehen.

ich ihm nicht, daß Den erst eine Stunde noch ihm ben hof gueudgefehrt war, gang mit Blut befledt und aufgebiafen wie ein Schlauch. Er hotte offenbar den hafen in der hede gepadt und batte ibn aufgefreffen.

Die Augen bed Miegers. Ueber Die Gigenchaften, die das Auge des Fliegers befiben muß, pricht Dr. Salben in einem inhaltereichen Auffah ber "Umschau". Das Auge ift ja für den Misser wichtiger els alle andern Sinne, und vox allem kommt es auf die Zwerkäsigkeit seines Sedens an; viel wemiger auf die Höchitelitung des Auges. Die Bedeutung der Schickürse wird doher itari Die Beorttung der Seigen Aliegen genigt icon 1 überschiebt. Bum sicheren Aliegen genigt icon 1 Siebiel bis 1 Zehntel der normalen Sehfrast, denn Hinderwisse in der Luft lassen sich leicht erstenden. und juden lößt auch ichen leicher Rebet und die Dämmerung die beite Schickurfe jo verfciponimm feben wie die Ausglichtigfeit, Gelbit menn ber Flieger nier I Biergigitel ber normalen Gehleiftung besitzt, kann er noch alle Hindermisse in der Luft und alle wichtigeren hindernisse beim Landen wahrnelimen. Biet wichtiger ale die Gehicharfe feit zuwendete, ist ein bel grober Brüfung nicht er. health eingeengtes Welichtofeld, und gwar gleichzeilig für jedes Auge einzeln gemeffen. Bo das Gesichenseld durch togendeine Anomalie eingeengt ift, tonn biefer Boller beim Mieger gu ben verbangmovollften Rufammenftogen führen. Daneben fommt of beim Ange des Fliegers por allem darauf nn, daß die Anpasjungsfähigfeit des Auges au ber idiedene Delligleiten normal is und bag er vor feiner jener Erfrankungen befollen ist, die man unter bem Ramen "Rachtblindheit" jufammenfaßt Wie bem Mieger irgend ein Mangel beim Racht faben feler berhängnisvoll werden fann, jo erideint much die vielberbreitete Bevorzugung gefördter Schubolofer für ben Lujsfahrer nicht gang unbebeuffich, benn bie Mesbachinna ber Barben wird beburdi beeinträckligt, und es faun mobi vorrommen, dan einmal beobende Glewitterwolfen burch foldie Beiffen als bormios angeseben werben. Des beft find als Lidnidan empfehlenemerter folde officer, bie bei uniglichtt vollfommence Absorption bes uffraproletten Lichtes alle fichtbaren Speltraf. anieife gleichmäßig daupien, jo bas grene Reutmiglas und die Umbregläfer. Einaugige founer notürlich nicht Mieger fein, aber bir fo baufig bor-Bagu benierft Graf Bja Toljivi: 30 fommende Fordenblindbeit ift für ben Luftjuhrer

peffihrt werden. Mis Schubglas für den Alieger comfiehlt der Berfasser das Womolei, do es "ges wiffermagen die Borguge der Maferioligfeit mit denen der Glöfer vereinigt" und das underwaffnete Auge jo von allen Anditeilen der Glafer verfcont bleibt, während fich bem bewaffneten alle Borteile des Glafes bieten. Der Schielende beaucht burchand nicht bom Pliegerberuf ansgefchloffen gu werben. Den Ausschluft bon ber Luftsahrt erforbern ober Augentraufheiten, wie die Borboten bes grunen Stare und bes auf festem Boben harmfofe Filmmeritotom, well beibe bei einem plöglichen Anfall zu schwerfen Rataftraphen führen miffen vor ellem over macht die Anzglichtigkeit in ihrer hohen Graden völlig untauglich zur Luftfahri.

Der bestrafte Bierfreund. Dag es ftrafbar fein fann, Tiere von einem Leiden au gellen, geger das die tierärziliche Bissenschaft augeblich wirt fante Beilmittel nicht befigt, geigt eine richterliche Entscheidung, Die biefer Tage in ber Echweig burch das Gerick von Rolle gefällt wurde. Bor den Schranfen erfcbien als Angeflagter ein M. Abolphe Binfan, ber fich foulbig betennen mußte, mabrent ber letzten Epidennie von Mundfäule über 2000 Tiere - gebeilt gu haben. Die Zeugemausfagen ergaben übereinstimment, bah Binfon alle Tiere Die ihm gur Behandlung übergeben wurbe, geheilt babe; die Biebbefiger find bes Lobes für biefen Selfer voll. Allein ber Staatsautvall wies nach dağı Binfon ald Tierarzi vidit approbiert işt unb madite geltend, bag es nach bem Urfeil ber Gadveritändigen fein wissenschaftlich einerkninges Mit. fel gegen die Mundfäule gabe — was ührigens von en Sachverständigen bestriften wird. Der Berleibiger forberte die Freisprechung feines Klienter da es criviejen ijt, daß er in der Eat ausnahmsle wirfliche Seilumen erzielte. Aber wenn D. Bin on auch die Stere geheilt hat: er bat das nicht ned ben Regeln ber Runft und ber Wiffenichaft geien, und fo bernrteilte men ben Tierfreund gu 190 Franten Strofe und allen Roilen.

Musiker-Scherze.

Das erreichte Biet.

Ein Repollureifter ergablie mir: Als ich noch frudierte, da frand ich oft von dem Opernhause meiner Gaterstadt in ichener Beimmberung. Gines Tages aber fanor ich mir gu: in

"Run, und haben Gie 3br Biel benn auch erreicht," fragte ich.

Schulf habe ich es exceicht. Roch ver vier Wochen dirigierte ich bort; aber ber Kino in dem abemaligen Opernhause bat min auch Pleite ge-

Ernft ift bie Runft.

Berr Rapellmeifter," fagte ein Cafetier, "ob Gie musifalisch find, weiß ich nicht, und es interestiert mich auch nicht. Ich berlange aber, bag Sie ben den Gaben, die Ihnen die Ratur für Mren Bemi verlieben hal, mehr Gebrauch niachen. Wosn haben Sie denn fo langes haar, wenn Sie es nicht in wilder Geniglität durch die Lüffe foutteln wie ein

riditiger Kapellmeifter?" Das ine ich nicht, solde Mänden berichniche ich," wehrte der Kapellmeister ab. "Ich weiß es aus Erfehrung, wie lächerlich die Kunst berch berlei Chofen gemacht wird, feit mir einmal die Berude ine Bublifum flog."

Ehenterpragis. Bevor ich Sie engagiere, muß ich wiffen, ob Sie vereils Pragis baben," jagte ber Kapellmeitter Daraufbin geg ber Dufifer feine Apntrafie berber Es waren genau zehn Stüd.

"Diese Sugagements habe ich im lehten halben Jahre absolviert," meinte der Rufiter,

Bas, zeha Kontrakie in jechs Monaten?! Leiber, Berr Ropellmeifter! Bis jest habe ich mmer nur in Theaterorcheftern gefpielt und genau fo long, als bas Theater felbit fpielte."

Grtenntlidifeit.

Wenn Sie mir das Engagement im Caje A. verichaffen." fante ber Rapellmeifier gum Agenien, bin ich gu jebem Opfer bereit. Gie verfteben

Der Agent versione und des Engogement murde perfett. Rady viergebo Togen kommt der Agent in das Café X. und fagt vorwurfsvoll zum Rapell meister: Sie haben wir zwar meine Provision ge-ichieft, wo aber Bleibi Jore Erkenntlichkeit? "Ich habe blog gewarter, bis Sie mal bierher

ins Café kommen. Mein Wort balte ich felbster-finnblich. Nennen Sie nur Ihr Lieblingsfeid, ich ipiele es Ihnen loiert vor.

jetzt beid, deß es zur Erzielung einer hochwertig - natürlichen Fleischbrühe nichts Feineres, Reineres und — Billiperes gibt

als die echte

1 Werfel 5 Pfg., 5 Warfel 30 Pfg. - We norig, Verkaufsstellen-Nachweis durch: Rotti-G. m. b. H., München.

Vertreter: Heinrick Seidenstricker, Mannhelm, Bellstrasse 19.



Eine Menge Reste und Coupons, passende Maße für alle Zwecke!

Meistens Verlust-Preise!

Ohne Rücksicht auf den früheren Wert!

Farbige Waschstoff-Reste 15 28 35 42 Hemden-Zephir-Reste Wollmusselin-Reste reine Wolle Meter 42 Wollstoff-Reste einfarble und Kostilmstoffe . . Meter 78 125

Früher nicht unter 27 bis 75 Ptg. Früher nicht unter 75 Pfg. bis 1.45 Früher nicht unter 95 Pfg. bis 1.85 Früher nicht unter 95 Pfg. bis 5.50 Früher nicht unter M. 3.95 bis 10,-

Wollstoff-Reste jetzt 2.50 Früher nicht unter M. 3.50 bis welt höher!

Seidenstoil - Reste!

Biper- und Flanell-Reste!

Stickereistort - Reste!

Das Hinlegen für späteren Bedarf rentiert glänzend!

Hermann Fuchs, N2, 6 an Paradoplatz Beim Kaufnaus,

Begen Umgug Beiten, Schrauf, Rocieifc, Stuble Spiegel, Mamm, Gabloch, verfanjen, \$30049 Willer, F 5, 18, 4 Arcep.

Piano

n. Grammephon mit Ginmuri an verfanjen. 20050 G 3, 18,

Mellamelampe, langer, et. Tiich, Baichmaichtee, Flaichengenell, Flaichen fimefoine a verfaufen,

Schreibtisch n. Berichiden s an verf, meg. Umg Bedenheimer-ftrage 16, 4. St. r. 90410

Begangohalber faft neue Babeeinrichtig, Guffer mit großer weiber Emailwanne, eine Steil, Wollmatrage, ! Latibeil, Wollmatrage. I Cal-tengeltell, W rfzeug, Lens-pen n. B. billg zu ver-fansen. Röber, Rolengar-tenfirahe 17, part. 50078 Gebrunchtes Wichfarld-bulett mit Gidlerlorank billig zu verfaufen. 2003a S. 6, 10, 2, Etod.

Smith-Premier-

Schreibmaschine H neueltes Wobell mit ficts Schrift, wenig gebr., wegen Anichaftung anderer Spitche, in jebem annehm-baren Lreifegu verlaufen handelofdnie Stod. Pi. 1 90209

Chaifelongne, Blurgard, Genick. m. M. n. Spiegel. Raditifd, Rinderhuh, Schrante, Rudeneinricht. Bifett, billig. 0008 Stauf, Q 3, 10-11.

Sin ant erhaltener mei-räbeiger Sandwagen billig zu verfauf. Fröhlich ftrabe Rr. 185. 30065

Billige Möbel! Biden-Schlafzimm belieb and 1 gr. Spiegelfarant, 2 Beithelen, 3
Rachtilder, 1 Waldelmober
m. Marmor und Spiegelauffan, 1 Danbindpönder
m. 7 Sioble Preis 285 M.
1 Küchenelmricht., 121ar.
Spiegelschrant, Br. 79 M.
1 Soch pol. Beit m. Rob
a. Robbaarmaix, Pr. 65 M.
Balchonobe mit Marmor
m. Spiegelauff., pol. n. fad Baigionvoe mit vormer u Spiegelauff, pol. n. lad. Beilen, Schronf, Aussied-tisch, Divan Chalfelongus, Buffelt, Linderbett billie zu verfaufen. 9078 Worgenstern, S.4, 21 hof

Mahag. Schlafzimm pottbill. Zattexfallitr. 8, pt. 00409

Giergroßhandel 62 u. 3 am Martt.

Bertauf!

Gebrauchte Lebermobel, guradgefente Bitichpine Ruche, jurudgef. Collefe simmer Eiche. Sigmund Birich F 2, 4n.

wegen Ladengeschäfts-Aufgabe.

Günstigste Gelegenheit

Bedarfsartikeln und

aul folgende Gegenstände

Damen-Portemonnaies fjerren=Portemonnales Sport-Portemonnaies 3igarren=Etuis 3igaretten-Etuis Leberkaften Po[tmappen Schulmappen Lebertud)mappen Reifestaschen Sattelflaschen Peloflafden

Schreibmappen Mappen für Briefe Dokumenten-Mappen Banknoten-Mappen Rabfahr-Gamaschen Kinber=Gamafdjen fjohe Gamaschen Rollfduh-Riemen Couriertaschen Kellnerintafchen Frühltückstaschen Schaffnertaschen

Folgende Gegenstände mit

fjundehalsbänder fjundemaulkörbe hundegeschirre Trinkglas im Etui Bürften im Etul Schlüffel-Etui Operngias-Etui Reisepantoffel im Etui Sockenhalter Orbonnanzkoffer Schrankkoffer Uhrenständer

Plaibhqllen Schmuckkaften Pidenidekörbe Hähkasten. fjunbedecken

Manbfdyuh-Etuis Tafdjentudj=Etuis Krawatten-Etuls Kognakflaschen Flakons im Etui Photographie-Rahmen Photographie Etuis Reifetafchen mit Einrichtung Damengürtel.

Damenhutkoffer und Damenhutschachtein.

Lederwaren und Reiseartikel

1 Stiege hoch.

Verloren

100

Berloren. Zwilden enger Abeinfte. Rirdenlit. 26, Alcher-litwod irab 1/16 ilbr

Marderpelz Gegen ante Belohnung adang Liegenär. M. li. Ihd. 30038

Ocreu, verlanen, Gegen guie Belohn, abzugeben durit heckelbrade 6, port. Iross, Matendof, noon

Vermischies

Geldäitsleute!

Repeinzichtung Beiter-fübening Revision in Orda-nen n. Geichatzabuchern. smie alle anderen feufm arte, libernimmi longi-criote, iribi, Duckhalter mahrend fetu, freien Zeit, Bete, ift abil, belaugstich, n d vereile, Sambern gepr. Off. n. 2007h a. d. Ceped.

Tuge frei, Offert, unt

Alleiniteb, Frau, ibrige Röchin in fich im Rocen für alle Bestichteiten, Auch wird Unshilfsbelle angenom-Raberes T 4a, 6, f. Gt. Tuntige Schneiderin

empfiehlt fich in u. auter Beldparifer, 24, part, 160 160 Liter Ballmild aus pr. Stall ab 16. April an foortlondfühlge Abuchmer anngeben. Offert, und 50007 an die Ego, do. BL

Geldverkehr

Hypothekengelder

in kl. u. gr. Beträgen habe vorteilhaft z. vergebon. Beschaffung v. Rankeredften, Discon-tierung v. Buebforder-ungen, Patens u. Testamensverwertung.

Leo Breidenbach Recompartenate, 30 Tales, 5134 Huangerwagen, Sypotheter, inmakilles,

Ankauf

Piano fauft gegen n. Dr. 29714 an bie Groed. Gine gebr. vollftändige Schlafgim. Ginricht, mit 3 Bett, an faufen gel. Off. u. W. St. 100 hamptpoftt, 80008

Unfaufsitelle f. Pumpen, Renind, Wollen, Gummishiake, Papler, Flaiden, a. Gifen u. Rinsminiumgefdier. 826.8 Wilk. Flumermann Q 4. 6 Teleon 5.81.

Sinflampipapier offer Met, unter Garantie die det, unter Gannter bestinkampfend Enmpen Reutuchabf., altes Fifen, Wetalle n. Summiabt. Bein u. Champagner floiden lauft August dicken lauft August dicken, Schnehingerhr. 186 Lel. 2189.

fauft su den bochen Breifen Breifen Brum, G 4, 12. Papier, Albfalle Offic Gilen Meinal. Gumunt, gebrite. Giajden, Sade Unmpen ic fault bodipreil und in thein Canut. 89486 Abfall-Anfauf-Bentrale Gr. Mergelfir, 44 Tel. 2179.

Ranfe megendringenbeu Weburt Derren m. Camen Fran Weinsberg. R 7, 50.

Der größte 3ahler

ffir geir. Gerren- n. Damen-fielber, Uniformen, Onfen, Chube u. Gricfel, Mabel, Beitfebern, Wafche. Umbet, pabte. gell. Bepellungen bitte d. Vont. od. Zel. 7688. Maj Bunich fomme auch aucherbald. Goldborg. Schweningerfix. 149, 82706 Stadtbefaunt

baft ich die reeffien Ing Peeije bezahlte für ge-irngene Bommem- sund iragene Spinice. Conhe Skorren-Ricides, Conhe Sitti n. J. m. 81245 Tet. 2197 bet O. Jok. Jean Mantel, C. L. 4.

-passerre. Cantamphopierc atreBeimafreeliger. Briefe

Aften eie fauft unter Gen rantie bes Etubumpjens Sigmund Kohn, T 6. 8 Wagoşin: T 6, 16. Teicrhon 3958.

Röbel, Aleider, feneine fanit Bobtes. H 4. 4. Goiragono Model rahit die sertua Prutan 57026 Kiccin 1 1 10 Kissin, Tel 2708.

Die 4 letzten Tage!

Dienstag · Mittwoch · Donnerstag · Freitag

Verkauf zurückgesetzter Damen- und Herren-Wälche

eigener Fabrikation in meinem haden III 1, 4

Wegen Anigabe dieses ladens und poliständiger Geschäftsverlegung nach meinem Lokal Q 1, 7 wird d. Reit zurückgeleht. Wälthe zu welter reduz. Preisen verkauft

Leo Rosenbaum

Speziai-Wäschehaus.

Anklurrenzhaller Beftere Damentleider u. Giiefet au verkauf. 29707
N. 2, 11, 5, Stock.
Verlie für abget. Derren-u. Damentleider, Echide.
Raufe and Biandlogeine und Sahngebiffe. Bitte fiberzeug. ne fin d. Bott. Bettene Gelegenheit!
Docketeannter Cities

Bula, R 4, 2.

Seitene Gelegenbeit! Breumart! : Oans Grangelen, Mittellen, gonze Grangelen, Expeidergerkungel.

Bula, R 4, 2.

Sodielennter Glifft'e eleberischer Giefter Gelegenbeit!

Sodie Feiten, gonze Grangelen, in bertaufen.

Bula, R 4, 2.

Sodielennter Glifft'e eleberischer Giefter Gelegenbeit!

Stiefol, Mitrig in der der gerkungel.

Bula, R 4, 2.

Sodielennter Glifft'e eleberischer Giefter Giefter Gelegenbeit!

Bula, R 4, 2.

Sodielennter Glifft'e eleberischer Giefter Giefter Giefter Gelegenbeit!

Bulla, R 4, 2.

Sodielennter Glifft'e eleberischer Giefter Giefte zahle bis 50° o

Partie-Haus R 3, 5. **** Damen und Berren abergeugt euch, ich bezuhte bie biebiten Breife für abgelegte Garberoven fowie Mobel. Aran Koerner 19we., F 5, 20. Tel. 2328.

Nebergengen Gie fich mit wortente, bab unt Brandsderfer, J 7, 23 habit befondern men abgelegte Kleiber,

Verkauf

Sinte Gartenfmuntel au vert. Thugufte-Mulage 17 p. Maltherer:

Ginristung, 1 Waickfellel, 1 Bünelofen m. Ellen, 1 Mangmaldine, 1 Lift mit Bügelbreit, 2 große Waichinder an ver-lanten bei God, Mittel-ftraße 114 i. 2. 10016

Billicharn, ichmers, Ca-loumbb., Luftre, Teupiche, Geschadeufen m. Simmer ela. Manne n. f. Berich 2008? Friebricher, 26, 2 Tr Rene eiferne Rinderbetift, an vert. O 4, 12, 20095

Beienenheitetauf. Speisezimmer gonges Büfett mit gang burngeh Seitenschränfen, lompt, mit eieg, Gold jum Spottpreis f. 21, 750 g.n. Weidmaun, E. 18, 24

Begen Umgug binig in verfanten: Rubb. Anderschrift Musziebtlich Robrhilde Poneelbreit in Eiche 1 Gerviertifch "Mugnieben Goutaroftr. a

Wolten- und Schiafzimmer preidepert an personien 200900 BS & & parterer 1 Heiner

Raffenidrant off neu a, verf. & 190. This, B 4, 42, 1 Tr. Gut erh Rinderwagen billig an verfauten Mart Meerfribfit 17, 2. St. ifo. Gebr. frang. Billard, voreligt erbolt, (posts, Kindbewahrungswag., R. 6, 4
od. Sudwigsbuf. Tal. 1148.

38091

Mererfeldut 22,
Gelegenheitskanf.
Gin fall neues Piaulns
offig au verfaufen. 19852
38091

mit Eleinen Geblern billig abungeben. 877

Wittip. Gin gebrandpies

Mahagont-Shlafzimmer

mit Stfir. Spiegelichent (mit Bilfceinlage) Bitfopine-Rüchen-

Sinrichtung mit Gewitz-einlage. 1 Eiche Zimmer-bufeit, 1 vol. Spiegeische. 2 pol. Bettie. m. Patenin. 1 Divan, 1 Chaifelongue. i Glurgarberobe, Bofch-tommobe m. Marmor und Spiegelauft, billig g. vert. Bring Bilhelmfte. 17

Angujehen non 3—6 11hr. Morgenitern,



Enige mittelicmere

Arheitspierde wegen beenbeter Gailon abergathtig, weetswert gu

Deflotigung Contract
von 5-41 Upr erbeten.

Lerminnet
Petroleum-Bertr-Gel.
Benabetn. Redarpot
lender. 100, Bederhite